



# Dreharbeiten für Shopping-Queen

**Döffingen/Böblingen:** Fernsehsender Vox zeichnet mit Maren Golla-Lagoni im Hause Keller auf

Eine gute Figur hat Maren Golla-Lagoni schon oft abgegeben. Die Grafenauerin war unter anderem Miss Süddeutschland 2009 und 2010 und ist amtierende Miss Baden-Württemberg. Die Teilnehmerinnen mussten bei den Schönheitswahlen mindestens eines der drei Kriterien erfüllen: verheiratet, Mutter oder über 26 Jahre alt sein. Derzeit steht die Hübsche aus dem Döffinger Hirschplan vor den Fernsehkameras. Sie tritt in der

nächsten Staffel der Vox-Dokumentation „Shopping-Queen“ gegen vier Konkurrentinnen an, die alle die Frau mit dem besten Stil werden wollen. Dabei lassen sich die Teilnehmerinnen mit einem festgelegten Budget für ein bestimmtes Event aufhübschen. Die anderen Frauen bewerten zusammen mit Designer Guido Maria Kretschmer das Ergebnis der Einkaufstour und geben Punkte ab. Für das Motto „Braut für einen Tag“ vertraute

sie den Händen von Daniele Zimotti, Stylist der Keller-Haircompany aus Böblingen. Am Ende der Woche wird die „Shopping Queen“ gekürt. Wie Maren Golla-Lagoni aus Grafenau abschneidet und wie die Arbeit der Keller-Haircompany ankommt, ist ab 7. Mai um 15 Uhr auf dem Fernsehsender Vox zu sehen.

– z –/ Bilder: Keller company/VOX/Constantin Film

Gemeinderat zufrieden; Grundschulabgänger ab Realschulniveau besuchen

VON MICHAEL SCHWARTZ

**AIDLINGEN/GRAFENAU.** Die Grund- und Werkrealschule in Döfflingen hat sich erfolgreich dafür beworben, im nächsten Schuljahr Gemeinschaftsschule zu werden. Das hat Auswirkungen auf die umliegenden Ortschaften, weshalb sich auch der Aidlinger Gemeinderat mit dem Thema befasste.

Die Ratsrunde erhob keinerlei Einwände

gegen die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Nachbortort. Bereits zwei abgehende Fünftklässler aus Aidlingen haben sich für das Schuljahr 12/13 an der Döfflinger Bildungseinrichtung angemeldet. „Die spannende Frage war, ob das auch Auswirkungen auf unsere Sonnenberg-Werkrealschule haben würde“, erläuterte Bürgermeister Fauth den Zusammenhang und schob die Antwort gleich hinterher: „Bei uns wird der neue Jahrgang 19

gegen die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Nachbortort. Bereits zwei abgehende Fünftklässler aus Aidlingen haben sich für das Schuljahr 12/13 an der Döfflinger Bildungseinrichtung angemeldet. „Die spannende Frage war, ob das auch Auswirkungen auf unsere Sonnenberg-Werkrealschule haben würde“, erläuterte Bürgermeister Fauth den Zusammenhang und schob die Antwort gleich hinterher: „Bei uns wird der neue Jahrgang 19

gegen die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule im Nachbortort. Bereits zwei abgehende Fünftklässler aus Aidlingen haben sich für das Schuljahr 12/13 an der Döfflinger Bildungseinrichtung angemeldet. „Die spannende Frage war, ob das auch Auswirkungen auf unsere Sonnenberg-Werkrealschule haben würde“, erläuterte Bürgermeister Fauth den Zusammenhang und schob die Antwort gleich hinterher: „Bei uns wird der neue Jahrgang 19

A 81: Dieselspur legt Verkehr lahm

Die Autobahnmeisterei musste den verunreinigten Bereich absperren und eine Spezialfirma mit der Beseitigung der rutschigen Dieselspur beauftragen.

## Radler lässt nach Unfall Rad zurück

**SINDELINGEN (red).** Am Montag vor 14.05 Uhr verursachte ein unbekannter Fahrradfahrer auf einem Kinderrad einen Unfall und machte sich danach aus dem Staub. Von dem abschüssigen Radweg kommend, folgte der Radler nach den Spuren, die die Polizei sicherstellte, an einer Einmündung links in den Käthe-Kollwitz-Weg ab. Er verlor aber offenbar die Herrschaft über das Zweirad und stieß mit einem straßenrand geparkten Ford Focus zu. Der Radler rappelte sich wieder und entfernte sich unerlaubt von der Stelle, das Fahrrad ließ er zurück. Am Montag entstand ein Sachschaden von rund 100 Euro. Bei dem Kinderfahrrad handelt es sich um ein rotes Modell des Herstellers Powerslide.

## Waldspielplatz wird offiziell übergeben

**SINDELINGEN (red).** Der von den Kindern erbaute neue Waldspielplatz in der Nähe der Viehweide ist endgültig fertig. Am Montag im Rahmen eines Spielplatzfestes wurde der Spielplatz am 11. Mai, ab 15 Uhr übergeben. Der Gemeindevorstand übertrug die Verantwortung für den Spielplatz an den Bürgermeister Dr. Bernd Vöhringer. Im Anschluss an den Akt wird ein buntes Programm mit verschiedenen Aktivitäten und Leckerbissen geboten.

Die umfangreiche Neugestaltung des Spielplatzes wurde durch das vom Land bezuschusste Programm „Waldspielplatz Viehweide“ ermöglicht. In verschiedenen Beteiligungsgruppen konnten die Jugendlichen sich bei der Planung beteiligen.

„Aus der Kinderbeteiligung ist ein Mensch“, ein überdimensionales Spielgerät in Menschenform. Die Spielplätze sind ein naturnahes Umfeld mit „Lümmelecke“ und Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Ein Wasserspielplatz, ein Trambahn und eine Boule-Bahn.

# Schöne Gastgeberin will Shopping-Queen werden

Im roten Galakleid präsentiert sich die Döffingerin Maren Golla-Lagoni und macht die Damenwelt neidisch

VON MATTHIAS WEIGERT

**GRAFENAU.** Die Döffingerin Maren Golla-Lagoni ist nicht nur mehrfache Schönheitskönigin nach ihrer Teilnahme in der VOX-Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“, sondern auch diese Woche in der VOX-Sendung „Shopping-Queen“ zu bewundern. Denn Schönheit ist nicht alles, auch das entsprechende Outfit gehört dazu.

Mrs. Süddeutschland 2009, Mrs. Baden-Württemberg 2007 und 2010, Miss Calw 2003 und Miss Schwarzwald 2004, 3. Mrs. Deutschland ist nicht nur nachweislich schön. Die freundliche Blonde kann sich auch gut in Szene setzen, wie ihre zahlreichen Auftritte dokumentieren.

Fernsehsender putzen die Türkinke. Beckenbauer und Co. lassen sich mit der Schönheit Maren bei Werbeveranstaltungen fotografieren. Zum Erfolg gehört eben auch Selbstvermarktung, Kontaktpflege, professionelles Auftreten. Die gelernte Hotelfachfrau brachte es mit ihrem Auftreten schon zur Obersten Hausdame im noblen Schlosshotel Bühlerhöhe in Baden-Baden. Das lastet die 34-Jährige jedoch beileibe nicht

aus. Auch mit ihrem aktuellen Auftritt in „Shopping Queen“ unterhält sie das Fernsehpublikum. Die Sendung wird seit Montag noch bis zum Freitag jeweils um 12 Uhr und um 15 Uhr auf VOX ausgestrahlt.

Die Vorgaben des Senders sind zwar überschaubar, haben es jedoch in sich: Pro Woche treten fünf Frauen an fünf aufeinanderfolgenden Tagen gegeneinander an, um die Frau mit dem besten Stil zu werden. Am Montag gibt es die Aufgabe und ein Budget. Jede Frau hat an einem der Wochentage dann die Chance, in vier Stunden für ein bestimmtes Event ihr Outfit, Schuhe, Schmuck, Accessoires, Haare und Make-up zu gestalten. Die anderen Frauen beschauen, lästern und bewerten zusammen mit Star-Designer Guido Maria Kretschmer das Ergebnis und geben ihre Punkte ab. Am Ende der Woche wird die Shopping-Queen gekürt.

Die Damen müssen sich eine typgerechte Garderobe aussuchen. Maren Golla-Lagoni entschied sich für ein rotes Galakleid, das auch in Cannes oder Hollywood von den Divas beim Gang über den roten Teppich getragen werden könnte. Dementsprechend neidvoll blickte die weibliche Konkurrenz.

„Das Einkaufen machte richtig Spaß“, blickt die Döffingerin auf die Aktion zurück, die unter dem Motto „Braut für einen Tag“ stand, das Kretschmer ausgewählt hatte. Doch der psychische Druck vor allem am ersten Tag war für die 34-Jährige enorm, „da die Konkurrenz zunächst negativ auf mich reagierte“. Doch im Laufe der gemeinsamen Woche haben sich sogar Freundschaften entwickelt, freut sich die Schöne. Mit der Darmsheimerin Nicole Eichinger, zum Beispiel, die sich ebenfalls in der Sendung präsentiert.

Wer wird die Shopping-Queen? Döffingerin oder Darmsheimerin? Am Freitag wird die Frage geklärt sein. Falls es Maren Golla-Lagoni wird, kann sich die Einkaufsmeile in Sindelfingen auch etwas darauf einbilden. Denn die Döffingerin kaufte nicht in Stuttgart, sondern in Sindelfingen ein, weil es auch dort „super tolle Läden gibt“.



Maren beim Einkaufen



Sehen so Sieger aus? Maren Golla-Lagoni im roten Galakleid mit Star-Designer Guido Maria Kretschmer. Fotos: red



# KREISZEITUNG

## Böblinger Bote



Amtsblatt für den Kreis Böblingen  
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Mittwoch, 9. Mai 2012 · Einzelpreis: 1,30 EUR · 187. Jahrgang · Nr. 107 · Postfach 1560 E 1829 A

IHR ENERGIELIEFERANT

- HEIZÖL
- HOLZPELLETS
- ERDGAS

Tel.: 0800 - 797 27 25  
www.scharr-waerm...

SCHARRWÄRM...

Die Döffingerin Maren Golla-Lagoni ist nicht nur mehrfache Schönheitskönigin. Nach ihrer Teilnahme in der Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“ ist sie diese Woche in der VOX-Sendung „Shopping-Queen“ zu sehen. Denn Schönheit ist nicht alles, auch das Outfit gehört dazu. (Seite 12)

### Lokaljournal

#### Neuer Lions Club

Es gibt einen neuen Lions Clubs im Kreis Böblingen: Ende April hat der neue Präsident des Clubs Böblingen/Schönbuch, Olaf Kontusch, vom District Governor Eduard Kämmerle die Gründungsurkunde bei der Feier überreicht bekommen. (Seite 9)

#### Breuni will wachsen

Das Breuningerland soll um 9800 Quadratmeter Verkaufsfläche wachsen. Breuninger-Chef Willem G. van Agtmael hofft, dass die Kommunalpolitiker bei ihrer Entscheidung nicht nur die Sindelfinger Innenstadt im Blick haben, sondern die regionale Bedeutung des Vorhabens zu würdigen wissen. (Seite 11)

#### Stiftung wird gegründet

## 4000 junge IG-Metaller gingen in Sindelfingen auf die Straße



Um für die unbefristete Übernahme der Auszubildenden in der Metall- und Elektrobranche zu kämpfen, sind gestern in Sindelfingen

4000 junge IG-Metaller aus dem ganzen Land auf die Straße gegangen. „Wir sind gekommen, um zu bleiben“, skandierten sie nach

einem Marsch vom Daimler in den Stadthalenpark. Dort versicherte Bezirksleiter Jörg Hofmann unter großem Beifall, den Arbeit-

gebern die Rote Karte z Juni kein Verhandlung (Seite 9) KR

## S'Sprüche für d'Woch

D'Schönheit vrgoht,  
d'Liebe vrgisst ma:  
Jetzt was frisst ma?

(„Schwäbischer Spruchbeutel“, Wulf Wager,  
Silberburg-Verlag Tübingen, ISBN 978-3-  
87407-654-8)



## Wir freuen uns mit ...

Ein Weihnachtsgeschenk konnte sich **Rosa Mastropiero** im Röhm-Verlag abholen. Beim Gewinnspiel zum Schwabenland-Deal gewann die 22-Jährige ein iPad 2. Den Besuch in **Sindelfingen** nutzte sie außerdem zu einem Shoppingtag bei Ikea und im Breuningerland. Und sie verspricht: „Ich werde den Schwabenland-Deal auf jeden Fall weiterempfehlen“. Zu erreichen ist der aktuelle Deal unter [www.schwaben-gutschein.de](http://www.schwaben-gutschein.de) im Internet.  
– ahi – / Bild: Hils



... der Gewinnerin Rosa Mastropiero

**Döffingen:** Maren Golla-Lagoni kommt heute mit ihrem „wunderbaren Wohnlokal“ im Fernsehen

## 30 hungrige Gäste im Wohnzimmer

Von unserem Mitarbeiter  
Heinz Richter

**Heute ist Maren Golla-Lagoni aus Grafenau-Döffingen der große Star. Die 34-Jährige ist die Hauptperson in der Fernsehshow „Mein wunderbares Wohnlokal“ auf dem Kanal Vox um 15 Uhr.**

Einen Tag lang wurde die Wohnung der Grafenauerin zum Fernsehstudio, als sie 30 wildfremden Menschen ein Menü servieren musste. Vorher wurde aus Wohn- und Schlafzimmer ein Restaurant. Wer das besonders gut hinbekam, konnte tausend Euro gewinnen.

Ab heute startet die neue Staffel der Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“ auf Vox. Bis Anfang Februar treten jede Woche fünf Hobbyköche gegeneinander an. Die Gastgeber müssen in ihrer Wohnung ab 14 Uhr Platz für 30 Gäste schaffen und um 19 Uhr mit dem Servieren beginnen. Nur die Getränke bringen die Leute selbst mit.

Die Gäste bezahlen nach dem Essen und legen mit der Höhe des Betrages fest, was es ihnen wert war. Wer die höchsten Einnahmen hat, bekommt zusätzlich tausend Euro. In der Staffel aus dem Raum Stuttgart treten ab heute zwei Frauen und drei Männer gegeneinander an. Bei der Sendung am Freitagnachmittag wird der Sieger bekannt gegeben. In der nächsten Woche geht es mit

der Staffel aus Hamburg weiter. Ruhrgebiet und Düsseldorf folgen.

Maren Golla-Lagoni, die bei verschiedenen Misswahlen teilgenommen hat und amtierende dritte „Mrs Deutschland“ ist, hat sich bei Vox für das „perfekte Dinner“ beworben, weil sie gerne kocht. Dann kam der Anruf, ob sie nicht für eine große Runde kochen wolle. Die Grafenauerin sagte zu, aber erst nach einer Woche Überlegungszeit und begann mit den Vorbereitungen. Drei Helfer durfte sie zudem mit hinzunehmen.

### Alles eine Frage der Organisation

„Ich koche gerne in sechs Gängen“, erzählt die Mobilfunk-Stationsleiterin. Aber woher sollte sie Gläser, Geschirr, Tischdecken, Tische, Stühle für 30 Personen herbekommen? Also begann sie zu organisieren. Von einem Einrichtungshaus bekam sie Gläser und Geschirr gestellt. Den Aperitif lieferte ein Abfüllbetrieb. Weil sie gerne in die Sansibar auf Sylt geht und der Eigentümer aus der Stuttgarter Gegend stammt, sprach sie den an. Der half gerne mit Gewürzen und Kochgeschirr. Den Blumenschmuck holte sie vom Blumenladen am Ort.

Für eine so große Gesellschaft fehlten ihr die entsprechend großen Töpfe und Pfannen. Da wandte sie sich an die Speisemeisterin in Hohenheim. Auch die halben Gerichte, weil sie schon des Öfteren im Fernsehen mitgewirkt hatten. Dort durfte Maren Golla-Lagoni auch zwei Tage lang einen Schnup-

perkurs in der Küche absolvieren und der Chefkoch half ihr bei der Zusammenstellung des Menüs. Die Lebensmittel ließ sie dann von dort liefern.

Zwei Freunde aus der Gastronomie und eine Freundin, die gut kochen kann, nahm sie als Helfer. Weil ihr als Deko die Herzluftballons bei ihrer Hochzeit gut gefallen hatten, bestellte sie im Internet für jeden Gast einen mit dem Aufdruck „Mein wunderbares Wohnlokal“ und „Herzlich willkommen“. Damit die Helium-Ballons auf dem Stuhl blieben, wurde unten ein Fröschlein aus Fruchtgummi angehängt. „Nach einem chinesischen Sprichwort heißt es, eine Kröte im Haushalt bringt viel Geld rein“, erinnert sie sich.

Als Vorspeise gab es Radieschen-Buttermilchkaltschale mit Lachspastillia. Hauptspeise: gegrilltes Maispouardenbrüstchen mit Zucchini und Safranrisotto und als Nachspeise Brombeerparfait mit Brombeer-Champagnersüppchen und Brombeerbaiser.

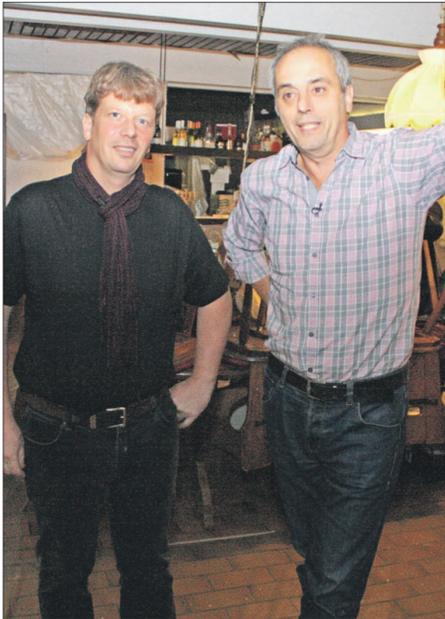
Früh morgens kam dann das Fernsehteam und blieb wie die Gäste bis kurz vor Mitternacht. Wie gut alles geklappt hat, können die Fernsehzuschauer heute Nachmittag sehen. Maren Golla-Lagoni hat übrigens die ganze Nacht noch durchgearbeitet, um alles aufzuräumen und Geschirr und Gläser von Hand zu spülen. Sie war dann als Gast bei allen Mitkandidaten in der Aufzeichnungswoche auch beim Essen, wie die auch bei ihr.



Maren Golla-Lagoni aus Grafenau kocht gerne. Das wird sie heute auch im Fernsehen zeigen.  
Bild: Richter

**Sindelfingen:** „Rach, der Restauranttester“ heute im Fernsehen

## Reiterstühle zum Auftakt



Die neue Staffel von „Rach, der Restauranttester“ startet heute auf RTL. Gleich zum Auftakt ist Sindelfingen dran. Im Reiterstühle benötigte Wirt Jens Reinheimer (links) den Rat und die Hilfe des prominenten Kochs. Als Christian Rach seine Mission in Sindelfingen begann, hatte wenig auf ein glückliches Ende hingedeutet. Kein Koch, kein Konzept und wenige Gäste, so hatte er das Reiterstühle vorgefunden (die SZ/BZ berichtete mehrmals). Wie es dann doch noch zu einem glücklichen Ende kam und wie die Facebook-Gemeinde der Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung mithalf, ist heute um **21.15 Uhr** bei RTL zu sehen. Christian Rach wird in seiner, unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichneten Dokumentar-Serie, noch sieben andere Restaurants unter die Lupe nehmen.  
– schr – / Bild: Wegner



**Sindelfingen:** Hans-Joachim Heist ist Butler James oder Choleriker Gernot Hassknecht

## So stolpert man ins neue Jahr

Jeder kennt ihn, jeder weiß, dass es gleich passiert. Butler James schwankt vom Tisch weg in Richtung Löwenfell. Und dann kommt er: der Stolperer über den Löwenkopf. Jedes Mal ist er anders, jedes Mal wird gelacht bei diesem „Dinner for One“.

Denn Hans-Joachim Heist versteht es, das Vorhersehbare immer wieder überraschend zu präsentieren. Das ist auch im Fernsehen so, wenn der Schauspieler und Komiker in der „ZDF-Heuteshow“ als cholerischer Gernot Hassknecht seinen Kom-

mentar spricht. Seine Live-Auftritte mit der Silvester-Kult-Comedy im Sindelfinger Breuningerland gehören jedenfalls mittlerweile zu Silvester dazu wie das Löwenfell zum 90. Geburtstag von Miss Sophie (Karin Heist).  
– schr – / Bild: Photo 5

Anzeige

**30**  
Jahre  
polstershop  
nagold

JUBILÄUMS-  
**PREIS**  
AKTION!

AUF DIE AKTUELLE  
**ROLF**  
**BENZ**  
COLLECTION

0 / 0

bis 31. Januar 2012

**polster shop**  
NAGOLD

Haiterbacher Straße 104/9, Ecke Talstraße. 72202 Nagold. Tel: 07452/1092. [www.polstershop-nagold.de](http://www.polstershop-nagold.de)  
Montag-Freitag 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Samstag 9.30-16.00 Uhr



# KREISZEITUNG

## Böblinger Bote



Amtsblatt für den Kreis Böblingen  
Heimatzeitung für Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

Samstag, 31. Dezember 2011 · Einzelpreis: 1,20 EUR · 186. Jahrgang · Nr. 303 · Postfach 1560 E 1829 A

**Arbeitskleidung**

- Top-Marken
- Absolute Profi-Qualität
- Erstauslich günstig

**Ihre starke Gruppe rund ums Bauen, Wohnen und Leben!**

OHNE STAUF erreichbar über neue Umgehungsstraße

**Bauzentrum** www.koempf.de

**i & m KÖMPF**

71069 Siff-Darmshaim · Mühllackerstr. 22 · Tel. (0 70 31) 7 61-6

2002 kam er aus Lettland in den Kreis Böblingen, ohne ein einziges Wort Deutsch zu sprechen. Heute beherrscht der 19-jährige Aleksandrs Koreckis die Sprache perfekt und hat sich auch sonst bestens in seiner neuen Heimat Ehningen integriert. Im März wird er mit großer Wahrscheinlichkeit sogar der neue Fußballjugendleiter beim TSV. (Seite 33)

### Lokaljournal

#### Mäßige Nachfrage

Bis Mitte Oktober hatten gerade einmal 40 Prozent der Berechtigten einen Antrag auf eine Leistung aus dem Bildungspaket des Bundes für Bedürftige gestellt. Doch im nächsten Jahr wird die Nachfrage steigen: Dann müssen auch die Zuschüsse zur Schülerbeförderung beantragt werden. (Seite 13)

### Gegen Steuersenkungen

Die Nagelprobe für die Euro-Rettung kommt im ersten Halbjahr 2012. Das meint der CDU-Bundestagsabgeordnete Clemens Binniger im KRZ-Interview. Seite 15

### Klostergeschichte

Neueste Forschungsergebnisse zur Bau- und Kunstgeschichte des Zisterzienserklosters in Bebenhausen wurden jetzt in einem Tagungsband zusammengefasst. (Seite 21)

### Mein Wochenende

#### Letzter Öffnungstag

Ab morgen gehört eine Institution am alten Böblinger Busbahnhof der Geschichte an. Die Wirte Hasan Yigiz und Cemal Gaygusuz haben heute zum letzten Mal ihr „Cemo Restaurant“ geöffnet. (Seite 29)

**BB-LIVE.DE**

Die Findmaschine für den Kreis Böblingen

### Lokalsport

#### Huth neuer Trainer

Die SV Böblingen II aus der Fußball-Kreisliga A, Staffel II, hat einen neuen Trainer. Am Rande des Hallenturniers am Murkenbach stellte Abteilungsleiter Toni Tridico Jochen Huth aus Weil im Schönbuch als Nachfolger der vor der Winterpause überraschend zurückgetretenen Jens Eden und Daniel Kevric vor. (Seite 34)

### Service

Totentafel	Seite 20
Roman	Seite 22
Termine	Seite 24
Gottesdienste	Seite 25
TV/Hörfunk	Seite 37+38

### Börse

Dax	Euro Stoxx 50	Euro
5898,35 Pkt. + 49,57 Pkt.	2316,55 Pkt. + 24,27 Pkt.	1,2936 Dollar + 0,7 Cent

### Wetter

Seite 14

Mittags 5°  
Nachts 4°  
Verbreitet Niederschlag,  
im Tagesverlauf milder



## Schönheitskönigin aus Grafenau als perfekte Gastgeberin



Maren Golla-Lagoni ist amtierende Mrs Baden-Württemberg. Schön sein ist aber bei-leibe nicht alles, sagt sich die mehrfache Schönheitskönigin. Deshalb legt sie noch eine ordentliche Portion Freundlichkeit und Stil oben drauf, lädt sich 30 Gäste nach Hause ein und bietet ein leckeres Drei-Gänge-Menü. Die 34-jährige Döffingerin ist am Montag, 2. Januar, ab 15 Uhr in der VOX-Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“ zu erleben, wo sie die perfekte Gastgeberin gibt. (Seite 16)

KRZ-Foto: Annette Wandel

## Autofahrer im Land stehen immer länger im Stau

Zuwachs um 15 000 Kilometer – A 8 Karlsruhe–Stuttgart–Ulm unrühmlicher Spitzenreiter

Baden-Württemberg zählt auch im abgelaufenen Jahr zu den staureichsten Bundesländern. Dabei hat sowohl die Zahl der Staus als auch die Gesamtlänge drastisch zugenommen.

VON GREGOR PREISS

MÜNCHEN/STUTTGART. Die Autofahrer trägt ihr Gefühl nicht: Die Staus auf den Autobahnen im Südwesten werden immer häufiger und immer länger. Das geht aus Berechnungen unserer Zeitung hervor, denen die jüngste Stauauswertung des ADAC zum Jahresende zugrunde liegt. Demnach summierte sich der Stillstand auf den Autobah-

nen im Jahr 2011 auf zusammen 59 996 Kilometer. Ein Jahr zuvor waren es noch 44 846 Kilometer. Auch die Zahl der Staus ab einem Kilometer Länge nahm deutlich zu – um 4342 auf 18 413. Auf keiner einzigen Autobahn im Südwesten rollte der Verkehr im Vergleich zum Vorjahr besser.

Am häufigsten und längsten standen Autofahrer auf der A 8 zwischen Karlsruhe und Ulm still, gefolgt von der A 5 im Rheintal. Fast ein Drittel aller Staukilometer entfielen auf die A 8, und dort besonders auf den Abschnitt zwischen Stuttgart und Karlsruhe. Hier gab es pro Autobahnkilometer aufs Jahr gerechnet 60 Kilometer Stau – der bundesweite Spitzenwert. Hauptgrund waren die vielen Baustellen wegen des sechsspuri-

gen Ausbaus. Was die Gesamtzahl der Staus nach Bundesländern angeht, liegt Baden-Württemberg hinter Nordrhein-Westfalen, Bayern und Berlin auf Rang vier. In ebenjahren Ländern hat sich die Problematik gegenüber dem Vorjahr aber nur leicht verschärft oder sogar entspannt. Baden-Württemberg weist die größten Zuwächse auf. Bundesweit hat sich die Staulänge nach Angaben des Automobilclubs in München 2011 um zwölf Prozent erhöht. Als staureichste Tage erwiesen sich der Donnerstag und der Freitag.

Ein ADAC-Sprecher forderte im kommenden Jahr ein besseres Baustellenmanagement. „Baustellen sind der Hauptgrund für Staus. Zehn Prozent aller Autobahnkilometer sind Baustelle, und im Schnitt wird dort nur 55 Stunden pro Woche gearbeitet.“

## „Gentests taugen nicht zur Vorsorge“

BERLIN (wa). Immer mehr Firmen bieten über das Internet private DNA-Analysen an, die Aufschluss über künftige Alterskrankheiten geben sollen. Wissenschaftler beobachten diese Entwicklung allerdings mit großer Sorge: Zwar ist das menschliche Erbgut vor elf Jahren vollständig entschlüsselt worden, dennoch warnt der Berliner Humangenetiker Hans Hilger Ropers vor übertriebenen Erwartungen. Der Direktor am Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik sagte gegenüber unserer Zeitung, es gebe noch immer keinen zuverlässigen Test zur Vorhersage von Alzheimer und anderen häufigen Volkskrankheiten.

„Die heute vermarkteten Gentests zielen auf Erwachsene und deren Angst vor Alterskrankheiten“, sagte der Humangenetiker Ropers. Der Beitrag von Gentests zur Gesunderhaltung der Bevölkerung sei vernachlässigbar.

## Der rosarote Panda

Dieses Jahr hat uns wieder ein paar Illusionen geraubt: Der nette Herr Kaiser von der Versicherung ließ sich mit Prostituierten ein, und Herr Wulff vom Amt hat komische Kredite am Laufen. Und das Jahr ist noch nicht vorbei! Am Freitag kam aus China die Kunde, dass sie dort einen Panda beim Fleischverzehr erwischt haben. Bilder einer Überwachungskamera, die nach dem rätselhaften Fund zerbissener Kadaver aufgestellt worden war, belegen, dass die ach so putzigen Tiere nicht nur Bambus wegputzen, wie viele glauben. Die Naturschützer vom WWF, die den Panda als Wappentier haben, beschönigten den Vorfall: Ein Panda ernähre sich höchstens zu einem Prozent von Fleisch. Ja, ja, schon gut. Um den Rest unserer Illusionen zu erhalten, starten wir ins neue Jahr mit rosaroter Brille. (rai)



## Merkel: 2012 wird härter als 2011

BERLIN (dpa). Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) stimmt die Deutschen auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr ein – und wirbt für einen langen Atem bei der Stabilisierung des Euro.

„Deutschland geht es gut, auch wenn das nächste Jahr ohne Zweifel schwieriger wird als dieses“, sagte die Kanzlerin laut dem vorab verbreiteten Text in ihrer Neujahrsansprache. Die Bürger könnten darauf vertrauen, dass sie „alles daran setze, den Euro zu stärken“, versicherte Merkel. Der Weg, die Krise in Europa zu überwinden, bleibe lang und werde nicht ohne Rückschläge sein. „Doch am Ende dieses Weges wird Europa stärker aus der Krise hervorgehen, als es ins hineingegangen ist.“ Außerdem sollte nicht vergessen werden, dass das vereinigte Europa Frieden und Freiheit gebracht habe.

► Tagesthema  
► Seite 2

### Tagesthema

## Schwierig

Merkel bereitet die Deutschen in der Euro-Krise auf Rückschläge vor

VON WOLFGANG MOLITOR

Der Bundesfinanzminister gibt sich pflichtgemäß zuversichtlich, dass die Europäer 2012 die Schuldenkrise in den Griff bekommen, dass sie in den nächsten zwölf Monaten so weit sein werden, um die Ansteckungsgefahren gebannt und die Euro-Zone stabilisiert zu haben, sagt Wolfgang Schäuble tapfer.



Seine Kanzlerin ist da vorsichtiger. Angela Merkel schließt im kommenden Jahr Rückschläge keineswegs aus und wirbt für einen langen Atem. 2012 werde ein schwieriges Jahr. Ohne Zweifel, bekräftigt Merkel. Was soll sie auch versprechen? Dass Europa am Ende stärker aus der Krise hervorgehen werde, ist schließlich mehr ein mit der üblichen Friedens-, Freiheits- und Gerechtigkeitslyrik garnierter frommer Wunsch denn eine seriöse politische Vorhersage.

Und so geht es der Kanzlerin in ihrer Neujahrsansprache nicht um konkrete Ankündigungen und Ziele. Das neue Jahr ist schließlich noch kein Bundestagswahljahr. Merkel wirbt vielmehr um politisches Vertrauen, um einen ganz persönlichen Vertrauensvorschuss. Dahinter steckt ihre Botschaft über 2012 hinaus: Auf die Kanzlerin kommt es an. Merkel versucht, die Sorgen und Zukunftsängste der Bundesbürger klein zu halten, genügt darauf zu verweisen, Erreichtes verteidigen zu können – in der Sozial-, der Familien-, der Energiepolitik. Es geht nicht um mehr Wohlstand, sondern um seine Sicherung. Merkel macht keinen Mut, sie trotz der Kleinmütigkeit.

Das kann man nüchtern nennen. Pragmatisch. Oder der Lage angemessen. Typisch Merkel eben. Was heißen soll: 2012 wird für Europa nicht leicht, aber uns Deutschen geht es gut. Es ist wie immer: alles eine Frage der Perspektive.

## Wer zahlt die Hotelrechnung der Polizei?

Stuttgart 21: Innenministerium fordert von der Bahn eine verbindliche Erklärung zum Baustart

VON MICHAEL ISENBERG UND EVA FUNKE

STUTTGART. Das Stuttgarter Innenministerium will die Kosten für den Großeinsatz der Polizei für Stuttgart 21 im Rahmen halten. Darum soll die Deutsche Bahn eine verbindliche Erklärung abgeben, wann und wie die Arbeiten im Januar 2012 starten.

Ohne die Festlegung der Bahn sehe man Probleme bei der Vorbereitung des Einsatzes, sagte ein Sprecher des Ministeriums. Zur Absicherung der Baustellerrücken mehrere Tausend Polizeibeamte aus ganz Deutschland an. Sie werden zum Teil in Hotels untergebracht. Die ersten 500 Zimmer sind bereits gebucht. Das Ministerium will verhindern, dass bei einer Verschiebung des Baustarts dem Land hohe Stornokosten der Hotels in Rechnung gestellt werden.

Beim Land gibt es Zweifel, ob die Bahn eine rechtlich unangreifbare Baugenehmigung für die kommenden Bauarbeiten hat. Ein Bahnsprecher sagte am Freitag, dass man nur solche Arbeiten ausführe, für die man „ein legitimiertes Baurecht“ habe. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) bezweifelt das. Vor kurzem hatte der BUND bei Gericht bereits einen vorläufigen Baustopp für die Grundwasseranlage im Park erstritten. Wenn die Bahn nicht beim Naturschutz nachbessert, will der BUND auch gegen die anstehende Fällung oder Versetzung von Bäumen im Park klagen.

Bis zum Freitag sind in Stuttgart die letzten von 156 Mietern aus der Alten Bahndirek-

tion an der Heilbronner Straße ausgezogen. Das Gebäude, das für den Bau des Tiefbahnhofs größtenteils abgebrochen wird, ist einige Jahre von kreativen Kleinunternehmen genutzt worden.

Viele Mieter sind überzeugt, dass sie früher als nötig ausziehen mussten, weil die Bahn die Besetzung des Gebäudes durch S-21-Gegner befürchtet und es deshalb verschließen will. Dem Zwischenvermieter werfen sie eine rigorose Räumung vor. Der weist den Vorwurf zurück.

Viele Mieter sind überzeugt, dass sie früher als nötig ausziehen mussten, weil die Bahn die Besetzung des Gebäudes durch S-21-Gegner befürchtet und es deshalb verschließen will. Dem Zwischenvermieter werfen sie eine rigorose Räumung vor. Der weist den Vorwurf zurück.

Schön sein ist nicht alles, auch das nötige Quäntchen Freundlichkeit und Stil gehören dazu. Das sagt sich die amtierende Mrs. Baden-Württemberg. Die Döffingerin Maren Golla-Lagoni ist am Montag, 2. Januar, ab 15 Uhr in der VOX-Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“ zu erleben, wenn sie die perfekte Gastgeberin gibt.

VON MATTHIAS WEIGERT

**DÖFFINGEN.** Die Mrs. Süddeutschland 2009, Mrs. Baden-Württemberg 2007 und 2010, Miss Calw 2003 und Miss Schwarzwald 2004 und aktuell 3. Mrs. Deutschland ist nicht nur nachweislich schön. Die mehrfache Schönheitskönigin kann sich auch gut in Szene setzen, wie ihre zahlreichen Auftritte dokumentieren. Fernsehsender putzen die Türklinke. Beckenbauer und Co. lassen sich mit der Schönheit Maren bei Werbeveranstaltungen fotografieren. Zum Erfolg gehört eben auch Selbstvermarktung, Kontaktpflege, professionelles Auftreten – all dies ist Maren Golla-Lagoni eigen. Jüngst hat die 52-Kilo leichte Blondine sogar ein Diät-Buch geschrieben, das demnächst erscheint.

Die gelernte Hotelfachfrau brachte es mit ihrem Auftreten schon zur Obersten Haus-



Die Schönheitskönigin mit ihren Trophäen

# Schönste will auch perfekte Gastgeberin sein

Döffingerin Maren Golla-Lagoni und amtierende Mrs. Baden-Württemberg zeigt Können in VOX-Sendung „Mein wunderbares Wohnlokal“

dame im noblen Schlosshotel Bühlerhöhe in Baden-Baden. Nach einem Kreuzbandriss wurde ihr der hektische Hotelalltag zu viel. Heute ist sie Assistentin eines Standortleiters in der Telekommunikationsbranche. Das lastet die 34-Jährige jedoch beileibe nicht aus.

Auch mit ihrem aktuellen Auftritt in „Mein wunderbares Wohnlokal“ hat sie allerhand umzutreiben. Die Vorgaben sind nicht von schlechten Eltern. Für die VOX-Sendung verwandeln fünf begeisterte Gastgeber ihre Wohnung in ein Restaurant. Für die Umgestaltung ihrer eigenen vier Wände und die Zubereitung des Menüs haben die Hobbyköche und ihre fleißigen Helfer nur einen Tag Zeit. Trotzdem muss am Abend alles perfekt sein, denn um sich gegen ihre vier Konkurrenten durchzusetzen, müssen 30 Gäste nicht nur bekocht und bewirtet werden, sondern die komplette Wohnung muss zum Wohnlokal umgestaltet werden.

„Selbst das, was man im Fernsehen nicht sieht, ist mit unheimlich viel Aufwand verbunden. Zum Glück haben mir gute Freunde und Geschäftspartner mit Geschirr und Co. unter die Arme gegriffen“, erzählt Maren Golla-Lagoni über ihre Erfahrungen mit der vorproduzierten Sendung. Ein Lieferwagen kam sogar aus Salzburg, um ausgeleierte Bankettische, Stoffservietten, Stuhlhussen und Stehtisch anzuliefern.

## Platzballon und Blumenarrangements

Die Döffinger Gastgeberin legte sich ordentlich ins Zeug: Als Besonderheit sollte sogar jeder Gast einen mit Helium gefüllten Platzballon mit der Aufschrift „Herzlich Willkommen Mein wunderbares Wohnlokal“ bekommen. Und viele halfen mit: „Das örtliche Blumenfachgeschäft FlowerPower stellte für mich die Blumenarrangements kostenlos zusammen“, freut sich Maren Golla-Lagoni, die natürlich sehr gerne kocht.

Damit immerhin 30 Gäste satt und zufrieden sind, belegte die Döffingerin bei Kochprofi Frank Oehler von der Speisemeisterin in Stuttgart-Hohenheim einen zweitägigen Crashkurs. Die Vorgaben für die Sendung waren heftig: „Ich durfte mir zwar drei Helfer aussuchen, musste aber nach dem Startschuss um 14 Uhr die Wohnung aus- und umräumen sowie noch nebenbei kochen. Da ich ständig vor der Kamera stand, konnte ich gar nicht immer meine selbst gestellten Aufgaben rechtzeitig erledigen. Zum Glück



Die Wohnküche von Maren Golla-Lagoni wurde für die VOX-Sendung und die 30 Gäste zum Koch- und Estempel

KRZ-Fotos: Wandel/Archiv

habe ich meine drei Freunde und Helfer richtig ausgewählt. Ohne eine wirklich professionelle Betreuung und Mithilfe wäre es auf diesem hohen Niveau nicht zu schaffen gewesen“, bilanziert die Gastgeberin.

Ehemann Karsten konnte ausgerechnet an diesem Tag nicht mithelfen, da es sein erster Arbeitstag bei seinem neuen Brötchengeber war. „Als die ganze Sause zu Ende war, mussten wir kurz vor Mitternacht das Schlafzimmer wieder aus- und aufräumen“, schmunzelt Ehefrau Maren. Vormittags gegen 11 war dann das letzte Glas gespült und abgetrocknet. Dafür konnte die

Gastgeberin die nächsten Abende als Gast bei den Konkurrenten ganz entspannt genießen.

Ob sich die Mühe gelohnt hat, zeigt sich am Ende des Abends. Denn jeder Gast entscheidet selbst, wie viel ihm der Abend wert war. Nach fünf Tagen in fünf verschiedenen Wohnzimmer-Restaurants lernen sie ihre Kontrahenten kennen. Jetzt stellt sich heraus, welcher Kandidat die höchsten Einnahmen hat und sich zusätzlich über die Gewinnsumme von 1000 Euro freuen kann.

Das Ergebnis der vorproduzierten Sen-

dung darf natürlich nicht verraten werden, aber so viel steht fest: Die 30 Gäste waren begeistert. Und für Leckermäuler gibt es auch schon die Menüfolge am Neujahrstag zum Nachkochen: Der Aperitif nennt sich Sprizzero mit einer Hibiskusblüte. Als Vorspeise winkt eine Buttermilchkaltschale mit Radieschensalat und Lachs-Pastilla. Die Hauptspeise ist ein gefülltes Maispolderbrüsten mit Safranrisotto mit Zucchiniemüse, dazu frittierter Rucolasalat. Als Nachspeise mündet ein Brombeerparfait mit Brombeer-Sahnebaizer und Brombeer-Champagnerstüppchen.

## Schülerzeitung wieder erfolgreich

**MERKLINGEN (red).** Nach einem Jahr Pause hat es wieder einmal für die Nachwuchsschreiber geklappt: Die Redaktion der Schülerzeitung „BUMERANG“ der Würmtalschule Merklingen, vertreten durch Janik Schöll, Leonie Braun, Jessica Trinczek, Melina Weise und Beratungslehrer Bernhard Rössle, hat beim Schülerzeitungswettbewerb des Landes Baden-Württemberg einen hervorragenden 3. Platz belegt. Dies ist in nunmehr acht Jahren bereits der vierte Preis.

Neben einem Geldpreis, der die Schülerredaktion in ihrer Arbeit unterstützen soll, gab es noch eine Einladung zu einem Workshop des Südwestrundfunks, der von dem bekannten Nachrichtensprecher Dieter Fritz geleitet wird. Für die Schülerinnen und Schüler der Würmtalschule war der Tag in Stuttgart laut eigenen Aussagen ein voller Erfolg und sehr lehrreich.

Zudem ist die Merklinger Schülerredaktion noch im Rennen um die Preise im Bundeswettbewerb der Länder, der gegen Ende des Schuljahres entschieden werden wird.

## De Huatsempl uffgfalla



## Jungbrunnen am Rankbach

Jetzt wissad mir Huatsempl endlich, dass am Rankbach der Jungbrunna sprudelt. Wia andersch kann des sonschd sei, dass

der Johannes Heesters 108 Joahr alt wird ond erscht vor wenige Dag des Zeitliche segnet. Des rekordverdächtige Alter liegt bestimmt an dene Künschd von der Eleonora A. Berchtold. Die Renninger isch nämlich Porträtmalerin ond hot anno 1987 den Heesters em Alter von 84 in seinem Haus in Starnberg gmolt. Das des dann no 34 gsonde ond agile Joahr auf der Bühne werdat, des hät der Johannes Heesters sicher selber ned denkt. Als Kavalier der alten Schule, bsonders höflich und galant hot die Kunstmalerin den Entertainer seinerzeit beim Modell sitza erlebt.

Mol seha, wie viele Portraits em neue Joahr am Rankbach angfertigt werdad – bei so einer Referenz. Dabei muss mer der Ehrlichkeit halber no dazu sage, dass die Renninger Künschdlerin no viel mehr Prominente porträtiert hot, die leider ned elle so alt wia der Heesters worda send.

Deswäga gibt des zom Kunschdwerk no lang koin Garantieschein mit dazu, dass mer nach dem Bild mindschdens no 34 Joahr auf der Bühne standa koah.

Ond des wär no scheener. Dann könnnd ja jeder Bundespräsident am End no elles



Johannes Heesters und die Renninger Kunstmalerin Eleonore A. Berchtold

Foto: red

verpfända, ohne abdräda zu müssa, bloß weil se a Porträt dahoim hend, des ihne jede Gaunerei durchganga lässt. Oscar Wilde ond „Das Bildnis des Dorian Gray“ lassad grüßä.

Ein künstlerisches Wochenende wünschen Ihnen Ihre Huatsempl

## Forschungsgelder für Unternehmen

**WEIL DER STADT (red).** Die PlasmaAir AG in Weil der Stadt erhält Forschungsgelder. Wie der Böblinger CDU-Bundestagsabgeordnete Clemens Binninger mitteilt, unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Unternehmen mit 177 000 Euro.

Die PlasmaAir AG ist ein Unternehmen im Bereich Umwelttechnik und entwickelt Produkte zur Luftreinhaltung. Mit den Forschungsgeldern soll die biologische Reinigung von Abluftströmen weiterentwickelt werden. Gemeinsam mit der Universität Stuttgart als Projektpartner will das Unternehmen biologische Reinigungsverfahren als ressourcenschonende und energieeffiziente Alternative erproben. „Spitzenforschung bietet kleinen und mittleren Unternehmen die Chance, mit neuen Produkten und Prozessen am Markt zu bestehen“, betont Binninger. Die mit Spitzenforschung verbundenen Risiken könnten kleine und mittlere Unternehmen nicht immer alleine schultern. Deshalb unterstütze das Bundesministerium sich mit Geldern aus dem Programm „kmu-innovativ“. Der Kreis Böblingen gehört laut Binninger zu den Spitzenreitern im Bereich Forschung und Entwicklung.

## Spende für Wandmalerei im Klösterle

Sportvereinsabteilung Frauenfitness sammelte schon zum zweiten Mal bei der Weihnachtsfeier

**WEIL DER STADT (red).** Statt Wichtelgeschenke auszutauschen, sammeln die Mitglieder der Abteilung Frauenfitness der Sportvereinigung Weil der Stadt seit vielen Jahren für einen guten Zweck – mal für soziale Einrichtungen, mal für kulturelle Zwecke.

In diesem Jahr freut sich der Förderverein „Klösterle“ e.V. über eine Spende von 560 Euro aus den Reihen der Sportlerinnen. Abteilungsleiterin Susanne Kappler, Erika Kutz, stellvertretende Abteilungsleiterin sowie Trainerin und frühere Abteilungsleiterin Monika Neefe übergaben den symbolischen Scheck an Manfred Bürklen, den Vorsitzenden des Fördervereins.

„Bereits zum zweiten Mal haben wir für den Förderverein gesammelt“, berichtete Susanne Kappler bei der Übergabe, „damals gab es vor allem Visionen darüber, was aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster entstehen könnte“. In der Zwischenzeit konkretisierte sich die kulturelle Nutzung. Grund genug für die Abteilung Frauenfitness auf den beiden diesjährigen Weihnachtsfeiern mit ins-

gesamt über 100 Teilnehmerinnen für das künftige Bürgerforum am Kapuzinerberg zu sammeln. „Wir möchten sehr gerne dazu beitragen, dass die künftige kulturelle Einrichtung in der Stadt unterstützt wird, denn ein Veranstaltungsraum in dieser Größe und mit diesem historischen Flair hat bislang in der Stadt gefehlt“, ist Monika Neefe überzeugt.

## Förderverein Klösterle sammelte schon rund 250 000 Euro

Wie wichtig jeder Euro ist, erläutert Manfred Bürklen in seinen Dankesworten. „Ziel des Fördervereins ist“, so der Vorsitzende, „das historische Kleinod durch bürgerschaftliches Engagement zu einem Kulturzentrum auszubauen.“ Denn trotz Aufnahme in das Landessanierungsprogramm und durch die Unterstützung von verschiedenen Stiftungen könne die Stadt Weil der Stadt nicht alle notwendigen Eigenmittel aufbringen, begründete Bürklen den Förderverein. Seit 2004 sind demnach rund eine Viertel

Million Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern gesammelt worden.

Mit dem Geld unterstützt der Förderverein in erster Linie denkmalbedingte Mehrkosten. So konnten bislang unter anderem die ehemalige Altarumrandung, der Wiedereinbau der Kuppel, die Kassettendecke im künftigen Bürgersaal sowie die Aufstellung des Dachreiters finanziert werden. „Die Wunschliste ist aber noch lang, deshalb sind Spenden wie die von den Fitness-Frauen herzlich willkommen“, betont Bürklen.

Auf der To-Do-Liste des Fördervereins stehen beispielsweise verschiedene Restaurierungsarbeiten wie die der Wandmalereien, des ehemaligen Hospizes, der Kanzel und der Mönchszelle. Eine historische Besonderheit befindet sich im Untergeschoss des Gebäudes. Im Zuge der Bauarbeiten wurde eine Gruft freigelegt, zu der ein gepflasterter Weg führt. Diese soll für die Klösterle-Besucher im Chorraum durch eine Glasplatte im Boden sichtbar gemacht werden.

Im aktuellen zweiten Bauabschnitt wurden bereits Bodenplatten aus Stein verlegt und die Kassettendecke fertig gestellt. An-



Die Abteilung Frauenfitness unterstützt bereits zum zweiten Mal mit einer Spende die Renovierungsarbeiten im Klösterle (von links): Erika Kutz, Susanne Kappler, Monika Neefe und der Vorsitzende des Fördervereins, Manfred Bürklen

Foto: red

fang 2012 verlegen die Handwerker Bodenbeläge, bauen Innentüren ein und installieren die Beleuchtung. „Nach dem Abschluss

von Detailarbeiten steht der offiziellen Einweihung im Juni nächsten Jahres nichts mehr entgegen“, blickte Bürklen nach vorn.

**Grafenau-Döffingen:** Maren Golla-Lagoni landete bei der Misses-Deutschland-Wahl auf Platz drei

# Die Schöne aus dem Hirschplan

Von unserem Redakteur  
Jürgen Wegner

**Im Döffinger Hirschplan wohnt eine der schönsten Frauen der Republik. Maren Golla-Lagoni schaffte es bei der Wahl zur Misses Deutschland in Bergheim bei Köln auf Platz drei.**

Die Konkurrenz der als Misses Baden-Württemberg angetretenen Grafenauerin war riesig. Über 3000 Frauen hatten sich für die von der Miss Germany Organisation (MGO) organisierte Wahl beworben. Die Teilnehmerinnen mussten mindestens eines der drei Kriterien erfüllen: verheiratet, Mutter oder über 26 Jahre alt sein.

Die 33-jährige Bereichsleiter-Assistentin in der Telekommunikations-Branche wohnt seit etwa anderthalb Jahren mit ihrem Mann in Döffingen, am 7. August 2009 heiratete sie ihren Karsten im Dätzinger Schloss. Zuvor hatte sie in Malmsheim, Perouse und Flacht gelebt. Auf den Laufstegen kennt sie sich sehr gut aus. 2003 wurde sie erst Miss Calw und dann Miss Schwarzwald, 2007 zum ersten Mal Misses Baden-Württemberg und derzeit ist sie amtierende Misses Süddeutschland.

Aus den Titeln schlägt die 1,66 Meter große und 52 Kilogramm leichte Frau mit den Maßen 92-73-87 Kapital, ob vor den Kameras der Fotografen, bei TV-Auftritten, bei diversen Veranstaltungen oder als VIP-Hostess wie beim Klitschko-Boxkampf in der Stuttgarter Schleyerhalle oder der Udo-Jürgens-Gala. Sogar ein Buch hat sie schon geschrieben. Der Titel: „Schönheitskönigin ohne Diät“.

Für den dritten Platz bei der Wahl zur Misses Deutschland gab es Kosmetika, jede Menge Mode - und einen Gutschein für eine Schönheits-OP im Wert von 1000 Euro. „Den werde ich wahrscheinlich nicht einlösen“, sagt Maren Golla-Lagoni. Misses Deutschland 2010 ist Olena Koch aus Niedersachsen.



■ Unter [www.maren-lagoni.de](http://www.maren-lagoni.de) gibt es weitere Informationen.

Ein Hingucker: Maren Golla-Lagoni.

Bild: Detlev Helmerich/z

Die bewegende Geschichte einer jungen Frau, die perfekt sein wollte

# Für den Miss-Titel setzte sie ihr Leben auf's Spiel



„Ich wollte immer noch schlanker sein. So wie ein Model eben.“

„Wenn ich ein paar Kilo mehr drauf hatte, fühlte ich mich schlecht.“



darauf, dass ich nur mit ihr zusammen abnehmen darf. Wir erarbeiteten Pläne und zählten täglich Kalorien. Meine erste Diät nannte ich die „Maximal 1000-Kalorien-am-Tag-Kur“. Es funktionierte und ich nahm prima ab. So vergingen einige Jahre und ich hatte mein Gewicht zwar im Griff, aber ich wollte noch schlanker sein. So wie ein Model eben. Mit 18 machte ich eine Ausbildung und wohnte nur noch an den freien Tagen zu Hause. Nun konnte ich tun und lassen was ich wollte. Das bedeutete für mich: maximal 500 Kalorien am Tag.

Mit knurrendem Magen ging ich täglich ins Bett und hoffte darauf möglichst schnell einzuschlafen. Je weniger ich gegessen hatte desto stolzer und glücklicher war ich. Mein Körper gewöhnte sich schnell daran – mit Hilfe meiner Appetitzügler, kam ich schon bald mit einem Apfel und zwei Liter Wasser am Tag aus.

Mit Disziplin, Ehrgeiz, aber auch mit enormen Gelüsten und ständigem Verzicht kam ich meinem Idealgewicht immer näher. Irgendwann brachte ich nur noch 49 Kilo auf die Waage – und war überglücklich. Dass mir viele Menschen sagten, dass ich krank aussehe, weil mein Gesicht schon total eingefallen war, ignorierte ich komplett.

## Nach dem ersten Titel wurde der Druck größer

Der Ehrgeiz nahm einfach überhand. Das tägliche Essen konnte ich überhaupt nicht genießen – im Gegenteil: Nahrungsaufnahme verband ich mit etwas Schlechtem, etwas was unbedingt vermieden werden muss. Ein Kilo mehr auf der Waage vermieste mir den ganzen Tag. Meine immer wiederkehrenden Gelüste nach Essen stillte ich weiterhin durch Appetitzügler und mein Gemütszustand verbesserte sich damit, dass ich sehr viel Sport trieb und damit, dass ich mir meinem Traum erfüllte: Schönheitskönigin zu werden ...!

2003, meine erste Miss Wahl: 25 Jahre alt und die Älteste im Bunde. Ohje, nun musste ich mit 20 jährigen mithalten. Aber Dank meiner radikal Diäten konnte man allein an der Figur den Altersunterschied so gut wie gar nicht feststellen. Die jahrelange Disziplin und das Quälen hatten sich gelohnt. Nun hatte ich natürlich „Blut geleckt“. Es folgten die nächsten Wahlen: Miss Schwarzwald, Misses Baden Württemberg, Misses Süddeutschland – alle Titel gehörten mir. Der Druck wurde immer größer und auch die Arbeit immer mehr. Fotohootings, Gala-Abende, TV Interviews, Fernsehproduktionen ...

## Essen und wohlfühlen – passt das zusammen?

Ein Traumjob, aber mit 32 Jahren und dem vielen Stress, fiel mir das Abnehmen immer schwerer. Auch der Sport blieb auf der Strecke. Ich war der Verzweiflung nahe und kurz davor an Bulimie zu erkranken. Ich wollte einfach endlich wieder – wie mit 20 – nur 49 Kilo wiegen. Ich nur noch einen Ausweg: Das Gegessen auf unappetitliche Weise wieder los zu werden. Durch einen Zufall, stieß ich in dieser Phase im Internet auf die Seite von Wakeup. Fröhliche, schlanke Menschen und appetitliche Nahrungsmittel vermittelten mir das Gefühl von Wohlbefinden, leckerem Essen und Traumgewicht. Wie funktioniert denn das? Essen



„Mit Wakeup kann ich mich sattessen und habe keinen Heißhunger mehr.“



Der Konkurrenzkampf unter den Missen ist hart. Alle sind wunderschön und gertenschlank: Maren Lagoni (M.) ging für ihren Traum durch die Diätenhölle

und wohlfühlen? Für mich passten diese Begriffe so gar nicht zusammen. Nach einem Gespräch mit einer Ernährungsberaterin von Wakeup, wurde mir das Prinzip vorgestellt: Essen ohne Reue, sich etwas Gutes tun in dem man am Tag regelmäßig Mahlzeiten zu sich nimmt. Viel Obst und leckeres, gesundes Essen. Aber wie soll ich dabei abnehmen? Ohne Essen hat das doch schon kaum abgenommen ...

## Fünf Kilo weniger – und das ganz ohne Hungern

Trotz all' meiner Zweifel testete ich wake up. Per Post bekam ich ein fünf Stufenprogramm zugeschickt. In diesen Stufen lernte ich viel über Vollwertiges Essen: Etwa, wie ich im Säure-Basen-Gleichgewicht esse. Man erklärte, warum ich im Rhythmus meiner Körperzyklen essen sollte und wie man Essen so kombinieren, dass mein Körper leicht verdauen kann. Und was ich ganz besonders toll fand: Jede Woche gab es einen individuellen Essensplan speziell für mich, inklusive der Rezepte. Unterstützend bekam ich Hilfe durch die Ernährungsberaterin. Sie half mir die Ernährung leicht in meinem sehr stressigen Job zu integrieren. Essen bis man satt ist und dann auch noch abnehmen – nach drei Wochen hatte ich fünf Kilo weniger und fühlte mich großartig. Die Basis für ein zufriedenes, erfülltes Leben war gelegt. Und eine wichtige Grundeinstellung hat sich in meinem Kopf manifestiert: Bewusst und mit Genuss essen ohne Reue und schlechtem Gewissen. Wakeup war für mich nicht nur eine Abnehmhilfe – es war auch die Balance im Leben. Auch bei kleineren Krisen stand mir Ernährungsex-

pertin mit Rat und Tat zur Seite. Ich musste endlich lernen, dass Essen erlaubt und gut ist. Hatte ich doch jahrelang nur gehungert. Durch Wakeup habe ich erfahren, dass auch Stress und Unzufriedenheit Ursachen für meine Gewichtsprobleme waren und dass man sein Leben genießen sollte. Über meine Geschichte habe ich inzwischen mit Wakeup ein Buch geschrieben: „Schönheitskönigin ohne Diät“. Ab Juni dieses Jahres ist dies erhältlich.

## Die Wakeup-Vorteile

Es gibt keine Mengeneinschränkung! Kein Wunder, dass sich Wakeup seit 20 Jahren immer mehr verbreitet und sich begeisterte Kursteilnehmer über schwindende Kilos freuen.

Dabei ist das Programm einfach anzuwenden: Es gibt kein Kalorienzählen, kein Abwiegen von Speisen, keine Medikamente. Statt dessen essen Sie sich satt. Der Trick liegt in der Natürlichkeit der Nahrung, der speziellen Lebensmittelkombination, welche gleichzeitig den Stoffwechsel anregt und der Motivation der individuellen Begleitung.

Die Wakeup-Beraterinnen waren selbst Betroffene und verstehen, worum es geht. Wakeup-Teilnehmer werden in kleinen Gruppen, in Einzelberatungen oder in einem Online-Kurs individuell betreut. Bei Wakeup darf jede natürliche Nahrung gegessen werden, auch Fleisch, Fett und Süßigkeiten. Weitere Informationen zu Wakeup erhalten Sie entweder telefonisch unter 06435-548140 oder im Internet auf der Homepage: [www.wakeup.de](http://www.wakeup.de)

**Jetzt im Handel!**

# Der tolle Freizeit-Spaß!

**NUR 0,59€**

Genießen Sie die große Vielfalt von

**PRIMA! FREIZEIT**

- immer wieder!

Sie wollte berühmt werden – Top-Model oder Schönheitskönigin waren das Ziel. Und dafür schindete sie ihren Körper ...

Bereits im zarten Alter von 14 Jahren drehte sich bei mir alles um die Schönheit. Meine Vorbilder waren all die Super-Models, die einfach immer perfekt aussahen. Schlank, makellose Haut, seidig schimmernde lange Haare und immer im Blitzlichtgewitter der Fotografen. Bewundernswert. Wie schön wäre es doch auch einmal auf einem Laufsteg zu stehen und als schönste Frau gekürt zu werden.

Zu diesem Traum muss es doch auch einen Weg geben. Und genau den Weg wollte ich gehen. Gesagt, getan. Leider hatte mir Mutter Natur keinen dünnen Körperbau mitgegeben und ich musste um richtig schön schlank zu sein erst mal abnehmen. Meine Mutter hatte Verständnis dafür, dass ich eine schöne Figur haben wollte – aber eine ungesunde Ernährung kam für sie nicht in Frage. Wir einigten uns

# Wer ist die Schönste im ganzen Land?

Maren Golla-Lagoni ist die amtierende Misses Baden-Württemberg – Die KRZ-Redaktion durfte einen Blick hinter die Kulissen werfen

Warum ist die eine Frau offiziell schöner als die andere? Wie wird man überhaupt zu einer der schönsten Frau des Landes gekürt und warum trauen sich Männer nicht, schöne Frauen anzusprechen? Der Versuch einer Antwort.

VON JAN-PHILIPP SCHLECHT

**DÖFFINGEN.** Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Maren Golla-Lagoni. So viel steht fest. Zumindest, wenn man den Entscheidungen der Juroren bei den Wahlen zur Mrs Süd-deutschland 2009, Mrs Baden-Württemberg 2007 und 2010, Miss Calw 2003 und Miss Schwarzwald 2004 Glauben schenken darf. Geschmack ist ja ohnehin subjektiv. Auf den Autor dieses Artikels hatte die mehrfache Schönheitskönigin auf jeden Fall eine elektrisierende, wenn nicht betörende Wirkung. Doch eins nach dem anderen.

Maren Golla-Lagoni bewohnt mit Ehemann Karsten eine schmuck renovierte Erdgeschosswohnung in Grafenau-Döffingen. Zum Empfang bereitet die 33-Jährige Latte Macchiato, legt eine Blues-CD ein und hat zahlreiche Kerzen angezündet. Fürs Fotoshooting öffnet sie gern ihre Privatgemächer, zeigt stolz einen Glückwunschbrief von Ministerpräsident Mappus. Sechs Scherpen für Miss- oder Misses-Auszeichnungen trägt sie auf den Armen. Schon das Dekorieren dieser schwarz-rot-goldenen Trophäen nimmt Minuten in Anspruch. Das Foto ist im Kasten, Zeit für das Interview.

## Siege durch Ausstrahlung

Was fragt man eine Frau, die den allermeisten Männern den Kopf verdreht, aber sehr selten von ihnen angesprochen wird? Man fragt nach dem Warum. Warum ist sie so viel gewonnen habe zum Beispiel. Das könne sie sich nur mit ihrer Ausstrahlung erklären. An der Wahl zur Miss Calw 2003 hat die 1,66 Meter große Grafenauerin – damals schon 25-jährig – nur aus Spaß teilgenommen und glatt den Titel abgeräumt. „Ich glaube, die Leute haben schnell gemerkt, dass ich eigentlich nur locker und freundlich bin. Das unterscheidet mich von den meisten anderen, die bei so was mitmachen. Die sind alle so verbissen.“

Doch so ganz unverbissen ist auch Maren Golla-Lagoni nicht. Wenn man bedenkt, dass sie Glanz und Glamour nur in ihrer Freizeit betreibt und hauptberuflich bei Debitel in Stuttgart-Vaihingen als Assistentin eines Bereichsleiters arbeitet. Außerdem gewinnt man nicht im Handumdrehen mehrere Miss-Wahlen. „Das alles ist wirklich sehr harte Arbeit.“

Zum Erfolg gehöre schließlich knallharte Selbstvermarktung, Kontaktpflege, professionelles Auftreten. Gerade hat die 52 Kilo leichte Blondine ein Diät-Buch fertig gestellt, das in Kürze erscheinen soll. Nächste Woche kommt der Fernsehsender VOX zu Besuch. Bei RTL gewann sie einst in einer Kreuzfahrt-Show eine Reise nach Miami. Neulich traf sie Franz Beckenbauer bei einem Werbeevent der Erdinger-Brauerei.

Das Geheimnis ihres Erfolgs? Die Verbindung aus Bodenständigkeit, Cleverness und



So sehen Siegerinnen aus: Maren Golla-Lagoni vor der heimischen Fotowand KRZ-Foto: A. Wandel

vor allem: Ehrgeiz. Ganz die Schwäbin also. Die übrigens sogar Hochdeutsch kann. „Das kommt von meinen Eltern.“ Die und deren Vorfahren aus dem hohen Norden sind darüber hinaus auch für ihren wohlklingenden Mädchennamen Lagoni verantwortlich. Ein Pfarrer in Schleswig hatte vor Jahrhunderten die langweiligen deutschen Namen satt und taufte ein Kind kurzerhand so. Mit Nachnamen wohlgekernt. Lagoni ist der italienische Name für glühendes Gestein. Warum Männer sich nicht trauen, sie anzusprechen, lautet eine weitere Frage. „Das

liegt wohl an deren Angst. Die denken sich wahrscheinlich, bei der hab ich eh keine Chance.“ Sie könnte Recht haben. Es ist wohl keine Übertreibung, Maren Golla-Lagoni als eine Art Show-Star zu bezeichnen. Und Stars müssen strahlen. Hier bewahrt sie sich die alte Erkenntnis, nach der nicht alles, was leicht aussieht, auch leicht ist.

Auf die leichte Schulter nimmt es hingegen Ehemann Karsten (42). Er findet es schon „irgendwie geil“ mit Boxlegende Vladimir Klitschko in Kitzbühl ins Fitnessstudio zu gehen und bei Show-Veranstaltungen

selbst einmal ein Interview geben zu dürfen. „Marens viele Veranstaltungen bestreiten wir häufig gemeinsam, das macht einfach saumäßig Spaß!“ erläutert er die glamouröse Freizeitgestaltung des Paares.

## Ehemann sieht es gelassen

Dabei habe er sich daran gewöhnt, dass seine Gattin mitunter Stunden bei Fotoshootings verbringt. Der gelernte Physiotherapeut geht gern auf Leute zu, parliert ganz locker mit den VIPs dieser Welt. Man könnte direkt neidisch werden.

Überhaupt Neid. Wie denkt eine Schönheitskönigin über Neid? Eine, die landläufig als sehr schön, vielleicht als die Schönste gilt? Das wisse sie nicht so genau. Nur, dass es schwierig sei, enge Freundschaften zu anderen Frauen aufzubauen. Die seien manchmal aus ganz komischen Gründen beleidigt. Schon zu Schulzeiten in Malmshaus ging es ihr so. Dort besuchte sie die Realschule, um nach der mittleren Reife eine Ausbildung zur Hotelfachfrau im SI-Centrum in Stuttgart-Möhringen anzufangen. Diese erste Karriere führte die selbstbe-

## Argumente

**Schönheit hin oder her – ohne Fleiß kein Preis. Maren Golla-Lagoni ausgeprägter Geschäftssinn, ihre Fähigkeit sich selbst zu vermarkten und ihre freundliche Art zeigen, dass es ohne Charakter nicht geht. Ihre vielfältigen Erfolge hat sie sich hart erarbeitet. Das hübsche Äußere dient da wohl häufig nur als Türöffner. Vor allem bei ihren zwei normalen Berufen musste sicher auch die Leistung stimmen.**

Jan-Philipp Schlecht

wusste Grafenauerin bis zur Position der Obersten Hausdame im noblen Schlosshotel Bühlerhöhe in Baden-Baden. Es sei schon mal vorgekommen, dass Nelson Mandela nachts um halb zwei sein Hemd gebügelt haben wollte. Selbstverständlich, dass sie das als oberste Serviceleiterin zur Chefsache machte.

Nach einem Kreuzbandriss wurde ihr der hektische Hotelalltag allerdings zu viel. So kam sie wieder zurück in vertraute Gefilde, fing an, sich bei Debitel in Stuttgart hochzuarbeiten. „Obwohl ich da eigentlich nur durch einen ‚Bluff‘ rein gekommen bin. Ich hatte damals überhaupt keine große Ahnung von Computern“, beschreibt sie ihr gewitztes Vorgehen.

Es bleibt die Frage nach dem Warum. Warum tut sie sich in ihrer Freizeit eine Miss-Wahl nach der anderen an? Ist es pure Eitelkeit? „Sicher bin ich eitel. Ich würde nie ungeschminkt rumlaufen.“ Aber das ist es nicht. Nicht nur. „Ich mache das alles hauptsächlich wegen dem Geld. In einigen Monaten hab ich mit meiner Schönheit mehr Geld verdient, als mit meinem anderen Job.“ Also doch nur des schönen Mammons wegen. Verblasst hierdurch der Nimbus der schönen Schwäbin? Es bleibt jedem selbst überlassen. Wie heißt es doch gleich? Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters.

## Stadtgeflüster



Wenn im Städtle runde Geburtstage gefeiert werden, sind die Schwätzweiber nicht fern. „So kommsch onder d’Leut“, sagen sie – und opfern dafür gerne ein Fläschle – „an Braggheimer Trollinger mit Lemberger“.

So auch am Mittwoch, als Prof. Dr. Wolfgang Seidel seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. Den „Seidel“, den „meeged“ die Schwätzweiber eh, „weil der an professorala Skalp hat und intellektuelle G’sichtszug, aber koi professorales Gehabe“. Das hat den Schwätzweibern auch ihr Besuch in bester Sindelfinger Wohnlage („dr Krankahaus-Buggel“) gezeigt. Da hat ihnen der Herr Professor gestanden, dass er in der Schule nicht immer der Beste gewesen sei. Dass aber seine Begeisterung für Biologie zum Medizin-Studium gepasst hat und es fortan aufwärts ging mit Bestnoten. „Siehsch. Des müssa mir unsere Enkel verzähla“, nicken die Damen. Schließlich wies sie aus leidvoller Erfahrung, dass der Mensch mitunter erst seine Berufung fin-

den muss, um Karriere zu machen.

Seidel, ehemaliger Ärztlicher Direktor, hat die gewiss gemacht. Und kommt doch nicht eingebildet daher. Als die Schwätzweiber ihn fragten, ob er aus Leidenschaft Kommunalpolitiker sei, hat er schlicht geantwortet: „Nö. Aus Interesse“. Nichts habe ihn mehr über die Stadt und die Menschen gelehrt, als das Abgeordnetenamt im Gemeinderat. Der Seidel, finden die Damen, sei bei den Freien Wählern „ned schlecht uffghoba“. Die seien ja ein „bunter Haufen“, wo nicht die Parteipolitik im Vordergrund stehe. „Weil bei dene



Prof. Seidel Foto: red

kannsch ja koi Parteikarriere macha. Also verbiegt sich au koiner“, frotzeln sie. Und sehen sich im Einklang mit Seidels Einschätzung. Der – „ich bin eh nicht so schlagfertig“ – sieht sein Mandat noch mit einer gesunden Distanz und interessiert sich für die gelegentlichen Ränke- und Strategiespiele in so einem Gremium, spielt sie aber nach eigener Einschätzung „nicht mit“. Die „Sache“ sei ihm, hat er verraten, viel wichtiger – und den allermeisten seiner Kolleginnen und Kollegen ja auch, attestiert der Herr Doktor ein gesundes Arbeitsklima in dem erlauchten Kreise.

„Des isch an blitzgscheiter Mo“, hat die wortgewaltige FWS-Frontfrau Ingrid Balzer über den Buchautor („Emotionale Kompetenz“) verraten. Als einmal ein Zeitgenosse behauptete, in Sindelfingen gebe es zu wenige Intellektuelle, hat Balzer geantwortet, das stimme nicht. Er solle bloß mal den Professor Seidel nehmen: „Der isch ständig mit saim Hirn unterwegs.“

# Wer hat den besten eigenen Apfelsaft?

Zweite Kreissaftprämierung

**MALMSHEIM** (red). Wer hat den besten eigenen Apfelsaft? Am Mittwoch, 19. Januar, findet ab 19 Uhr die Prämierung in Renningen-Malmsheim statt. Eine durch den Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine aufgestellte Jury wird gemeinsam mit den teilnehmenden Saftreinreichern die besten Säfte auswählen. Die Gewinner werden im Rahmen des Kreis-Obst- und Gartenbauabtages am 22. Januar ab 13.30 Uhr in Malmsheim in der Schulturnhalle bekannt gegeben.

Interessierte können sich bis 10. Januar unter (0 71 59) 35 63 oder 24 77 informieren und ihren Saft zur Probe anmelden.

In vielen Haushalten ist die Herstellung und Haltbarmachung von Apfelsaft ein jährliches Ritual. Es ist gleichzeitig eine bedeutsame Verarbeitungsart von heimischem Streuobst und eine große Inwertsetzung der schönen Wiesen. Mit dem Apfelsaft wird Jahr für Jahr der Erhalt der ökologisch wertvollen und das Landschaftsbild prägenden Streuobstwiesen gefördert. Durch die seit ein paar Jahren mögliche, einfache Methode der Pasteurisierung des Saftes und die Abfüllung in Bag-in-Box-Verpackungen oder PET-Flaschen erlebt die Saftnutzung des eigenen Obstes derzeit einen großen Aufschwung. Es soll nun herausgefunden werden, wer im Kreis den besten eigenen Apfel- oder Mischsaft mit anderen Obstarten hat.

# Einladung zum Neujahrsempfang

**SINDELFINGEN** (red). Am Sonntag, 9. Januar, findet um 11 Uhr in der Stadthalle der traditionellen Neujahrsempfang statt, zu dem Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer die Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Nach der persönlichen Begrüßung im Foyer gibt es ab 11.45 Uhr die Neujahransprache des Oberbürgermeisters. Im Anschluss ist ein Stehempfang vorgesehen. Die feierliche musikalische Umrahmung gestaltet die Stadtkapelle. Für die kleinen Gäste gibt es eine betreute Spielecke.

Als besonderer Programmpunkt wird das Logo für das Stadtjubiläum 2013 zum ersten Mal präsentiert. Die Initiative Kultur am Stift hat einen Informationsstand aufgebaut und würde sich über eine Spende sehr freuen.

# Ein Unfall mit vierfacher Folge

**SINDELFINGEN** (red). Die 26-jährige Fahrerinnen eines VW fuhr am Dienstagnachmittag die Rudolf-Diesel-Straße Richtung Stadtmitte. Den vor sich abbremsenden Verkehr auf der rechten Spur bemerkte sie laut Polizeibericht jedoch zu spät. Es kam deshalb zum Auffahrunfall mit dem Mercedes eines 43-Jährigen. Durch die Wucht des Aufpralls entwickelte sich ein Dominoeffekt. Der Mercedes wurde auf einen Ford und dieser noch auf ein weiteres Auto geschoben. Den Blechschaden an allen vier Pkw schätzt die Polizei auf 10 000 Euro.

## Termine

### Neujahrsempfang

**MAGSTADT.** Magstadter, die einmal in ihrem Bürgermeister plaudern wollen oder an Informationen über die Vorhaben der Gemeinde interessiert sind, sollten sich Sonntag, 9. Januar, im Terminkalender anstreichen. Dann steht um 11.30 Uhr der Neujahrsempfang der Gemeinde in der Festhalle auf dem Programm. Der Empfang wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Magstadt 1908 e.V. Im Foyer der Festhalle ist durch den DRK-Ortsverein für Kinderbetreuung gesorgt.

### Gebetswoche

**WEIL DER STADT.** Zum 165. Mal lädt die 1846 gegründete weltweite Bewegung der Evangelischen Allianz zu einer Woche des Gebets ein, vom 9. bis 16. Januar. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Motto „Gemeinsam beten und dienen“. Die Treffen in Weil der Stadt und den Teilorten finden von 20 bis 21.30 Uhr statt – am Montag, 10. Januar, im Gemeindehaus Schafhausen, am Dienstag, 11. Januar, in der Christus-Gemeinde Weil der Stadt, am Mittwoch, 12. Januar, im Gemeindehaus Merklingen, am Donnerstag, 13. Januar, in der Evangelisch-methodistischen Kirche Merklingen und am Freitag, 14. Januar, im Gemeindehaus Münklingen. Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 16. Januar, um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Merklingen statt.

### „Leben ohne Dich“

**MALMSHEIM.** Die Selbsthilfegruppe „Leben ohne Dich“ trifft sich am Montag, 10. Januar, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte Malmshaus, Merklinger Straße 10. An diesem Abend findet ein offener Gesprächskreis für verwaiste Eltern zur Unterstützung untereinander statt. Teilnahme kostenlos. Für eine erste Kontaktaufnahme: Cornelia Junack, 0175 / 4 12 56 05 oder www.leben-ohne-dich.de.

# Polizei nimmt Spielhallenräuber fest

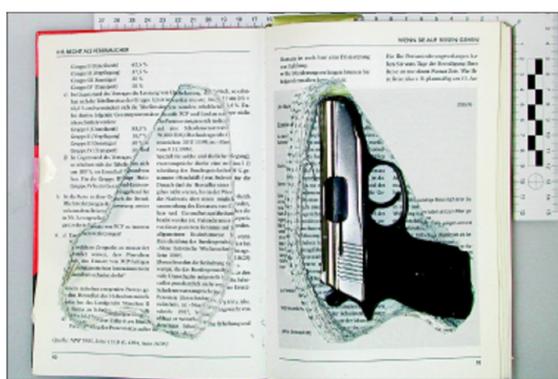
Täter versteckte Waffe ausgerechnet im „Handbuch des Rechts“

**SINDELFINGEN** (red). Nur kurze Zeit nach dem Überfall auf eine Spielhalle in der Böblinger Straße am Dienstagmorgen haben Beamte der Kripo einen 23-jährigen Verdächtigen in Stuttgart festgenommen. Der bereits polizeibekannt Mann leistete bei seiner Festnahme keinen Widerstand. Tatwaffe und -kleidung stellten die Beamten in seiner Stuttgarter Wohnung sicher. Die mehreren 100 Euro Bargeld, die jeweils erbeutet wurden, bleiben aber verschwunden.

Die Polizei hatte den aus Algerien stammenden Mann, der in Sindelfingen aufgewachsen ist, kurz nach dem Überfall identifiziert. Er dürfte für mindestens fünf Überfälle auf Sindelfinger Spielhallen in Frage kommen, die in den letzten Wochen und

Monaten Betreiber und Beschäftigte stark verunsicherten. Prägnant waren jeweils die frühen Tageszeiten, zu denen der Tatverdächtige meist mit vorgehaltener Pistole die Spielsalons betrat. Dabei bedrohte er Angestellte und teils auch Gäste. In zwei Fällen hat der Täter das Handy eines Gastes mitgenommen, um Hilferufe zu erschweren.

Der Tatverdächtige hatte vor seiner Festnahme keine Chance zu flüchten. Stuttgarter Kriminalbeamte nahmen ihn fest, als er dabei war, seine Wohnung zu verlassen. Bei deren Durchsuchung fanden sie eine silberne Schreckschusspistole und Oberbekleidung, die zur Beschreibung des Täters bei fünf Überfällen passt. Welchen Einfallreichtum der Verdächtige für das Versteck der Tatwaffe hatte, erstaunte auch erfahrene Beamte. In einem dicken „Handbuch des Rechts“ hatte er passgenau eine Mulde für die Schusswaffe herausgeschnitten. Der Haftrichter ordnete U-Haft an. „Die Festnahme war eine Frage der Zeit und nicht des Zufalls“, sagte Kripo-Chef Rüdiger Winter mit Blick auf die Vorgehensweise seiner Ermittler. Stolz auf die Beamten der Kripo und der Polizei Sindelfingen ist auch Direktionsleiter Rudi Denzer.



Waffe – versteckt im Buch: Darauf muss man erst mal kommen Foto: red



**STADTLIBEN**  
Adventskonzert für alle Besucher des **Stuttgarter Weihnachtsmarktes**. Heute mit dem **Böblinger Chor Vokalix** im schönen Renaissance-Innenhof des Alten Schlosses. **Ab 18 Uhr, gratis.**

**POLITIK**  
Unser Land soll kinderfreundlicher werden. Die **Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Ute Vogt** (46, SPD) plant, mit einer Initiative das **Recht auf Kinderlärm** im Gesetz zu verankern. Vor dem Umweltausschuss soll es demnächst eine Expertenanhörung zu dem Thema geben.

**WAS UNS FREUT**  
Die **beliebtesten Pädagogen** kommen aus dem **Ländle**. Neben **Andrea Daßing** (29, Niederstetten) - sie wurde als beste Jung-Lehrerin ausgezeichnet (BILD berichtete) - erhielten gestern in Berlin auch **vier weitere Pauker** aus Ludwigsburg, Brühl, Böblingen und Heidelberg den **Deutschen Lehrpreis**.

**WAS UNS ÄRGERT**  
In der City treiben wieder **Trickdiebe** ihr Unwesen. In Zuffenhausen fiel eine Rentnerin (70) einem **Mann** zum Opfer, der sie bat, Geld zu wechseln - und dann mit **70 Euro** aus ihrer Geldbörse flüchtete.

**STUTTGART-WETTER**

6 Uhr		-11 Grad
12 Uhr		-5 Grad
18 Uhr		-7 Grad
22 Uhr		-8 Grad

© Q.met GmbH - www.wetter.net

**Bild Leser-Telefon STUTTGART**

Heute mit BILD-Reporter Jürgen W. Meyer  
**Telefon (0711) 3199-316**  
**Telefax (0711) 3199-301**  
**E-Mail stuttgart@bild.de**

395 000 lesen täglich  
 BILD Stuttgart Quelle: MA 2010

**US-Band Gossip rockt Porsche-Arena**

Stuttgart - Stattliche Kurven, fetter Sound - es ist DAS Konzerthighlight des Novembers: Das punktigste Schwergewicht der Popwelt kommt heute nach Stuttgart. Beth Ditto (29) rockt ab 20 Uhr mit der angesagten US-Band Gossip (Heavy Cross, Love Long Distance) die Porsche-Arena. Die extrovertierte Rockröhre ist für aufregende Bühnenshows bekannt. Karten: 37,90 Euro.



Hinterräder auf der Leitplanke: BILD-Leser-Reporter Julian Kabey (24) knipste gestern diesen havarierten Wagen



Eine schneebedeckte Treppe in der Innenstadt. Die weiße Pracht kam in diesem Jahr sehr früh



Annika M. (39) aus Stuttgart ist genervt: „Ich hab's eilig, muss jetzt auch noch kratzen“

# Stuttgart versinkt im SCHNEE-CHAOS!



**Von PHILIPP-MARC SCHMID**  
Stuttgart - Kilometerlange Staus, gesperrte Autobahnen, mehr als 100 Unfälle. Der Schnee hat die Menschen in Stuttgart und der Region kalt erwischt!  
 Kurz nachdem die ersten Schneeflocken gestern

gefallen waren, hat der Deutsche Wetterdienst (DWD) nachgemessen. Ergebnis: Um 7 Uhr lag im Neckarpark ein Zentimeter Neuschnee, beim Flughafen waren's drei Zentimeter.  
 In der Innenstadt ging teilweise nichts mehr. Alleine in Stuttgart gab's 84 Unfälle mit einem Sach-

schaden in Höhe von über 250 000 Euro. Ein Polizeisprecher: „Es waren viele Blechschäden, ein Kind (7) wurde schwer verletzt.“  
 In Stuttgart war der Räumdienst ab Sonntagabend mit allen 21 Räumlastwagen unterwegs. Ab 5.45 Uhr kamen weitere zwölf Fahrzeuge dazu. Eine Sprecherin: „Schichtverlängerungen sind bereits angesetzt, der Winterdienst ist derzeit im 24 Stunden-Schichtbetrieb im Einsatz.“  
 Mehr als 190 Tonnen Salz wurden in der Stadt gestreut. Trotzdem gab's einige Glatteis-Opfer. Alleine im Katharinenhospital mussten sich drei Personen behandeln lassen,



Ein Flugzeug wird auf dem Stuttgarter Airport enteist

die in der City ausgerutscht waren.  
 Um 6 Uhr wurde das Autobahnkreuz Leonberg (A8/A81) für eine halbe Stunde gesperrt. Ein Sprecher der Straßenmeisterei Ludwigsburg: „Es war spiegelglatt. Wir hatten sieben Fahrzeuge im Einsatz, streuten gut 150 Tonnen Salz.“  
 Heute soll es wieder weniger schneien, manchmal schaut sogar die Sonne raus. DWD-Meteorologin Mona Vetter (44) warnt jedoch: „Überall in der Region kann es gefährlich glatt werden. Und in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag geht's mit dem Schnee erst richtig los!“



Auf dem Schattenring ging gar nichts mehr, viele Autofahrer standen in kilometerlangen Staus

## Schönheitskönigin macht Frauen Mut Maren isst sich glücklich & sexy

Von A. BACHNER  
 Süddeutschland an und kam prompt ins Finale.  
 Mit ihren Traummaßen (92, 73, 87) begeisterte die blonde Sekretärin (1,66 Meter, 52 Kilo) die strenge Jury. Ihr erstaunliches Rezept für den Traumkörper: „Ich esse für mein Leben gerne, Diät ist für mich ein Fremdwort.“



Platinblonde Schönheit: Maren Lagoni (33)

## Wozu braucht's einen Club der Millionäre?

Immer noch Thema in unserem schönen Metropöchen ist der mickrige, kahle Weihnachtsbaum auf dem Weihnachtsmarkt.  
 OB Schuster ließ jetzt die kalten Stellen mit Zweigen verdecken. Ich warne davor! Mit dem Prinzip der Schwachstellen-Versteckung ist er schließlich schon bei Stuttgart 21 auf die Nase gefallen!  
 Eine gute Idee gegen die Klammen  
 Stadtfinanzen hatte das Rathaus, weil es sich jetzt - unter dem Deckmantel der Terrorbekämpfung - zu Taschenkontrollen bei Rathausbesuchern entschieden hat. Vielleicht wäre es besser, die Taschen erst beim Rausgehen zu kontrollieren. Dann könnte sich die Verwaltung vermutlich viel Geld sparen für die Büromittel, die ständig verschwinden und nachgekauft werden müssen.  
 Dass die Politik am Ende ist, bewies Tanja Gönner, die zusammen mit dem BILD Reporter in die Fluten des Mineralbads Leuze stieg. Schöner kann man nicht mehr zeigen: „Uns steht das Wasser bis zum Hals - und baden gehen wir sowieso!“  
 Jörg Mink, agiler Stuttgarter Promigastronom mit italienischen Maßschuhen und italienischen Körpermaßen hat einen „Club der Millionäre“ ins Leben gerufen. Jörg, Du hattest schon viele gute Ideen, aber die se kann nichts werden! Bestimmt nicht, weil wir in Stuttgart keiner der Millionäre haben, nein, weil sich Stuttgarter Millionäre nicht gerne als solche outen! Unsere Millionäre tragen bewusst (zuvor vom Personal abgetragene) Kleidung von C&A und tarnen sich mit Armut, damit sie der Nachbar nicht um einen Kredit bittet. Und diese ganze Tarnung soll man jetzt aufgeben? Also ich zieh da lieber meine abgetragenen C&A-Kleider an und geh vorsichtshalber nicht hin!

# Weil er frei sein wollte! Mann ersticht Ehefrau

**VON TINA GAEDT**  
 Münsingen-Dottingen - Nur drei Stunden nachdem die Polizei zum Mord an Bürokauffrau Sandra G. (41) nach Dottingen (BILD berichtete) gerufen wurde, gab es eine Festnahme. Unter dringendem Tatverdacht: Der Ehemann des

Opfers!  
 Michael G. (43) gestand nach langen Verhören noch in derselben Nacht: „Ich habe meine Frau getötet!“  
 Weiter sagte der Kundendienst-Mitarbeiter, dass es in der Ehe schon seit längerer Zeit gekriselt habe. Als er Samstagabend seiner Sandra

ankündigte, dass er sie verlassen werde, eskalierte der Streit.  
 Die Polizei: „Laut Aussage drohte die Frau ihrem Mann im Fall der Trennung mit erheblichen finanziellen und persönlichen Nachteilen!“  
 Da rastete Michael G. aus, holte ein Messer und erstach seine Frau.

Die Polizei weiter: „Nach der Tat verließ der Mann das Haus, um sich ein Alibi zu verschaffen und das blutverschmierte Messer und seine Kleidung im Wald zu verstecken.“  
 Erst gegen 21.15 Uhr alarmierte der Kundendienst-Mitarbeiter die Polizei und spielte den trau-



Michael G. beim Verlassen des Amtsgerichts. Feige versteckt er sein Gesicht unter einer Jacke

**250 JUBILÄUM MAERCKLIN C-F BRAUN**

250 JUBILÄUMS-ANGEBOTE FÜR SIE! WIR BELOHNEN SIE... BELOHNEN SIE SICH! GENIEßEN SIE DEN WEIHNACHTLICHEN JUBILÄUMSZAUBER...

**KAUFFMANN** Wir machen Träume.

**KÖNIGIN DER NACHT**  
 Edler kann man sich nicht betten. 100% isländische Eiderdaunen in feinstem Batist. z.B. 135x200cm  
 statt 1.949,-  
**Jubiläumspreis 1.499,-**

BEI UNS FINDEN SIE ALLES SCHÖNE & WERTVOLLE FÜR IHR ZUHAUSE:  
 Porzellan · Glas · Silberwaren  
 Geschenkartikel · Tisch- und Küchenwäsche · Bett- und Frottierväsche  
 Betten und Schlafsysteme...

Im Herzen Stuttgarts bei der Markthalle Sporerstraße 11-19 · 70173 Stuttgart  
 Tel. 0711 2371-0 · www.maercklin.de

**MAERCKLIN C-F BRAUN** SEIT 1760

Der Frisur-Schocker: Stuttgarter Promis verraten ihre schlimmsten Haar-Unfälle

## Von Gummi-Dreadlocks und brennenden Bärten



*Sabine Heimberger,  
Designerin Paula Popp*

„Meine schlimmsten Frisuren-Erlebnisse beziehen sich auf Farbe. Beim ersten Mal war meine Wunschvorstellung ein schönes Blond: Resultat war mehr Weiß als Blond. Der zweite Versuch sollte ein schöner Rot-Touch werden – das Ergebnis war ein Pummel-Kopf. Beim dritten Mal war das Resultat eigentlich schön. Das Problem war die Haltbarkeit: Beim ersten Mal Duschen ging die komplette Farbe wieder raus.“



*Jennifer Kohpeth, DJane  
Miss Evoice*

„Dreadlocks mit 14, ein eigentlich grandioser Einfall. Also erstmal den nächsten Afro-Shop aufgesucht. Die haben mir eine ganz seltsame Pampe ins Haar geschmiert, die sich angefühlt hat wie Gummi. Nach kurzer Zeit ist dieses Gummizeug ganz spröde geworden – und die Dreadlocks dadurch auch. Die Lösung: Haare komplett abschneiden. Dreadlocks und ich kommen so schnell nicht mehr zusammen!“



*Ralf Jakumeit, Koch bei  
Rocking Chefs*

„Ich hatte einen sehr nachhaltigen Bart-Unfall. Ursprünglich war da mal ein Vollbart. Doch man sollte sich beim Flambieren einfach nicht zu tief über den Herd beugen...Da gab's eine satte Verpuffung und ruckzuck war der Bart in der Mitte weg, an den Wangen noch da. Konsequenz: In der Mitte habe ich ein bisschen was wieder kommen lassen, die Backen aber so gelassen. Das Resultat sieht man heute.“



*Jasmin Wanka, Anwältin*

„Mit etwa 17 Jahren beschloss ich aus einer Laune heraus zur Blondine zu werden. Also kaufte ich eine Blondierung. Nach dem Auftragen wusch ich nach der Einwirkzeit das Mittel aus meinen Haaren. Was herauskam, war nicht sehr lustig, sondern ließ mich in Panik ausbrechen. Es kam eine seltsame Farbkombi heraus. Sofort machte ich mich auf den Weg zum Friseur meines Vertrauens, der mich zurück in eine Brünette verwandelte.“



*Matthias Weinmann,  
Comedian Eure Mütter*

„Ich hab mal Mitte der 90er einen Freund in Hamburg besucht, der mich dann zu einem Friseur in Altona geschleppt hat. Als wir reinkamen, hat uns der Besitzer erstmal einen Joint in die Hand gedrückt. Daraufhin erklärte mir der Typ, er habe bereits eine Vision, mein Haupthaar betreffend. Ich hab ihn dann mal machen lassen, und es sah erwartungsgemäß echt scheiße aus. Seither trage ich die Haare kurz!“



*Tiemo Hauer, Singer-  
Songwriter*

„Mit 14 Jahren war ich der festen Überzeugung, dass man zerrissene Jeans und gestreifte Shirts tragen und die Haare lang wachsen lassen muss. Das Ergebnis war leider eher bescheiden. Mit 17 kam ich dann auf die Idee, meine Haare zu einer Elvistolle zu föhnen. Das war mir aber bald zu viel Arbeit und ich hab mich für ein Zwischending entschieden – meine Chaosfrisur, die ich bis heute beibehalten habe.“



*Michael Krug, Autor*

„Haben Ohren nicht gerade eine Brille zu halten, sind sie eigentlich nur im Weg. Vor allem dem Friseur. So stach mich einst ein etwas ungeschickter Hairstylist mit der Spitze der Schere ins rechte Ohrfläppchen. Zum Ausgleich des Malheurs verpasste er mir viele Worte und wenige Augenblicke später einen kleinen Schnitt in den oberen Rand des linken Ohrs. Die Blutung stillte er durch Anbringen eines kurzen Streifens Tesafilm...“



*Maren Golla-Lagoni,  
Model*

„Es begann alles traumhaft: Urlaub in der Türkei, fünf Sterne Luxus-Resort. Dann meine grandiose Idee, doch mal den Friseur aufzusuchen um mir die Haare etwas blonder zu färben. Schon seine Vorgehensweise kam mir etwas seltsam vor. Das Resultat am Abend: Die Haare sind einfach abgebrochen und die Farbe nahm eine Art Mintgrün an – und das am ersten Tag! Der Urlaub war gelaufen...“

# Wie viel Schleppe darf's denn sein?

Schon jetzt wird über das Kleid spekuliert, in dem Catherine Middleton Prinz William das Jawort geben wird

Von Julia Lutzeyer und Gregory Katz

**London. Sie ist bürgerlich, er ist Thronfolger. Dass dieser Standesunterschied die Pracht der Hochzeit von Kate und Prinz William mindern wird, ist nicht anzunehmen. Schließlich brauchen Königshäuser heute märchenhafte Inszenierungen mehr denn je.**

Schleier oder Hut, Duchesse-Seide oder Spitze, Weiß oder Creme, hochgeschlossen oder offenherzig, mit Schleppe oder ohne Anhang? Schon eine gewöhnliche Braut hat es bei der Wahl ihres Hochzeitskleids nicht einfach. Doch Catherine Middleton, die Verlobte von Prinz William, hat es besonders schwer. Bei ihrer Hochzeit und Garderobe werden zwar weder ihre Freundinnen noch ihre Mutter viel Mitspracherecht haben, sehr wohl aber das britische Königshaus.

**Wenn es nach dem Volk geht, muss ein britischer Designer her**

Und nicht nur das. In den Medien überschlagen sich die Stil- und Adelsexperten schon mit Spekulationen, wie ihr Brautkleid wohl aussehen wird und aussehen muss. Bitte keine so voluminösen Puffärmel wie beim durchaus märchenhaften Brautkleid von Diana Spencer, deren Verlobungsring Kate immerhin schon geerbt hat und am Finger trägt. Bitte keine so lange Schleppe, es darf ruhig schlichter sein.

Auf der Insel wird gerätselt, ob etwa Victoria Beckham als Designerin infrage kommt oder doch eher der verdiente, zugleich aber als *enfant terrible* verschriene Modemacher John Galiano. Briten sind beide – und bereits jetzt lastet ein Druck auf Middleton, sich für einen britischen Designer zu entscheiden. Dies hat nicht nur mit nationalem Stolz zu tun. Viele Briten wären sicherlich begeistert, wenn eine britische Firma für die Robe der künftigen Prinzessin verantwortlich wäre – schließlich rechnet die Mode-

welt jetzt schon fest mit einem Nachahmungseffekt, einem »Kate effect«, den Middletons Kleid haben wird.

Der Designer, der das Kleid der 28-Jährigen entwerfen darf, ist sich der Aufmerksamkeit für seine gesamte Kollektion sicher. Der Entwurf des Brautkleides wird mit hoher Wahrscheinlichkeit weltweit kopiert und zu Versionen verarbeitet, die zu günstigeren Preisen über die Ladentische gehen.

Allerdings gibt es da auch noch Kates Lieblingsdesignerin Daniella Issa Helayel. Die Frau, die hinter dem Label Issa London steckt, ist jedoch Brasilianerin. Von ihr stammte das königsblaue Seidenkleid, in dem Kate an der Seite Williams ihre Verlobung bei Hofe bekanntgab.

Fest steht bisher nur: Das Kleid, in dem Kate ihrem Prinzen in Westminster Abbey das Jawort geben wird, dürfte bis zur Hochzeit am 29. April nächsten Jahres zum bestgehüteten Geheimnis Englands gehören. Immerhin geht es nicht um irgendein Brautkleid, sondern um einen Kokon der Verwandlung: Aus einer Bürgerlichen wird eine Prinzessin werden. Mehr noch, die Frau des je nachdem künftigen oder übernächsten Königs, und, so hoffen viele, bald auch die Mutter weiterer Thronfolger.

Die Wahl des Outfits ist damit weit mehr als eine Frage des Geschmacks und Stils. Es geht nicht zuletzt darum, vor den Augen der Welt zu belegen, dass Königshäuser noch immer ihre Berechtigung haben. Und die wird heute mehr denn je durch zu Herzen gehende Liebesgeschichten, märchenhafte Inszenierungen und prächtige Medienspektakel untermauert.

Allzu modern dürfte diese royale Hochzeit kaum werden. Wenn sich schon gewöhnliche Bräute durch opulente Hochzeitskleider, wie sie seit Jahren in Mode sind, in Prinzessinnen verwandeln, was ist dann von einer Frau zu erwarten, die sich tatsächlich einen Thronfolger geangelt hat? Echte Pracht und viel Tradition! Das ist wohl das Mindeste. Ein Königshaus ohne diesen Sinn für Opulenz und Geschichte könnte damit beginnen, über seine Auflösung nachzudenken. Warten wir es also ab, das Kleid. Es wird uns den Atem rauben.



**Elizabeth und Philip, 1947**

**Der Kopfschmuck:** Das prachtvolle Diadem toppte den zarten Schleier.  
**Das Kleid:** In der Form eher schlicht, doch das Material hatte es in sich. Auf dem Seidenstoff funkelten 10 000 Perlen und Kristalle.  
**Die Schleppe:** vier Meter lang



**Diana und Charles, 1981**

**Der Kopfschmuck:** nostalgisches Diadem und voll verschleiert  
**Das Kleid:** Die Puffärmel und üppigen Rüschen des champagnerfarbenen Seidenkleids ließen die Taille noch schmaler wirken.  
**Die Schleppe:** fast acht Meter



**Camilla und Charles, 2005**

**Der Kopfschmuck:** Camilla setzte auf Federbusch statt Schleier. Könnte das die Hutliebhaberin Kate Middleton inspirieren?  
**Das Kleid:** Außer im kurzen weißen Kostüm zum Standesamt erschien Camilla in diesem eisgrauen Ensemble.



**Grace und Rainier, 1956**

**Der Kopfschmuck:** in ein Spitzenhäubchen eingearbeiteter Schleier ganz in Weiß  
**Das Kleid:** Schwanengleich schön wirkte die Braut im hochgeschlossenen Spitzenkleid mit betonter Taille.  
**Die Schleppe:** Verlängerung des Schleiers



**Mette-Marit und Haakon, 2001**

**Der Kopfschmuck:** Der Schleier steckt am Hinterkopf fest, dazu ein schmales Diadem.  
**Das Kleid:** Für die schlichte Robe eines norwegischen Designers gab es viel Lob.  
**Der Schleier:** Für das Kleid wurden insgesamt 125 Meter Stoff verarbeitet.



**Letizia und Felipe, 2004**

**Der Kopfschmuck:** Traditionell aus Spitze  
**Das Kleid:** Der tiefe V-Ausschnitt steht im Kontrast zum hohen Kragen und den bedeckten Armen. Der Seidenstoff ist mit Gold- und Silberfäden reich verziert.  
**Die Schleppe:** 4,5 Meter lang

## Schwäbin zählt zu Deutschlands Schönsten

Grafenau (vs). Eine der schönsten Frauen Deutschlands kommt aus dem Südwesten – die drittschönste im aktuellen Mrs-Deutschland-Wettbewerb, um genau zu sein: Maren Golla-Lagoni aus Grafenau (Kreis Böblingen) hat es am Wochenende im nordrhein-westfälischen Bergheim auf Platz drei geschafft. Die 33-jährige Golla-Lagoni war als Mrs Baden-Württemberg angetreten und punktete



Maren Golla-Lagoni

»mit Herzlichkeit und einer positiven Ausstrahlung«, wie sie findet. Sieger des Wettbewerbs am Samstag wurde Olena Koch aus Niedersachsen. Neuer Mr Deutschland ist Alessandro Izzo aus Hockenheim (Rhein-Neckar-Kreis).

## GEWINNQUOTEN

**Lotto am Samstag:**  
Jackpot: 2 398 175,40 Euro, Klasse 1: unbesetzt; Klasse 2: 479 635,00 Euro; Klasse 3: 92 237,50 Euro; Klasse 4: 3961,40 Euro; Klasse 5: 170,90 Euro; Klasse 6: 48,20 Euro; Klasse 7: 21,70 Euro; Klasse 8: 10,90 Euro.

**Spiel 77:**  
Klasse 1: 1 577 777,00 Euro; Klasse 2: 77 777 Euro; Klasse 3: 7 777 Euro; Klasse 4: 777 Euro; Klasse 5: 77 Euro; Klasse 6: 17 Euro; Klasse 7: 5 Euro.

Alle Angaben ohne Gewähr

## TOP TEN

Belletristik

- (2) Ken Follett: Sturz der Titanen Bastei. Lübbe, Euro 28,00.
- (1) P.C. Cast und Kristin Cast: Ungezähmt. Fischer FJB, Euro 16,95.
- (3) Jussi Adler-Olsen: Erbarmen. dtv, Euro 14,90.
- (-) Dora Heldt: Kein Wort zu Papa. dtv premium, Euro 12,90.
- (4) Jussi Adler-Olsen: Schändung. dtv premium, Euro 14,90.
- (8) Cornelia Funke: Reckless: Steinernes Fleisch. Dressler, Euro 19,95.
- (6) Elizabeth George: Wer dem Tode geweiht. Blanvalet, Euro 24,99.
- (9) Cordula Stratmann: Sie da oben, er da unten. Kiepenheuer & Witsch, Euro 13,95.
- (7) Sophie Kinsella: Mini Shopaholic. Manhattan, Euro 14,99.
- (10) Tommy Jaud: Hummeldumm. Scherz, Euro 13,95.

Quelle: Spiegel-Bestsellerliste



## Popel





**KULTUR**  
Kabarettist Bernd Kohlhepp kommentiert in „Hämmerle TV – Der Fernbediener“ (Reni-tenz Theater, Büch-senstr. 26) auf schwä-bisch die Highlights der Fernsehgeschichte, wie „Bonanza“ oder „Ben Hur“. Tickets 15 bis 19 Euro.

**WAS UNS FREUT**  
Die nette Kassiererin bei EDEKA (Rotebühlstraße), die darauf aufmerksam macht, wenn Kunden ihr Obst versehentlich falsch abgewogen und mit zu hohem Preis ausgezeichnet haben.

**WAS UNS ÄRGERT**  
Die Stellenbesetzungs-Sperre im Rathaus füh-re vor allem im Hoch-bau- und Baurechtsamt immer wieder zu Eng-pässen, klagt Jürgen Zeeb von den Freien Wählern.

**STUTTGART-WETTER**

6 Uhr	wolkig	3 Grad
12 Uhr	wolkig	6 Grad
18 Uhr	Regen	6 Grad
22 Uhr	Regen	5 Grad

© Q.met GmbH • www.wetter.net

**Bild** Leser-Telefon **STUTTGART**

Heute mit BILD-Reporter Robin Mühlebach  
**Telefon (0711) 3199-348**  
**Telefax (0711) 3199-301**  
**E-Mail stuttgart@bild.de**

395 000 lesen täglich  
**BILD Stuttgart** Quelle: MA 2010

**Bitte beachten Sie!**  
 In einem Teil der Auflage liegen Prospekte folgender Kunden bei:

**SATURN**

**vodafone**

**BILD**

# Wilhelma wegen Bombe einen Tag gesperrt!



Eisbär Anton (21) aus der Wilhelma fletscht vor Kindern seine scharfen Zähne, frisst einen Apfel. Das macht er täglich, aber am 28. November muss er im Stall bleiben. Weil Kampfmittel-Experte Christoph Rottner (45, kl. Foto oben) dann die Bomben entschärfen will, die neben dem Zoo unterm Rosensteinpark liegen. Eisbär Anton wird's verkraften. Vor drei Jahren wurde er schon mal weggesperrt. Damals kam sein Baby Wilbär auf die Welt, musste vorm gefräßigen Papa geschützt werden

Von **ROBIN MÜHLEBACH**

Stuttgart – Sprengstoff-Experte Christoph Rottner (45) kniet an einem Erdloch neben der Wilhelma, präsentiert eine englische Fliegerbombe. Jetzt hat der Mann vom Kampfmittelbeseitigungsdienst ein ganz dickes Ding gefunden. Schlechte Nachricht für Tiere und Pfleger im Stuttgarter Zoo! Der Bombenfund legt den Betrieb lahm. BILD-Stuttgart berichtet über die große Bombensuche im angrenzenden Rosensteinpark.

Hier wird bis 2018 ein Tunnel für die B 10/27 gebaut (Kosten: 194 Mio Euro) – deshalb muss das Gebiet nach Bomben durchkämmt werden. Gestern Vormittag stieß Rottners Mini-Bagger auf Metall. Er sagt: „Es war eine 250-Kilo-Bombe in zweieinhalb Metern Tiefe. Wenn die losgeht, hinterlässt sie einen riesigen Krater mit neun Metern Durchmesser!“ Das Tiefbauamt vermutet, dass bis Ende der Suchaktion (19. November) noch weitere Riesens-Bomben auftauchen. Alle werden zunächst wie-

derzugeschüttet, am 28. November entschärft. Polizeisprecher Olef Petersen (49): „Wir arbeiten an einem Evakuierungsplan.“ Im Radius von 325 Metern darf sich kein Mensch aufhalten. Auch nicht im Zoo. Der bleibt geschlossen, nicht mal die Tierpfleger dürfen rein. Es ist auch noch ein Sonntag, einer der besucherstärksten Tage! Wilhelma-Sprecherin Karin Herczog: „Zuvor werden alle Tiere aus ihren Gehegen in die Ställe gebracht, um sie nicht gefährlichen Bombensplittern auszusetzen.“



Der Eingang zur Wilhelma: Wenn am 28. November die Bomben entschärft werden, bleibt der Zoo geschlossen, die Tiere werden in ihre Ställe gebracht

## Wege ohne Ampeln Bekommt Stuttgart Radl-Schnellstraßen?



Klappt der Radler-Plan der Landesregierung, kann Maren Lagoni (30, Miss Baden-Württemberg) bald auf eigenen Rad-Autobahnen fahren

Stuttgart – Kommen jetzt im Ländle die Radl-Schnellstraßen? Um mehr Menschen für das Fahrradfahren zu begeistern, prüft die Landesregierung den Bau von Schnellstraßen für Radfahrer. Die Idee: Besonders gut ausgebauten Radwege ohne Steigungen und Ampeln nach niederländischem Vorbild. Nach Angaben Maliks soll der Anteil des Radverkehrs in Baden-Württemberg bis 2015 von jetzt acht auf 16 Prozent erhöht werden. Im Jahr 2020 werde sogar ein Anteil von 20 Prozent angestrebt. Auch Rad-Professor Martin Haag (Technische Uni Kaiserslautern) hat sich für den Bau von breiten Rad-Schnellstraßen ausgesprochen. Er verweist u.a. auch auf die Drahtesel, die mit Zusatzmotoren ausgestattet werden und höhere Geschwindigkeiten erreichen.

## Serieneinbrecher stehlen Laptops

Stuttgart – Kaum bricht die Dämmerung früher an, sind sie wieder da: Achtung, Serieneinbrecher! Hauptkommissar Thomas Oesterwinter (50) vom Einbruchsdezernat schlägt Alarm: „Allein im Oktober hatten wir 104 Einbrüche, 31 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.“ Jetzt gab's abends Einbrüche in zwei Wohnungen in der Gänseheidstraße (S-Ost) und in ein Bürogebäude in der Hölderlinstraße (S-Nord). Dort stahlen Unbekannte Laptops und mehrere Tausend Euro Bares.

## Ab heute Schlittschuh-Spass vor dem Neuen Schloss



Florin (24) und Ali (28) dekorieren die Eisbahn mit stimmungsvollen Lichtern

Stuttgart – Auftakt zur Schlittschuh-Saison! Ab heute kann man wieder seine Runden auf dem Neuen Schloss ziehen – mit stimmungsvoller Beleuchtung! Gestern bauten Florin (24) und sein Bruder Ali (28) die Eisbahn auf, dekorierten sie mit einer Lampen-Girlande. Geöffnet hat die Eisbahn bis 26. Dezember täglich von 11 bis 23 Uhr. Kinder zahlen 3 Euro, Erwachsene 6 Euro.

UMWELTPRÄMIE VERPASST? SPAREN SIE BIS ZU **5.000€**

NUR BIS 31.12.2010

DIE RENAULT UMWELTPRÄMIE



DER RENAULT CLIO  
 AB **7.200,- €\***



DER RENAULT SCÉNIC  
 AB **13.900,- €\***



DER RENAULT MÉGANE  
 AB **10.900,- €\***



DER RENAULT TWINGO  
 AB **4.990,- €\***

www.renault.de

**4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN.**

- 4 Jahre Wartung
- 4 Jahre Garantie

**BRINGEN SIE JETZT IHREN GEBRAUCHTWAGEN ZU RENAULT,** und sparen Sie richtig! Denn mit der Renault Umweltprämie erhalten Sie bis zu 5.000 Euro Preisvorteil beim Kauf eines neuen Renault. Und die passende Finanzierung gibt's gleich dazu. Mit dem Renault Relax Paket – inklusive 4 Jahre Wartung und Garantie.\*\*

Reservieren Sie jetzt schnell eine Probefahrt auf [www.renault-aktion.de](http://www.renault-aktion.de)

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,4 - 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 174 - 119. (Werte nach EU-Norm-Messverfahren)

Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie uns und fragen Sie nach unseren Angeboten.

**SÜSSEN**  
 AUTOHAUS FISCHER  
 HEIDENHEIMER STR. 1-5  
 TEL. 0 71 62 / 30 69

**TÜBINGEN**  
 AUTOHAUS LÖFFLER  
 UNTER DEM HOLZ 37  
 TEL. 070 71 / 9 75 30

**UHINGEN**  
 AUTOHAUS PETER VOGEL  
 SCHULSTRASSE 117  
 TEL. 071 61 / 3 89 99 90

**ESSLINGEN**  
 AUTOHAUS FISCHER  
 AN DER AUFSTIEGSTRASSE 1  
 TEL. 07 11 / 34 53 03

**HEILBRONN**  
 AUTOHAUS VON DER WEPPE  
 NECKARSULMER STRASSE 87  
 TEL. 071 31 / 1 58 30

**HERRENBERG**  
 AUTOHAUS SCHECHINGER  
 MAYBACHSTRASSE 6  
 TEL. 070 32 / 9 42 75

**LEINFELDEN-ECHTERDINGEN**  
 AUTOHAUS LANG & WEINMANN  
 LEINFELDER STRASSE 25-27  
 TEL. 071 11 / 794 55 45-0

**LUDWIGSBURG**  
 AUTO HAASS  
 SCHWIEBERDINGER STR. 125  
 TEL. 071 41 / 47 44-0

**NEUHAUSEN A. D. F.**  
 AUTOH. LANG & WEINMANN  
 MÖRIKESTRASSE 52  
 TEL. 071 58 / 98 501-0

**NÜRTINGEN**  
 AUTOHAUS FISCHER  
 HUMBOLDTWEG 1  
 TEL. 0 70 22 / 9 25 20

**OSTELSHIM BEI CALW**  
 AUTOHAUS LOHRE  
 CALWER STRASSE 34  
 TEL. 070 33 / 54 54-0

**REUTLINGEN**  
 AUTOHAUS BEISSWÄNGER  
 STUTTGARTER STRASSE 35  
 TEL. 071 21 / 1 44 91-0

**SCHORNDORF**  
 AUTOHAUS RUDOLF MUCZ  
 OSKAR-FRECH-STRASSE 9  
 TEL. 071 81 / 9 77 55-0

**STUTTGART**  
 AUTOHAUS VON DER WEPPE  
 SEDANSTRASSE 11-13  
 TEL. 07 11 / 2 68 68-0

\*Bis zu 5.000 Euro mit einem Preisvorteil von 2.500 Euro Renault Umweltprämie und bei Inzahlunggabe eines Gebrauchtwagens mit einem Restwert mit bis zu 2.500 Euro. Der Gebrauchtwagen muss mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen sein. Gültig für Privatkunden bis 31.12.2010. Jeweils Angebotspreise: Renault Clio 3-Türer Expression 1.2 16V 75 mit 55 kW (75 PS), Renault Twingo Authentique 1.2 16V 75 mit 55 kW (75 PS), Renault Mégane 5-Türer Authentique 1.6 16V 100 mit 74 kW (100 PS) und Renault Scenic Authentique 1.6 16V 110 mit 81 kW (110 PS). \*\*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagentarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (47 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Angebote auch für weitere Renault Modelle erhältlich. Bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

## Sparkasse top

TIROL. Der Elite Report und die deutsche Wirtschafts- und Finanzzeitung Handelsblatt haben die besten Vermögensverwalter 2010 im deutschsprachigen Raum gekürt. Erstmals in diesen honorigen Kreis aufgenommen wurde heuer das Private Banking der Tiroler Sparkasse. Prämiert wurden sieben österreichische, zwölf Schweizer, 29 deutsche und drei Liechtensteiner Vermögensverwalter. Somit wurden nur 51 von insgesamt 360 getesteten Geldhäuser als empfehlenswert beurteilt. „Die Sparkasse ist in jedem Fall eine Empfehlung“, so der Report.



## Wintersport-Tipps

Bezirks  
Blätter

### Nehmen Sie sich in Schutz!

Helme und Sicherheitsprotektoren haben Hochsaison



**SPORT 2000:** Profis in Sachen Sicherheit! Foto: Rossignol/Dynastar

Wer auf der Piste ein Maximum an Sicherheit erreichen will, dem sei neben dem Helm unbedingt ein Rückenprotektor ans Sportlerherz gelegt. Mit der Erfahrung aus dem Motorradsport absorbieren gute Modelle bis zu 95 % der Aufprallenergie. Protektoren schützen in erster Linie die am meisten gefährdeten Stellen am Rücken, also Hals, Wirbelsäule, Steißbein, Hüfte und Nieren. In jedem Fall gilt, dass Protektoren gut sitzen

müssen, die Bewegungsfreiheit jedoch nicht einschränken dürfen. Moderne Protektoren tragen nicht nur minimal auf und sind maximal flexibel, sondern überzeugen zudem mit voller Atmungsaktivität.

#### Helm und Brille

Wichtig ist natürlich die richtige Passform. Beim Probieren Kinnriemen offen lassen und mit dem Kopf wackeln. Die Skibrille sollte auf jeden Fall in der Größe auf den Helm abgestimmt sein. Letztlich bleibt es natürlich jedem selbst überlassen, mit welchem Material er wo unterwegs ist. Die Hauptsache ist: geschützt! Tipps, Angebote und professionelle Beratung gibt's bei Ihrem SPORT 2000-Profi. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.sport2000.at](http://www.sport2000.at) Werbung

**Wir sind die Profis.** Gewinnen Sie diese Woche  
1x Uvex-Helm (Größe 53-55) von SPORT 2000.  
Einsendungen an: Bezirksblätter,  
KW: „Winter-Tipps“,  
Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck oder per E-Mail  
an: [wintertipps@regionalmedien.at](mailto:wintertipps@regionalmedien.at)  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**SPORT  
2000**

Alle Shops und Infos unter [www.sport2000.at](http://www.sport2000.at)

**Starke Unterländer Präsenz im Paznaun!** Bei der gebürtigen Kirchbergerin Evi Wolf (im Bild re. mit Winzer Robert Goldenits) im Hotel Post in Ischgl fand die heurige Herbstgala der Paznauner Köche statt. Geführt wird dieser Köche-Verein von Martin Sieberer (Mi.); er hat zusammen mit seinen Kollegen ein Menü für rund 350 Personen gezaubert. Für die Weine war der Hopfgartner Filip Simonka (li.) zuständig. So wie in den Vorjahren waren auch heuer wieder viele Unterländer ins Paznaun gereist, um diesen kulinarischen Saisonauftakt miterleben zu können. Fotos: Eberharter

## Titel mit Byonik-Support?

Ein Lichtbad für die Schönheitskönigin in Going

GOING (niko). Ende November entscheidet sich in Köln, wer den begehrten Titel der „Mrs. Deutschland 2010“ erobert. Eine der Favoritinnen ist Maren Golla-Lagoni, aktuelle Mrs. Baden-Württemberg. In Vorbereitung auf den großen Showdown suchte die Buchautorin („Schönheitskönigin ohne Diät“) Erholung in den Kitzbüheler Bergen und genoss ein königliches Lichtbad. „Ich war noch nie so schön“, sagt Maren nach einer lichtvollen Byonik-Behandlung im Spa des

5-Sterne-Biohotels Stanglwirt. Die Byonik-Methode kombiniert sanftes Laserlicht mit hochwertigstem Hyaluron und sorgt für einen strahlend-frischen Teint und herrlich glatte Haut. Die Erfinderin der Byonik-Methode, beauty-lumis-Chefin Angela Frommer, drückt Golla-Lagoni die Daumen. „Maren ist eine wunderschöne und intelligente Frau, die fest im Leben steht und weiß, was sie will – mit ihrer Ausstrahlung wird sie gewinnen.“



**beauty-lumis-GF** Angela Frommer und Mrs. Baden-Württemberg Maren Golla-Lagoni freuen sich auf die Mrs. Deutschland Wahl 2010.

Foto: Byonik/Felsch

# Bub (19) nach Streit erstochen



Fotos: HEILBRONNER STIMME/GUIDO SAWATZKI

Von **ANDREAS BACHNER**

Neckarsulm – Ein Streit mit seinem Bekannten (18) hat für Arthur (19) aus Neckarsulm ein tödliches Ende genommen. Auf offener Straße starb der Russlanddeutsche an einer Bushaltestelle in Amorbach an den Folgen einer Messerstecherei. Passanten hatten am Dienstagnachmittag das blutende Opfer entdeckt, riefen sofort den Rettungsdienst. Doch alle Reanimationsversuche der Notärzte blie-

ben ohne Erfolg. Arthur verstarb noch vor Ort. Die Bevölkerung im kleinen Ortsteil ist geschockt. In der elterlichen Wohnung des Tatverdächtigen sei es laut Polizeiangaben zu einem Streit gekommen. Arthur soll handgreiflich geworden sein. Da nahm sein Freund (18) ein Messer und stach auf den Arbeitslosen ein. Sein Opfer flüchtete auf die Straße, brach an der rund 50 Meter entfernten Bushaltestelle zusammen. Eine Stunde später wurde der mutmaßliche Täter, ein Leiharbeiter,

in der Reihensiedlung widerstandslos festgenommen. Dort fanden die Ermittler auch die Tatwaffe. Der Messerstecher soll laut eigener Aussage sogar selbst den Rettungsdienst verständigt haben, heißt es nach dem

Verhör. Er hat inzwischen mehrere Messerstiche eingeräumt, befindet sich inzwischen in Haft. Von der Obduktion Arthurs erhoffen sich die Ermittler weitere Erkenntnisse über den Tathergang. Ein klares Motiv fehlt bisher.

Trauer um den Amorbacher Arthur (19): Der Russlanddeutsche starb auf offener Straße



Ermittler sichern Spuren im Eingangsbereich der Wohnung des Tatverdächtigen (18)

## Schwäbin Maren will schönste Ehefrau werden

Sie ist blond, bildhübsch, hat einen Traumbody und ist zweifache Schönheitskönigin. Sekretärin **Maren Golla-Lagoni** (33, verh.) aus Sindelfingen ist die schönste Ehefrau Süddeutschlands und Baden-Württembergs. Jetzt will Maren (1,66 Meter, 52 Kilo) auch „Misses Deutschland“ werden. Bei der Wahl am 27. November in Bergheim (bei Köln) tritt sie gegen 16 Konkurrentinnen aus ganz Deutschland an.

schon intensiv mit meinem Personal Trainer auf den Termin vor, mache viel Sport.“ Wenn's mit der begehrten Schärpe klappt, hofft die sexy Schwäbin auf gut bezahlte Model-Jobs. Demnächst erscheint auch ein Buch von ihr: 'Schönheitskönigin ohne Diät'.



Maren: „2008 habe ich schon mal an der Wahl teilgenommen und kam immerhin unter die Top Five. Diesmal hole ich mir den Titel. Ich bereite mich



Sekretärin Maren will „Misses Deutschland“ werden

## Gotthilf Fischer hat eigenes Café

Chor-König **Gotthilf Fischer** (82) aus dem Remstal eröffnete jetzt im fränkischen Wilhelmsdorf (bei Fürth) ein

nach ihm benanntes Café am Marktplatz. Schon im kommenden Jahr soll es außer Kaffee und Kuchen dort auch ein Museum für den beliebten Schwaben geben. Eigentlich sollte in Fischers Heimatort Deizisau (Kreis Esslingen) ein Volksmusik-Museum entstehen. Doch Geld wollte die Gemeinde dafür nicht locker machen (BILD berichtet).



Trällerte bei der Café-Eröffnung: Chor-König Gotthilf Fischer.

Foto: KARINA PALZER

# XXXL

MANN MOBILIA XXXL | XXXL bierstorfer | GAMERDINGER XXXL

90 JAHRE BÖBLINGEN-HULB

60 JAHRE MANN MOBILIA

5 JAHRE HEILBRONN

GEBURTSTAG

### XXXL VORTEILSGUTSCHEIN

Im Wert von

# € 25,-

AB EINEM EINKAUFSWERT VON € 50,- AUF ÜBER 400 LIEFERANTEN

1) Nähere Bedingungen und ausgewählte Lieferanten finden Sie im Internet unter [www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen](http://www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen). Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Ausgenommen Gamma und Sparkauf. Gültig bis 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010.

### XXXL VORTEILSGUTSCHEIN

Im Wert von

# € 150,-

AB EINEM EINKAUFSWERT VON € 500,- AUF ÜBER 400 LIEFERANTEN

1) Nähere Bedingungen und ausgewählte Lieferanten finden Sie im Internet unter [www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen](http://www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen). Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Ausgenommen Gamma und Sparkauf. Gültig bis 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010.

### XXXL VORTEILSGUTSCHEIN

Im Wert von

# € 1.000,-

AB EINEM EINKAUFSWERT VON € 3.000,- AUF ÜBER 400 LIEFERANTEN

1) Nähere Bedingungen und ausgewählte Lieferanten finden Sie im Internet unter [www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen](http://www.xxxlmoebelhaeuser.de/aktionsbedingungen). Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Ausgenommen Gamma und Sparkauf. Gültig bis 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010.

### XXXL GUTSCHEIN

## ÜBERRASCHUNGSGESCHENK

**Gratis**

Symbolfoto. Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie in Ihren XXXL Möbelhäusern ein Überraschungsgeschenk. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010.

### XXXL FRÜHSTÜCKSANGEBOT

Bauernfrühstück, Speck mit Ei, Frischkäse, Wurst, Käse, Butter, ein Mehrkornbrötchen, zwei Brötchen, eine Portion Kaffee, Tee oder Schokolade und ein Orangensaft 0,2 l

**3,99** PREIS PRO PERSON

Symbolfoto. Gültig von Do., 14.10., bis Sa., 16.10.2010. Nicht erhältlich bei XXXL Gamerdinger in Böblingen.

### XXXL SCHLEMMERANGEBOT

Rinderroulade mit Spiralnudeln

**3,99** PREIS PRO PERSON

Symbolfoto. Gültig bis Sa., 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010. Nicht erhältlich bei XXXL Gamerdinger in Böblingen.

### XXXL SCHLEMMERANGEBOT

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Zwetschgenkuchen

**1,99** PREIS PRO PERSON

Gültig bis Sa., 16.10.2010, bei XXXL Mann Mobilia in Ludwigsburg bis 17.10.2010. Nicht erhältlich bei XXXL Gamerdinger in Böblingen.

**XXXL TIPP: VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 17.10.2010 NUR BEI XXXL MANN MOBILIA IN LUDWIGSBURG: GEÖFFNET VON 11.00 BIS 18.00 UHR, BERATUNG UND VERKAUF AB 13.00 UHR**

DIE XXXL MÖBELHÄUSER. DIE MIT DEM ROTEN STUHL.

## Auto-Liebe! Rundum-Sorglosschutz gegen Kratzer und Beulen



Rundherum gepolstert. Und damit der Nachbar beim Ausparken bloß nicht den roten Flitzer erwischt, sind sogar die Scheinwerfer gesichert (kl. Foto)

Ravensburg – Hier hat der Besitzer seinen roten Mitsubishi-Flitzer richtig lieb! Um ihn vor Wehwechen, wie Kratzern, Beulen und Schrammen zu schützen, legt er dem Mini-Flitzer nach dem Einparken ein Rundum-Sorglosschutz an: Graue Schaumstoff-Rohrverkleidungen, aufgefädelt auf einer roten Wäscheleine. Damit ist der Wagen sicher! Ein Student (26) fuhr zufällig an dem Mitsubishi vorbei, drückte auf den Auslöser – 100 Euro für das witzige Foto.



made in baden

# Baden-Journal

SEPT./OKT. 2009



TREFFPUNKT  
BADEN-BADEN



GROSSE WOCH  
BADEN-BADEN



RASTATT  
AKTUELL



15 JAHRE  
BADEN-AIRPARK

Titelbild-Anzeige

**IHLE/HAAS**

Das besondere  
Kachelofen & Kaminstudio



Maren Lagoni bei Ihle/Haas in Bühl  
Fotomont: www.morlock-fotografie.de  
Foto: Roman Gemrich (www.romangemrich.com)

Industriestr. 20 · 77815 Bühl · Tel. 0 72 23 / 2 49 02 · Fax 0 72 23 / 2 35 97 · www.rund-ums-heizen.de



# MAREN LAGONI

bei Life's Finest als Ehrengast

**Der edle Markt im Park - Herr Baron von Papius veranstaltet vom 21. bis 24. Juni 2007 bereits zum dritten Mal die Luxus-Lifestyle-Messe "Life's Finest" auf seinem historischen Landgut aus dem 18. Jahrhundert - Gut Schwarzerdhof.**



Bei traumhaft schönem Wetter war es dann am Sonntag um 16 Uhr mit einer Modenschau soweit. Die amtierende Misses Baden-Württemberg, Maren Lagoni - als Ehrengast des Herrn Baron gela-

den - eröffnete die Modenschau der derzeit bekanntesten deutschen und international geschätzten Modedesignerin Anja Gockel mit einem märchenhaften Designerkleid der aktuellen Kollektion. Aus dem Staunen kam man während der exquisiten Modenschau, die auf dem roten Teppich im malerischen Innenhof des Gutes statt fand, nicht mehr heraus. Die Kollektion war ein Feuerwerk leuchtender Farben und Stoffe und die Modelle bestachen durch Kreativität und Individualität. Auch Heidi Klums Anwärtinnen zu "Germanys next Top Model" kamen schon in den Genuss die ex-

travaganten Kleider der Modeschöpferin tragen zu dürfen. Der krönenden Abschluss wurde von der amtierenden Misses Baden-Württemberg präsentiert. Ein traumhaft romantisches Brautkleid mit bezaubernden Details und einer extravaganten Schleppe aus Tüll.

Maren Lagoni, war nicht nur als Model auf Gut Schwarzerdhof sondern wurde als Ehrengast von Herrn Baron von Papius persönlich eingeladen.

Die Schönheitskönigin aus Weisach, bei Stuttgart arbeitet hauptberuflich als Bereichsleiter-Assistentin in der Telekommunikationsbranche und betreibt neben Ihrem Amt als Misses Baden-Württemberg ein eigenes Handkosmetikstudio. "Nur durch Flexibilität, Spontaneität und einem sehr hohen Leistungswillen ist es mir möglich, allen Aufgaben gerecht zu werden." erzählt die schöne Misses im Gespräch mit Baden-Journal. Die amtierende Misses Baden-Württem-



berg sowie die exklusive Modenschau war nur eines der Highlights der 4-tägigen Luxus-Lifestyle-Messe auf dem wunderschönen Gutshof bei Bretten. Neben dem international bekannten und weltweit führenden Restaurator und Schätzer historischer Schreibgeräte, fand u.a. auch ein Rosenduft-Seminar mit Frau Riedel-Laule statt. Jazzsänger „Big Bob Chrisolm“ sowie auch Krimiautorin Eva Klingler zählten zu weiteren Höhepunkten von Life's Finest.

Fotos: Engelbert Lauinger



made in baden

# Baden-Journal

TREFFPUNKT  
BADEN-BADEN



950 JAHRE  
NIEDERBÜHL



GENIESSEN UNTER  
FREIEM HIMMEL



RASTATT  
AKTUELL



JULI/AUGUST 07

Titelbild-Anzeige:

**Maren Lagoni**  
Misses Baden-Württemberg  
Foto: Engelbert Lauinger





Der Spaß stand im Vordergrund beim ländlichen Vierkampf in Tonbach. 21 Teams gingen bei dem Wettkampfsport an den Start.

Foto: Link

# Für die Sieger gibt's ein Küsschen

Auch eine reine Frauengruppe mischt beim ländlichen Vierkampf mit / Misses Baden-Württemberg zu Gast

Von Werner Link

**Baiersbronn-Tonbach.** Der ländliche Vierkampf war ein voller Erfolg, obwohl bei Sonnenschein, Regen und Wind auch mit dem Wetter zu kämpfen war.

17 Mannschaften mit je vier Personen, darunter eine reine Damen Gruppe, und vier Jugendmannschaften, dabei auch eine reine Mädchenmannschaft, waren zum Wettkampf angetreten. Der Spaß stand bei dem Spektakel auf dem Hof des Forst- und Landwirts Manfred Sauer im Rutenweid im Vordergrund.

Kunst und Können waren gefragt beim Senzenmähen, Mähen, Sägen und Nägeln einschlagen. Unabhängig Zaunglä-



Wie im vergangenen Jahr ging beim ländlichen Vierkampf die Mannschaft Michèle Milchbuck als Sieger hervor. Sie wurde von Maria Lagock, Misses Baden-Württemberg, mit Küschen und von Claudia Schleh (rechts) mit Preisgeld geehrt.

Foto: Link

ze, viele mit Schürmen ausgerüstet, verfügten das Geschehen und feierten mit kräftigen Zurufen die Mannschaften an. Beim Mähen eines vorgegebenen

Stücks Wiese wurde nach Zeit und Sauberkeit gewertet. Das mit Wasser gefüllte Eimer der Mähtklub Eibe musste geschickt bearbeitet werden, um

ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Mit einer höher üblichen Saurecke war ein Rundholz einer Senzenes abzurufen, wobei die Zeit gemessen wurde. Zum Abschluss galt es, auf einem Holzbock einen Nagel einzuschlagen. Tourneefunktionärin Claudia Schleh moderierte die Wettkämpfe und wurde dabei von Kampfrichtern unterstützt.

Höhepunkt des Tages war der Besuch der anwesenden Misses Baden-Württemberg, Maria Lagock, auf dem Wettkampfgelände. Die Mäuser standen Schlange, um ein Autogramm der attraktiven Dame zu erhalten.

Als Sieger des ländlichen Vierkampfes gingen «Michèle Milchbuck» mit 89 Punkten hervor. Sie erzielten wie im vergangenen Jahr den ersten

Platz und wurden von der Misses mit Küschen auf die Wangen und von Claudia Schleh mit Preisgeld geehrt.

Auf Platz zwei landete Lokomotive Schleh mit 73 Punkten, und die portugiesische Mannschaft «Lustianos» kam mit 69 Punkten auf Platz drei.



Baiersbronn: Bürgermeister Norbert Beck und Maria Lagock, die Misses Baden-Württemberg, beide aufgewachsen in Remlingen.

Foto: Günther

## BAIERSBRONN

### Kinder besuchen einen Bauernhof

**Baiersbronn.** Beim Baiersbronner Sommerprogramm wird am Mittwoch, 27. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr für Kinder ab fünf Jahren eine kleine Wanderung (rund 2,5 Kilometer) zu einem Bauernhof mit Ziegen angeboten. Treffpunkt ist in Muggels Spielhaus, wo bei Regen Spiele auf dem Programm stehen. Eine Anmeldung bei der Baiersbronner Touristik unter Telefon 07442/64 14 0 ist erforderlich.

### Wandertour auf den Spuren Kneipps

**Baiersbronn-Schönmünzach.** Bei einer Kneipp-Erlebniswanderung in Schönmünzach geht es am Mittwoch, 27. Juni, mit dem Kneipp-Bademeister auf Tour. Bei dieser mittel-schweren Wanderung (rund zehn Kilometer) über die Höhen von Schönmünzach, Schwarzenberg und Hünenbach erleben die Teilnehmer die fünf kniepschen Elemente Wasser, Kräuter, Bewegung, Entspannung und Erhellung. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Tourist-Info Schönmünzach. Auf 3-Bäder-Anreise wird gewartet.

### Altpapier gefragt

**Baiersbronn.** Die nächste Altpapierabholung im Müllsortier Baiersbronn organisiert der Turnverein Baiersbronn am Samstag, 7. Juli, ab 9 Uhr. Der Erlös für die Jugendarbeit im Turnverein bestimmt. Die Helfer treffen sich um 8.45 Uhr bei dem Container hinter dem Bahnhof. Hier kann bis 11 Uhr auch Altpapier von Privatpersonen abgegeben werden. Die letzte Sammlung in diesem Jahr ist am 10. November.

## Rat spricht über Freifahrt für Gäste

Seewald. Der Gemeinderat Seewald hat seine nächste öffentliche Sitzung am Dienstag, 26. Juni, ab 19.30 Uhr im Rathaus Besenfeld. In Sachen Tourismus geht es um die Freifahrt für Feriengäste mit dem öffentlichen Personennahverkehr und die Vereinbarung zu KONUS II mit der Schwarzwaldtourismus GmbH. Weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung ist die Neufassung der Kurtaxensatzung und gleichzeitig die Erhöhung der Kurtaxe. Kämmerer Gerhard Müller, der zukünftige Bürgermeister der Gemeinde, wird für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt und Verwaltungsangestellte Henriette Girrbaach verabschiedet.

## KURZ NOTIERT

### Arzt spricht über Vorsorgevollmacht

Baiersbronn-Klosterreichenbach. Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Klosterreichenbach/Röt und der Obst- und Gartenbauverein laden am Dienstag, 26. Juni, zu einem Vortrag ins evangelische Gemeindehaus Klosterreichenbach ein. Der Vortrag steht unter der Überschrift »Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aus der Sicht eines Arztes«. Referent ist Dr. Klaus Rademacher vom Krankenhaus Freudenstadt. Ab 14 Uhr wird der Obst- und Gartenbauverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten. Der Erlös ist für die Renovierung der Münsterkirche bestimmt. Der Beginn des Referats ist für 15 Uhr vorgesehen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussion.

### Bauernkapelle gibt Konzert im Kurpark

Baiersbronn-Klosterreichenbach. Ein Kurkonzert der Bauernkapelle Klosterreichenbach findet am morgigen Sonntag, 24. Juni, ab 10.45 Uhr im Kurpark statt. Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung in der Reichenbachhalle.

### Unterwegs im Heckengäu

Baiersbronn-Klosterreichenbach. Unter dem Motto »Wandern im Heckengäu« war der Schwarzwaldverein Klosterreichenbach bei Haiterbach unterwegs, ortskundig geführt von Renate und Karl Kirn. Auf Wald- und Feldwegen begeisterten Blicke auf Haiterbach und die typische Heckengäulandschaft die Wanderer. Durch den Horber Spitalwald war bald Neunuihra erreicht, dort lud eine Gartenwirtschaft zu einer Pause ein. Vom Standort Kohlacker ging es zum Friedhof von Altnuifra. Dort gibt es fast ausschließlich große, mit Buchs eingefasste Familiengräber. Die Tour führte weiter durch den kleinen Weiler Altnuifra und dann wieder bis zum Ausgangspunkt. Bei einer Einkehr klang der Wandertag aus.

# Eine »Misses« kürt die Sieger

Ländlicher Vierkampf heute in Tonbach / Maren Lagoni wird als Gast erwartet

Von Helga Michel

**Baiersbronn. Wenn am heutigen Samstag der ländliche Vierkampf ausgetragen wird, dann ist ein besonderer Gast dabei: Maren Lagoni – die amtierende Misses Baden-Württemberg.**

Gestern hat sie ihr Kommen definitiv zugesagt. Sie wird ab 16 Uhr am Sauter-Hoferwartung und gemeinsam mit Tourismusdirektorin Claudia Schleh die Preise bei der Siegerehrung vergeben. Auch für Autogramme steht sie zur Verfügung. Das Ganze sozusagen ehrenamtlich, aus Sympathie für Baiersbronn. Denn die 29-Jährige hat schon in der Feriengemeinde gearbeitet. Ein Jahr lang war sie stellvertretende Hausdame im Hotel Bar-eiss. Noch eine weitere Verbindung zum Landkreis Freudenstadt: 2003 wurde sie in Freudenstadt zur Miss Schwarzwald gewählt.

»Ich hab' im Internet geschaut, was los ist in Baiersbronn«, erzählt Maren Lagoni im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. So unternimmt sie heute von ihrem Wohnort

Weissach aus einen kleinen Ausflug nach Baiersbronn: »Für mich ist das eine Gaudi.« Außerdem sei der ländliche Vierkampf ein Kontrastprogramm zu den Veranstaltungen, bei denen eine Misses sonst anzutreffen ist: bei Modenschauen, Heimattagen oder als Jurymitglied.

Maren Lagoni, aufgewachsen in Renningen bei Stuttgart, ist aber nicht nur eine Misses. Sie hat Hotelfachfrau gelernt, hat jahrelang in Hotels gearbeitet und war zuletzt im Schlosshotel Bühlerhöhe leitende Hausdame. Zurzeit arbeitet sie als Bereichsleiterin in der Telekommunikationsbranche.

Startschuss für den ländlichen Vierkampf ist heute um 14 Uhr. 21 Teams mit insgesamt 84 Teilnehmern messen sich in den Disziplinen Mähen, Melken, Nageln und Holzsägen. Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Ort des Spektakels sind Wiesen und Hof des Forst- und Landwirts Manfred Sauter in Tonbach, Rinkenteichweg 42. Das Festgelände gehört zum Gewinn Rinkenteich, liegt an der westlichen Hangeite des vorderen Tonbachtals und ist erreichbar über die Häslergasse oder den alten Tonbachweg.



Die Teams gehen heute ab 14 Uhr an den Start. Foto: Baiersbronn Touristik



Maren Lagoni, die Misses Baden-Württemberg, zeichnet heute beim ländlichen Vierkampf gemeinsam mit Tourismusdirektorin Claudia Schleh die Sieger aus.

## Verein setzt auf die Nachwuchs-Arbeit

Ehrungen und Verabschiedungen bei Harmonika-Spielring und Trachtenvolkstanzgruppe

Baiersbronn. Wahlen und Ehrungen standen an bei der Mitgliederversammlung des Harmonika-Spielrings und Trachtenvolkstanzgruppe Baiersbronn im Hotel Rose.

Schriftführer Hans Finkbeiner eröffnete den Reigen der Berichte. Einen detaillierten Kassenbericht legte Markus Kalmbach vor; das Jahr 2006 habe mit einem Überschuss abgeschlossen, womit der Fehlbetrag des Vorjahres wieder ausgeglichen worden sei.

Von einer Vielzahl von Veranstaltungen der Trachtengruppe berichteten Esther Züfle für die Kindertrachtengruppe sowie Heidi Günter für die Erwachsenenengruppe. Leider sei die Erwachsenenengruppe mangels einer ausreichenden Zahl aktiver Tänzer allein nicht mehr auftrittsfähig, weshalb sich die Trachtenvereine des Murgtals gegenseitig bei den Auftritten aushelfen. Steffi Ininger als Musikschulleiterin



Vorsitzende Waltraut Lump, Schriftführerin Karin Gaiser, die für 25 Jahre geehrte Susi Gaiser, Dominik Züfle, neuer Web-Beauftragter, Ursula Finkbeiner, neue Veranstaltungsbeauftragte, zweiter Vorsitzender Hans Faißt, Marianne Kunzmann, neu gewählte Vertreterin der Passivmitglieder, und der bisherige Schriftführer Hans Finkbeiner (von links) Foto: Finkbeiner

berichtete von einer weiter positiven Entwicklung der musikalischen Ausbildung im Verein. Die Zahl der Musikschüler habe zugenommen. Stark nachgefragt werde die musikalische Früherziehung, wobei aufgrund der vielen Anmeldungen im vergangenen Jahr

zwei Gruppen gebildet werden mussten.

Erfreulich sei, dass nahezu alle Kinder der Früherziehungsgruppe beim Verein die musikalische Ausbildung fortsetzen. Insgesamt habe der Verein nahezu 300 aktive und passive Mitglieder. Für das ers-

te Akkordeonorchester berichtete Susi Gaiser in Versform über ein an Auftritten und Veranstaltungen reiches Jahr. Für den Jugendausschuss ging Susanne Klumpp auf die Neuwahl der Jugendvertreter und die Veranstaltungen für die Vereinsjugend ein.

Vorsitzende Waltraut Lump ehrte Carmen Gaiser mit der silbernen Vereinsnadel sowie Susi Gaiser für 25 Jahre im Orchester. Verabschiedet wurden der langjährige Schriftführer Hans Finkbeiner und Steffi Ininger als Musikschulleiterin. Besonders erwähnte Waltraut Lump Ursula Finkbeiner als neue Veranstaltungsbeauftragte sowie Dominik Züfle als neuen Web-Beauftragten des Vereins.

Bei der Wahl wurde Karin Gaiser zur neuen Schriftführerin und Marianne Kunzmann als weitere Vertreterin der Passivmitglieder im Ausschuss gewählt.

## BAIERSBRONN

► **Jugendgottesdienst** im alten Kino (über dem Schleckermarkt) ist am heutigen Samstag ab 19 Uhr. Danach öffnet das Bistro und anschließend gibt es einen Filmabend.

► **Die Freizeitgruppe** für Wandern mit Hunden trifft sich heute, Samstag, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz Harzwald in Hinterlangenbach.

► **Ein Gottesdienst im Grünen** findet am Sonntag ab 10.30 Uhr im Sanckenbachtal beim Wildgehege statt.

► **Zur Frühwanderung** mit Förster Jürgen Rittner lädt der Schwarzwaldverein am Sonntag ein. Treffpunkt mit Privatautos ist um 4.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

## HUZENBACH

► **Die evangelische Kirchengemeinde** feiert am heutigen Samstag die Einweihung des neuen Gemeinderiums im Kurhaus. Von 14 bis 17 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt.

## KLOSTERREICHENBACH

► **Der Schwarzwaldverein** lädt am Sonntag zur Frühwanderung mit Förster Walter Reinhardt ein. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr in der Bahnhofstraße.

## Straßen werden voll gesperrt

Baiersbronn. Laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung wird am Montag, 25. Juni, die Straße Am Sensenhammer/Am Königshammer bis zur Talstraße wegen Belagsarbeiten voll gesperrt. Am Dienstag, 26. Juni, werden die Schillerstraße bis Einmündung Sandgrube sowie der Hölderlinweg bis Schranke Hochhaus wegen Belagsarbeiten für den Durchgangsverkehr ebenfalls voll gesperrt. Umleitungsmöglichkeiten sind vorhanden. Witterungsbedingt können die Arbeiten auch verschoben werden.

## Diabetiker-Treff unternimmt Ausflug

Baiersbronn-Mittelal. Der Diabetiker-Treff Mittelal unternimmt am kommenden Mittwoch, 27. Juni, zusammen mit der Herzsportgruppe und der Diabetikersportgruppe einen Ausflug nach Igelberg. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Lidl-Parkplatz. In Igelberg besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung. Anschließend wird gegrillt. Für Speisen und Getränke sorgt jeder Teilnehmer selbst; Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 07442/28 81 oder 07442/38 81.

## SEEWALD

► **Sportfest des SC Besenfeld/Igelberg:** Samstag, 10 Uhr D-Jugend-Fußball-Turnier, 14 Uhr Beach-Soccer-Turnier, anschließend Beach-Party; Sonntag, 11 Uhr Beach-Volley-Ball-Turnier, 13.30 Uhr Einlage-spiel F-Jugend, 14 Uhr Einlage-spiel D-Jugend, 18.30 Uhr Verlosung.

## Eltern sind die Kapitäne am Computer

Medienberater Jochen Blank gibt Tipps für den Umgang mit Videospiele

Baiersbronn. Der Loßburger Medien- und EDV-Berater Jochen Blank sprach vor 40 Interessierten auf Einladung des Vereins der Freunde der Richard von Weizsäcker-Schule im Musiksaal zum Thema »Videospiele – Gerüchte und Fakten«.

Er, selbst leidenschaftlicher Computerspieler, bedient sich in seinem Beruf im Umgang mit Jugendlichen der Hilfe von Computerstrategiespielen.

Das Prinzip der Software-

hersteller sei, die Spiele so umfassend zu konzipieren, dass es Monate dauert, um sie durchzuspielen. Beunruhigender seien indes die »Ballerspiele«, die erst ab 18 Jahren erlaubt, aber unter der Hand bei Jugendlichen verbreitet sind. Diese Spiele bringen den Benutzer dazu, permanent durch die hervorragende Grafik sehr realistisch dargestellte Figuren mit Ton- und Bildeffekten wirkungsvoll »aus der Bahn zu räumen«. Der Faktor der

Suchtgefahr rühre von dem Reiz der Spiele, die dem Jugendlichen eine zweite Welt erschaffen, in der »schwache« Jugendliche ihre Probleme vergessen können – oder eben flüchten. Daraus erwachse ein problematischer Umgang mit den eigenen Gefühlen, denn jeder müsse lernen, mit Misserfolgen und Gefühlen wie Angst fertig zu werden.

Das pädagogische Konzept Blanks heißt daher »Autorität durch Beziehungen«. Die Auf-

gabe der Eltern sei es, sich um ihre Kinder zu kümmern und sich Zeit für ihre Fragen und Sorgen zu nehmen.

Falle den Eltern auf, dass ihr Kind zu oft am Computer sitzt, solle deutlich auf diesen Missstand hingedeutet werden. Man müsse als Eltern im Alltag mit den Methoden Lob und Grenzen arbeiten. Grenzen seien nötig – ihre Durchsetzung aber auch. Die Eltern seien »Kapitäne am PC« – niemand sonst.



## Jahrgang trifft sich zur 60er-Feier

Der Jahrgang 1946/47 aus Baiersbronn traf sich zur 60er-Feier. Nach einer Wanderung auf den Stöckerkopf mit Ein-

kehrschwung in der Glasmännlehuette wurde abends im Hotel Hirsch in Baiersbronn ausgiebig gefeiert. Foto: Gaiser



**Heute in Stuttgart**

**POLITIK & WIRTSCHAFT**  
Um 10.15 Uhr beginnen im Neuen Schloss die nicht öffentlichen Vorstandswahlen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg. Die bisherige Vorsitzende **Christiane Staab** kandidiert erneut.

**STADTLIBEN**  
Bis einschließlich Donnerstag ist das Bewegungsbad im Mineralbad Leuze wegen Reinigungsarbeiten **nicht benutzbar**. Alle anderen Becken und Saunen sind aber zugänglich!



**KULTUR**  
Im Jazz-Club BIX verwöhnt Sie ab 20.30 Uhr die Band Tiny Tribe mit orientalisches-jazzigen Klängen. 12 Euro.

**WAS UNS FREUT**  
Der „IdeenPark“ (war auf der Neuen Messe) geht weiter! MP Oettinger (54, CDU) will ihn als Dauerveranstaltung in kleinerer Form im Ländle auf Reisen schicken. Jetzt verhandelt er fürs „IdeenPärkle“ mit potentiellen Sponsoren.

**WAS UNS ÄRGERT**  
Unfreundliche Sprechstundenhilfen, die bei der Planung für Arzttermine Patienten nicht entgegenkommen!

**UNSER WETTER**  
Tagestemperatur max.: 31  
Tagestemperatur min.: 19  
Windstärke 11/22 km/h  
Sonnenschein: 8 h  
Sonnenaufgang: 5.27 Uhr  
Sonnenuntergang: 21.14 h

**Bild Leser-Telefon STUTTGART**  
Heute mit BILD-Reporterin Tina Gaedt  
Telefon (0711) 3199-382  
Telefax (0711) 3199-301  
E-Mail stuttgart@bild.de  
425000 lesen täglich  
BILD Stuttgart Quelle: MA 2007

**Schnäppchen des Tages**  
Schönes Schreibgerät günstig in der Galeria Kaufhof. Edel: Der Pelikan Füllhalter, von 245 auf 99 Euro herabgesetzt. Zum selben Preis: Füllhalter- und Kugelschreiber-Set von Cross. Füller und Kugelschreiber von Daniel Hechter reduziert auf 40 Euro (statt 60).

# Strom-Fahrräder gegen Stau-Chaos

**+++Monatlich 15 Euro Leihgebühr**  
**+++550 Strom-Tankstellen**  
**+++So will OB Schuster Stuttgarts größtes Ärgernis beseitigen**



Bald Vergangenheit? Stau auf der Heilbronner Straße Foto: NIEDERMÜLLER

Toll! 'Misses Baden-Württemberg' Maren Lagoni (30) testet ein E-Bike am Eckensee

**VON JÜRGEN LÜCK**  
Stuttgarts Oberbürgermeister geht jetzt massiv gegen das größte Ärgernis in der Stadt vor – das tägliche Stau-Chaos: Mit OB Wolfgang Schuster

**Elektro-Fahrrädern!**  
Montag lädt Wolfgang Schuster (54, CDU) zum Kongress „Cities for Mobility“. Er sagt: „Wir werden mit einem großen Projekt die Nutzung von Pedelecs in unserer Stadt vorantreiben!“  
Stuttgart soll „internationale Pilotstadt“ zur Nutzung der Elektro-Bikes werden. Schuster will so erreichen, dass jede fünfte City-Fahrt in Zukunft mit so einem modernen (und kostengünstigen) Rad gemacht wird.

►Mit dem Verein „extra energy“, Bosch, VVS und EDF wird das E-Bike-System in drei Jahren aufgebaut.  
►Bürger können bei Händlern ein Elektrorad oder einen Elektroroller für 48 Monate leasen. Das günstigste Teil bei elektro-fahrrad-verkauf.de kostet 458 Euro. Leasing-Rate würde bei ca. 12-15 Euro/Monat liegen.  
►Die Stadt stellt 500 Batterie-Automaten (Strom-Tankstellen) auf.

Für den Preis von 20 Litern Sprit (30 Euro/Monat) können E-Biker hier frische Akkus abholen.  
**Warum E-Bikes?** Stuttgart ist hügelig. Der Elektromotor im Bike unterstützt den Fahrer beim bergauf treten – die Fahrt ist leicht und bequem.  
Bei einem Rennen im vergangenen Jahr traten Politiker auf E-Bikes gegen Radrennfahrer an. Ergebnis: Die Grüne Silvia Fischer auf dem E-Bike fuhr den Herdweg in 1:33 Minuten hoch – Erste!



So sehen die E-Tanken aus, an denen leere gegen volle Akkus getauscht werden

## Staatstheater im Orient-Express auf Europa-Tour

Ein umgebauter Güterwagen der türkischen Eisenbahn wird zur Bühne



Das wird eine aufregende Saison fürs Stuttgarter Staatstheater! Schauspiel, Ballett und Oper stellen die Produktionen für dort aufgeführte neue Spielstücke vor.  
Prominentester Neuzugang im Schauspiel-Ensemble: **Harald Schmidt** (BILD berichtete), der jetzt auch ganz offiziell als festes Mitglied vorgestellt wurde. Er wird im Hamlet-Musical „Der Prinz von Dänemark“ Hamlets Vater, einen Geist spielen.  
Aufwendig: Das Projekt „Orient-Express“. Ein „Theater-Zug“ startet im April 2009 in Ankara/Türkei, fährt in 2,5 Monaten durch acht Länder auf der Route des Orient-Express nach Stuttgart. Alle Produktionen für dort aufgeführten Stücke werden dann bei uns gezeigt!

**KULTUR ROULEVARD**  
Von Birthe Arlt  
Grandios klassisch! Die Oper hat die Kracher ‚Aida‘ (Verdi) und ‚Lohengrin‘ (Wagner) im Programm.  
Toll für Ballett-Fans! Es gibt wieder gratis Ballett-Public Viewing im Schlossgarten. 11. Juli (19 Uhr) wird drinnen „Dornröschen“ getanzt, draußen auf die Großleinwand übertragen.

## Daimler-Azubi siegt bei ‚Jugend forscht‘



Thomas Nesch (19, Foto), Azubi bei Daimler in Sindelfingen, ist Deutschlands bester Nachwuchsforscher im Bereich Technik. Der junge Mann siegte beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“. Nesch hatte einen Flüssigkeits-sensor für das Lackieren von Karosserien entwickelt. Damit soll verhindert werden, dass Flüssigkeiten unbemerkt in Maschinen laufen und Schaden verursachen. Den Preis (2500 Euro) bekam er von Bundesforschungsministerin **Annette Schavan** (CDU).

## Heute ‚XY‘-Fahndung



Szene aus ‚XY‘: Schauspieler stellen die Polizisten bei einer Pause dar. Da fallen die Schüsse

## Kriegen sie jetzt endlich die Killerin der Polizistin?

**VON BERND STREHLAU**

Der Mord an Polizeimeisterin **Michèle Kiesewetter** († 22) vor 13 Monaten in Heilbronn. Eine unbekannte Killerin hatte damals die Beamtin mit einem Kopfschuss neben ihrem Streifenwagen hingerichtet, ihren Kollegen Martin A. (damals 24) lebensgefährlich verletzt.  
Heute (20.15 Uhr) wird der Mord in der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ungelöst“ nachgestellt – von Schauspielern. Für Soko-Chef Frank Huber (im Studio) geht



Polizeimeisterin Michèle Kiesewetter († 22) es darum: Gibt es doch noch Augenzeugen? Kann durch sie die ‚Phantom-Killerin‘ endlich gefasst werden?  
Bisher wurden an 31 Tatorten DNA-Spuren der Frau entdeckt. Zuletzt im April in Oberstenfeld-Gronau nach einem Einbruch.

## Leser fragen, POLITIKER antworten



Serviererin **Barbara Lauer** (57): „Warum gibt es in Stuttgart keine Schilder, dass das Taubenfüttern verboten ist?“

Ordnungsbürgermeister **Dr. Martin Schairer** (CDU, Foto): „Dass es streng verboten ist, Tauben zu füttern, ist allseits bekannt. Wer dagegen verstößt, würde sich auch trotz zusätzlicher Schilder nicht daran halten. Die Stadt tut, was sie kann: Der städtische Vollzugsdienst überwacht gemeinsam mit der Polizei das Fütterungsverbot. Andere Maßnahmen, die mit Sicherheit wirken, sind nicht bekannt. Der Erfolg von Taubentürmen zum Beispiel ist in einer Großstadt wie

Stuttgart sehr fraglich – die Tiere finden hier einfach ein zu großes Futterangebot. Weniger Tauben wird es nur dann geben, wenn es weniger Nahrung für sie gibt – wie herumliegende Pommes, weggeworfene Eistöten oder extra ausgestreutes Futter. Hier ist jede einzelne Stuttgarterin in der Verantwortung.“

## Porsche verklagt VW

Sportwagenbauer Porsche klagt gegen Ablehnung seines Ergänzungsantrags durch die VW-Hauptversammlung am 24. April. Mit dem Antrag, die VW-Satzung vollständig an das Urteil des Europäischen Gerichtshofs zum VW-Gesetz anzupassen, will Porsche die 20-prozentige Sperrminorität auf 25 Prozent erhöhen.

**HP Factory Outlet Store**  
PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Kameras, etc.  
**SUPER!** LETZT MONTAG – FREITAG  
NUR 14 – 20 Uhr geöffnet!

**HAMMERPREISE!**  
Alle Produkte werden als 2GB RAM werden bei Kauf sofort für nur 18,-€ auf 2GB auferüstet!

**AMD TL60**  
Geforce 8600M  
2 Jahre Garantie

**HP Pavilion dv6700ew – Renew (KM007EA)**  
15,4" WXGA High Definition BrightView (1280x800) / AMD Athlon 64 X2 Mobile Technology TK57 2x 1,9 GHz / 2 GB (2x 1 GB) RAM / HDD: 160 GB SATA 5400 / DVD LightScribe Super Multi (±R)(±RW) / nVidia MCP670 / LAN, WLAN 802.11b/g / Webcam, Finger Print / Windows Vista Home Premium / 2 Jahre Garantie  
nur € 529,-

**ACER Aspire 5520G-502G51MI – NEU**  
15,4" WXGA (1280x800) / AMD Turion 64 X2 TL60 2,0 GHz (Dual Core) / 2 GB RAM / HDD: 250 GB / DVD-Super-Multi-Brenner / NVIDIA GeForce 8600M GS 128 MB / 4x USB 2.0, DVI-D, FireWire 400, S-Video-Ausgang / LAN, WLAN / Webcam / Nur 2,75 kg / MS Windows Vista Home Premium / 2 Jahre Garantie / Best Web-Price € 699,- / Ladenpreis € 799,- / TEC rock-it-Welt-Preis: € 499,-  
nur € 499,-

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 14 – 20 Uhr geöffnet!

Die Preissensation in der Region!  
www.DIEPREISSENSATION.de

Info@TEC-SE.com / www.TEC-SE.com  
71154 Nufringen  
Rudolf-Diesel-Strasse 37  
Tel.: +49 7032 955 - 0  
TECServiceEurope  
it solutions & events

Abgebildete Preise sind inkl. MwSt. Angebot gültig solange Vorrat reicht. Enthältlich im HP Factory Outlet Store in Nufringen.

Qualität muss nicht teuer sein! - aber kommen - sehen - annehmen - kaufen!

**Hablizel & Türk**

EM-Küchenangebot  
Beim Kauf einer Küche ab 10.000,- € erhalten Sie:

**1.500,-€**  
wenn Deutschland Fußball-Europameister 2008 wird.

**1.000,-€**  
wenn Deutschland Vize-Europameister 2008 wird.

**500,-€**  
wenn Deutschland das Halbfinale erreicht.

RIEGELWAHL - GÜNSTIGE PREISE - QUALIFIZIERTE BERATUNG

**Hablizel Elektrohaushaltsgeräte + Küchenstudio**  
Elektro-Groß- und Einzelhandel • Böblingen-Halb • Hanns-Klemm-Straße 2/1  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30-19.00 Uhr / Samstag 9.30-18.00 Uhr  
AEG • Ardo • Gorenje • Hotpoint • Indesit • Miele • Bosch • Candy • De'Longhi • Electrolux • Grundig • Hoover • Kenwood • LG • Samsung • Siemens • Whirlpool • Zanussi



■ Im Fokus: Sabine Stumpp (Mitte) begutachtet Misses Rheinland-Pfalz, Ronja Kratz. FOTO: NELE BENDGENS

## Die Model-Macher

Harte Arbeit: Wie die Agentur „LaDiva“ auf Mallorca drei deutschen Misses zu ihren Setcards verhilft

Von **Thomas Zapp**

Im Patio Arrayanes, der Nachbildung eines Innenhofes der Alhambra-Festung in Palmas Pueblo Español, herrscht Hochbetrieb. Touristen laufen durchs Bild, Fremdenführer und kleine Kinder brüllen, das RTL-Kamerateam hätte gerne noch einmal eine Szene nachgestellt, bei Model Maren hängt eine Strähne ins Gesicht. Zwischenzeitlich sind sechs Objektive auf die blonde Misses Baden-Württemberg gerichtet. Auch rundliche Touristen blitzen fleißig mit ihren digitalen Urlaubskameras. Es könnte ja jemand Berühmtes sein, um den hier so viel Aufhebens gemacht wird.

Modelfotografin Viola Schütz bleibt cool, gibt charmant, aber bestimmt ihre Anweisungen und sorgt damit für Ruhe am Foto-Set. Da hilft auch der gerade beschäftigungslose Ton-Mann des Kamerateams gerne aus und hält statt Mikro den Sonnenreflektor. Selbst Chefin Sabine Stumpp folgt gerne Violas Anweisungen, behebt die kleine Haar-Panne sofort. Die Inhaberin der schwäbischen Modefoto-Agentur „LaDiva – Styling and Photography“ hat das Fotoshooting mit den drei amtierenden Misses auf Mallorca organisiert.

Geld verdienen wird Sabine Stumpp an diesen vier Tagen nicht. Dafür gibt sie den drei Models eine neue Perspektive. Misses Rheinland-Pfalz, Ronja Kratz (32), Misses Baden-Württemberg, Maren Lagoni (29)

und Misses Hessen, Susann Raddatz (27), sind schlank, attraktiv und wissen, wie man sich vor der Kamera bewegen muss, haben aber dennoch ein Problem. Das steht in ihrem Personalausweis: Sie sind älter als 26 Jahre, die Obergrenze für die Teilnahme an Miss-Wahlen. Dafür gingen die drei bei den Misses Deutschland-Wahlen an den Start und kamen bis ins Finale.

Doch Misses-Wahlen haben nicht dieselbe Wirkung wie Miss-Germany-Wettbewerbe oder die vom Privatfernsehen medial aufbereitete Suche nach dem nächsten Supermodel. Misses haben größere Probleme, Folgeaufträge zu bekommen. Daher nutzte die ehemalige Miss Schwarzwald, Maren Lagoni, ihren guten Kontakt zu Sabine Stumpp, die sie von mehreren Foto-Shootings als Fotografin und Stylistin kannte. „Als Stylistin ist sie für mich die beste, sie schminkt perfekt“, sagt Maren. Mit Sabine Stumpp plante Lagoni das Mallorca-Shooting, holte dazu ihre beiden Kolleginnen Susann Raddatz und Ronja Kratz ins Boot.

Sabine Stumpp hat sich um Partner gekümmert, die ihre Dienste kostenlos zur Verfügung stellten: Ihre Haare bekamen die Models bei Friseur Udo Walz gemacht, übernachtet wird im Dorint-Hotel Camp de Mar, fotografiert im Dorint, am Strand und eben im Pueblo Español in Kooperation mit der Immobilienfirma Kühn&Partner. Das RTL-Magazin „Explosiv“ dreht über das „Making Of“

noch eine Reportage. „Natürlich hoffen wir auf Aufträge, man muss sich ins Gespräch bringen“, sagt die Agenturcheffin.

Auch die drei Models werden nach vier Tagen stressiger Fotositzungen nichts verdient haben. Dafür bekommen sie die Fotos für ihre Setcards, die Visitenkarten der Models. „Eine qualitativ so hochwertige Foto-Mappe könnten wir uns sonst gar nicht leisten“, sagt Susann. Die schlanke Rothhaarige hat ein Marilyn-Monroe-Kleid gewählt und muss darin einige Verrenkungen vollführen. „Man denkt immer, dass man total steif da steht

und hinterher auf dem Foto sieht das doch total natürlich aus“, sagt sie. Trotz Stress kommt keine schlechte Stimmung auf. „Viola schafft mit ihrer ruhigen Art eine gute Atmosphäre“, lobt Maren.

So etwas hört Sabine Stumpp gerne. Bei der Auswahl des Teams hat sie Sorgfalt walten lassen, damit beim Einsatz alles möglichst reibungslos funktioniert. Wer vier Tage Zeit für eine Fotoproduktion hat, kann sich keine Absprachefehler leisten. Früher hat Stumpp vom Styling bis zum Fotografieren alles selbst gemacht. „Das hat Spaß gemacht, war aber auf Dauer zu stressig“, sagt sie. Auf Mallorca ist sie mindestens zweimal im Jahr. „Das Licht, die wunderschönen Motive und vor allem gut erreichbar. Das ist das Schöne an Mallorca“, schwärmt sie.

Mit Urlaub haben ihre Aufenthalte auf der Sonneninsel in der Regel nichts zu tun, auch dieses Mal nicht. In der Nacht nach der Fotositzung im Pueblo Español hat sie nicht viel geschlafen. „Wir haben bis vier Uhr morgens die Bilder bearbeitet“, erzählt sie.

Auch Maren ist kaputt. Sie ist bis spät in der Nacht mit dem RTL-Team an der Playa de Palma gewesen. Jetzt steht eigentlich noch körperliche Ertüchtigung mit dem eigens verpflichteten Fitnesstrainer Ben Kaiser auf dem Programm. „Eigentlich müsste ich auch noch etwas frühstücken“, sagt sie. Es wird wieder ein harter Tag auf Mallorca werden.



■ Maren Lagoni im Pueblo Español. FOTO: VIOLA SCHÜTZ FÜR LADIVA

**NEUE GESCHÄFTSLEITUNG**

Genießen Sie die Inselküche im Restaurant  
Son Aloy – ein Klassiker auf der Insel

Mallorquinische Spitzenküche • Geräumige Terrassen • Kinderspielplatz  
• Großer eigener Parkplatz • Ein idealer Platz für Hochzeiten,  
Taufen, Erstkommunionen und Firmenevents • Im größten Weinanbaugebiet Mallorcas

Finca Son Aloy, Inca-Sencelles Km 3  
Tel.: 971 88 38 24 • Sencelles  
www.sonaloy.com

Mallorca, Dienstag, Mittwoch und Sonntag abend geschlossen  
Montag den ganzen Tag geschlossen.

\* Angebot gültig bis 31.08.07

**Geschenk**

Wenn Sie im Son Aloy essen, schenken wir Ihnen eine Flasche Wein aus unserem Weinberg

# Willkommen am Flughafen



Seine Mission als Werbe-Ikone führte Franz Beckenbauer nach Stuttgart. Im Zelt von „Pomp Duck and Circumstance“ am Flughafen präsentierte der zweimalige Fußball-Weltmeister die neue Sorte eines bekannten bayrischen Bierbrauers. Sportreporter Gerd Rubenbauer und Maren Lagoni, amtierende Misses Baden-Württemberg, lieben es sich mit dem Kaiser schmecken.



Manche Wege nach Karlsruhe führen über Stuttgart: Generalbundesanwältin Monika Harms kam neulich am Landesflughafen an und fuhr mit dem Auto weiter zum Bundesgerichtshof.



Selbst an seinem 23. Geburtstag war Formel-1-Pilot Lewis Hamilton im Namen seines Arbeitgebers unterwegs: Im Stuttgarter Museum unterwegs: Im Stuttgarter Museum präsentierte er einen neuen Wagen. Zur An- und Abreise nutzte er das General Aviation Terminal (GAT) des Landesairports.



Minister Willi Stächele ist nicht nur in seiner neuen Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Stuttgart GmbH ein häufig gesehener Gast am Landesairport. Kurz vor seinem Abflug nach Budapest wurde der Minister für europäische Angelegenheiten von einem Fernsehteam des SWR interviewt.

# Saftige Erfrischung aus Direktorenhand

Sie machen nicht nur als Flughafenchefs, sondern auch als Kellner einer Saftbar eine gute Figur: Die FSG-Geschäftsführer Prof. Georg Fundel und Walter Schoefer lieben sich nicht lange bitten, als der ADAC für den guten Zweck auf das benachbarte Messegelände einlud. Anlass dazu war die diesjährige Caravan, Motor und Tourismus-Messe (CMT), auf welcher der Automobil-Club mit einem Saftstand vertreten war.

Die CMT fand 2008 zum ersten Mal in den neuen Hallen der Landesmesse statt und lockte rekordverdächtige 218.000 Besucher an. 1.850 Aussteller, darunter auch der Flughafen Stuttgart mit einem eigenen Stand in Halle 6, informierten die Reiselustigen unter anderem über die unterschiedlichsten Urlaubsländer und -regionen. Diese Fülle an Information machte die Besucher durstig. Ihnen kam der ADAC-Stand gelegen: Dort boten Prominente aus Wirtschaft, Politik

und Kirche den Messebesuchern gegen eine Spende von 2,50 Euro ein Glas Apfel-, Orangen- oder Multivitaminensaft zur Erfrischung an. Der Erlös kam wie in den Jahren zuvor der Multiple-Sklerose-Plattform „Amsel“ zugute. Der in Stuttgart ansässige Verein setzt sich seit seiner Gründung 1974 für die Belange von Menschen ein, die an MS erkrankt sind.



Kellnern wie die Profis: Ungeahnte Talente bewiesen Prof. Georg Fundel und Walter Schoefer auf der CMT. Zum guten Zweck schenkten die beiden Flughafenchefs Saft aus. Ein nettes Schwätzle mit den Messe-Besuchern gab es zusätzlich.



## HAU PLATZ STUTTGART

Im Leben brauchst  
a bisserl Glück

Bayerische Befindlichkeiten von und mit Franz Beckenbauer

*Ein resches Bier, ein fescher Franz: Gestern hatte die Privatbrauerei Erdinger zur „Private Night“ ins Zelt von Pomp, Duck and Circumstance eingeladen. Daniela Eberhardt hat sich das Vorgeplänkel angehört.*

g Hirschhorn, etwas Bauernsamt tlich Patriotismus: Der Gastaufrtritt ischen Bierbrauer im Schwäbischen as Unentschiedenes. „Stolz sammer kündete der illuminierte Fesselbal- dem alten Luftfrachtzentrum am . Aber wir wissen auch, dass die zu Minderwertigkeitskomplexen ggerierte der Auftritt der Protago- dem Podium im Vorzelt der Din- Optisch zumindest. Der Brauerei- ner Brombach und der Moderator, enbauer kamen in dezenter Tracht, nds Fußball-„Kaiser“ Franz Becken- schlichtem Grau. Das Trio war am 1. Besuch bei Pomp, Duck and Cir- e: Während der Fachmesse Inter- lte das neue Produkt „Urweiße“ en und den Medien angemessen t werden.

ließ die Breitseite aber nicht auf en: Rubenbauer brachte die Rivali- then München und Stuttgart ins tat kund: „Dieses Jahr wird's wie- kehrt sein, dazu muss man kein ein.“ Gemeint war natürlich der nd um den sollte es in der Folgezeit nächst galt es, das Remis des FC -gen Werder Bremen zu diskutie- Gäste, überwiegend männlich und in Jeans und Pulli, lernten von er, dass der gefoulte Spieler „nie- den Elfmeter schießt“. Die Statisti-

Mann“ als Trainer. Und der VfB Stuttgart hat in der vergangenen Saison „herzerfrischend“ gespielt, „aber muss heuer schau, dass er sich endlich wieder als Team präsentiert“.

Es ist auch schwieriger, Europameister zu werden als WM-Dritter, aber das deutsche Team gehört zum Favoritenkreis und „im Leben brauchst a bisserl Glück“. Dann passt's scho. Dass er nach November 2009 als Bayern-Präsident weitermache, halte er für fast ausgeschlossen, warf Beckenbauer ein. Jedoch: „Bis dahin fließt noch viel Wasser die Isar runter, oder was gibt's hier in Stuttgart?“

Den Neckar, Herr Beckenbauer. Die geladenen Gäste hielten respektvoll Abstand, waren den Plauderern aber freundlich gesonnen. Das galt auch noch, als der Brauereichef Werner Brombach auf das aus seiner Sicht Wesentliche zu sprechen kam und sein neues altes Weißbier nach einem Rezept von 1886 als „resches Getränk“ lobte. Die Bierkastenphilosophie seiner Mitarbeiter – Plastik in Holzoptik ohne Softtouchgriff – strapazierte die Geduld der Leute dagegen arg. Da schaute sich mancher doch lieber die Misses Baden-Württemberg, Maren Lagoni an, die den Herren das Bier servierte. Der Kaiser bewies Klasse: „Der Franz steht als einziger auf“, kommentierte Rubenbauer im Sitzen. „Da hast wieder gepunktet.“



Misses Baden-Württemberg Maren Lagoni, in die Mitte genommen von Moderator Gerd Rubenbauer (links) und „Kaiser“ Franz Beckenbauer (rechts).



Fortsetzung

Am Samstag, 16. Juni, beginnt das Festprogramm ab 12 Uhr mit der Bewirtung in der Stadthalle. Der Schwäbische Albverein hat für diesen Tag eine interessante zweistündige Wanderung organisiert. Gestartet wird um 13 Uhr an der Stadthalle.

Zunächst geht es mit dem Bus nach Amlishagen. Von dort führt die Wanderung in das Brettachtal. Vorbei an der Hubertusmühle geht es weiter nach Rückershagen und wieder zurück nach Gerabronn. Wanderführer Peter Borchert vom Schwäbischen Albverein wird unterwegs über Geschichte und Neuzeit der Ortschaften und der Landschaft informieren.



Der Albverein hat eine interessante Wanderung organisiert.

Am Abend, um 20 Uhr lädt die Stadt zu einem Festabend in die Stadthalle. Genießen Sie Kultur und Unterhaltung in der Halle und einen Cocktail an der Bar im angrenzenden

## Filmangebot:

Susanne Bark-Barta hat zusammen mit Renate Hönig einen Filmbeitrag „In und um Gerabronn“ zusammengestellt. Der Film besteht aus insgesamt fünf Teilen mit einer Gesamtdauer von rund eineinhalb Stunden. Der Film wird am Samstag, 16. Juni und am Sonntag, 17. Juni, jeweils ab 13 Uhr in der Aula der Grund- und Hauptschule vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit den Film in Teilen anzuschauen.

Das Festprogramm am Sonntag, 17. Juni, beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadthalle. Direkt anschließend lockt um 11 Uhr ein musikalischer Frühschoppen

mit dem „Hohenloher Jazzkränzchen“ und ein deftiges Weißwurstfrühstück ins Zelt. Ab 12 Uhr Mittagstisch in der Stadthalle. Der Ausklang des Festivals wird dann um 18



Die amtierende Misses Baden-Württemberg, Maren Lagoni, ist zu Gast bei den Heimattagen Gerabronn.

## Die Schönste ist mit dabei

■ Maren Lagoni ist ein echter „Hingucker“. Kein Wunder, ist sie doch seit März amtierende Misses Baden-Württemberg. Bei Wahl zur Misses Deutschland wurde sie Top 5-Finalistin. Schön, dass es gelungen ist, die blonde Schönheit für die Heimattage Gerabronn zu gewinnen. Sie wird am Samstag, 16. Juni, um 18.30 Uhr im Zelt bei der Stadthalle die Siegerehrung für das „Spiel ohne Grenzen“ vornehmen. Ob dies wohl ein zusätzlicher Ansporn für die Teilnehmer der

Teilnehmer bestimmt!

Doch nicht nur die Teilnehmer, auch alle anderen Zuschauer, Betreuer, Fans, Angehörige und Gäste sollten sich die Siegerehrung und den charmanten Auftritt nicht entgehen lassen!

Maren Lagoni wird bei ihrem Gastspiel in Gerabronn übrigens von einem Fernsichteam des Senders PRO 7 begleitet, das die Misses Baden-Württemberg in einer der kommenden Folgen der Sendereihe „TAFF“ näher vorstel-

## PROGRAMM

### Freitag, 15. Juni

20.00 Uhr

„Me and the Heat“  
Mit einer bunten Mischung Pop bis Rock eröffnen 17 Profimusiker das Festival  
Vorgruppe: „The Hatz“ mit Schülern des Gymnasiums Gerabronn

### Samstag, 16. Juni

Ab 12.00 Uhr

Bewirtung in der Stadthalle

13.00–15.00 Uhr

Wanderung rund um Gerabronn  
Führung des Schwäbischen Albvereins –  
Treffpunkt: Stadthalle

Ab 13.00 Uhr

„Gerabronn und rund rum“  
Filmvorführung von Susanne Bark-Barta und  
Renate Hönig, Aula der Grund- und Hauptschule

15.00–18.00 Uhr

„Spiel ohne Grenzen“ für Erwachsene  
Rund um die Halle treten Teams bei lustigen  
Wettbewerben gegeneinander an

15.00–18.00 Uhr

Kinderkino im Jugendhaus

18.30 Uhr

Siegerehrung mit Preisverleihung im Zelt

20.00 Uhr

Festabend in der Stadthalle  
Genießen Sie Kultur & Unterhaltung in der Halle  
und einen Cocktail an der Bar im angrenzenden  
Zelt

21.00 Uhr

„Irischer Abend“ im Jugendhaus

### Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in der Stadthalle

11.00 Uhr

musikalischer Frühschoppen mit dem „Hohenloher Jazzkränzchen“ und Weißwurstfrühstück im Zelt

Ab 12.00 Uhr

Mittagstisch in der Stadthalle

13.00 Uhr

Schauübungen der Freiwilligen Feuerwehr  
Die Löschzweige und die Jugendfeuerwehr  
zeigen ihr Können

Ab 13.00 Uhr

„Gerabronn und drum rum“  
Filmvorführung von Susanne Bark-Barta und  
Renate Hönig, Aula der Grund- und Hauptschule

# Ein Miss-Erfolg kommt selten allein

Maren ist die Schönste im Land

**Weissach.** Bis vor einigen Jahren fand Maren Lagoni aus Flacht Misswahlen ziemlich fragwürdig. Dann hat sie ihre Meinung geändert und ist kürzlich zur Misses Baden-Württemberg gekürt worden – für Misswahlen ist sie mit ihren 29 Jahren schon zu alt.

Von Barbara Bross-Winkler

Miss Euro, Miss Universe, Miss WM, Face of the Web, Miss Teen oder gleich Queen of the World – so viele Miss-, aber auch Misterwahlen können das unbedarfte Publikum nachgerade misstrauisch werden lassen. Doch damit nicht genug. Selbst wer schon unübersehbar Falten schlägt, hat heute noch Chancen: Die Schweizer kürten zwischenzeitlich auch eine Miss Altersheim. Die allerdings, so ist zu erfahren, muss mindestens 70 Jahre alt und des eigenständigen Gehens noch mächtig sein. Irgendwo dazwischen ist die Misseswahl angesiedelt, zu der sich Ladies ab 27 Jahren melden können, auch, wenn sie verheiratet sind oder Kinder haben. Chancen zuhauf also für alle, sollte man meinen.

Obwohl sie Misswahlen bis dahin „etwas ein bisschen doof“ fand, ist Maren Lagoni doch neugierig geworden auf den ganzen Zirkus drum herum, kurz bevor es für eine Misswahl zu spät war. 2003, sie war gerade noch 26 Jahre alt, hat sie bei der Miss-Calw-Wahl mitgemacht. „Ich dachte, bevor ich urteile, probiere ich das mal aus“, erzählt die blonde, perfekt manikürte Flachterin, die in Malmshaus aufgewachsen ist und in Renningen ihren Realschulabschluss gemacht hat.

Ihren Miss-Einstand in Calw hat sie gleich als Siegerin beendet und bei der ganzen Prozedur so viel Spaß gehabt, dass sie weitermachte. Sie wurde Miss Schwarzwald und dann 27 Jahre alt. Kein Problem, denn ihre Agentur ließ sie von der Misses-Wahl wissen. Aus 590 Bewerberinnen wurde sie auf Grund ihrer Fotos zur Misses Baden-Württemberg gekürt und fuhr als schönste Vertreterin des Bundeslandes Ende März nach Merseburg zur Misses-Deutschland-Wahl.

Fünf Tage lang, erzählt die junge Frau, die gern joggt, walkt und tanzt, seien sie und die



Ehrgeizig und neugierig: Die amtierende Misses Baden-Württemberg Maren Lagoni aus Flacht hat noch viel vor.

Foto: factum/Re:to:V

australischer Choreograf übte mit ihnen für die große Show. Haute Couture und andere bemerkenswerte Abendgarderobe musste während der diversen Show-Durchgänge ebenso vorgeführt werden wie Bademode. Doch letztlich entscheidend, weiß die Missesprobe Flachterin, sei die Ausstrahlung gewesen. Die ihr eigene, überaus angenehme und positive brachte sie immerhin unter die letzten fünf. Am Ende wurden drei andere Damen gekrönt. Ob es daran lag, dass es ihr schwer fällt, zu lachen, wenn sie aufgeregt ist? Egal. Maren Lagoni ist zufrieden mit ihrem Erfolg und gönnt den ersten drei ihren

Platz. Sie hat sich für die nächsten Monate als Jury-Mitglied für andere Misswahlen bei ihr im Briefkasten landen. Ansonsten hat Maren Lagoni, die von sich sagt, sie sei extrem ehrgeizig und perfektionistisch, keine größeren Ambitionen, was eventuelle Modelangebote angeht. „Models brauchen eine perfekte Haut und perfekte Zähne. Außerdem bin ich mit 1,68 Meter Größe zu klein“, gibt sie sich realistisch. Schließlich ist sie ausgelastet genug mit ihren Berufen: Die Hotelfachfrau, die im Batersbronner Hotel Bareiss ebenso als Hausdame gearbeitet hat wie im Schlosshotel Bühlerhöhe bei Baden-Baden –

ist heute Bereichsleiter-Assistentin in der Telekommunikationsbranche und betreibt nebenher selbstständig in Perouse ein Handkosmetik-Studio.

Und weil sie nicht nur ehrgeizig, neugierig und bekennender Workaholic ist, der immer neue Ziele braucht und am liebsten alles ausprobiert, will sie im Bereich „Beauty und Wellness“ noch möglichst viel dazu lernen. Je mehr Einnahmen die Jobs als Beauty-Queen ihr bringen, desto mehr kann sie in die geplante Zusatzausbildung als Stylistin und Make-up-Expertin stecken. Noch ist Misses Lagoni nicht am Ziel, allen Miss-Erfol-



An folgenden Wandertagen ist eine Gruppe gemeldet:

5./6. Mai: Forst	7.00 - 13.00 Uhr
5./6. Mai: Bitzfeld	16.00 - 18.30 / 6.00 - 13.00 Uhr
5./6. Mai: Stetten Hechingen	12.00 - 15.00 / 6.00 - 13.00 Uhr
11. Mai: Östringen/Tiefenbach	12.00 - 19.30 Uhr
12./13. Mai: Reutlingen	9.00 - 15.00 / 7.00 - 13.00 Uhr
12./13. Mai: Frauenzimmern	7.00 - 13.00 Uhr
16./17. Mai: Michelbach/Wald	17.00 - 19.30 / 6.00 - 13.30 Uhr
17. Mai: <b>Flacht</b> - eigener Wandertag, Festhalle Flacht	6.00 - 14.00 Uhr
19./20. Mai: Eichelberg	6.00 - 13.00 Uhr
20. Mai: Tailfingen	7.00 - 13.00 Uhr
26./27. Mai: Aglasterhausen	7.00 - 14.00 Uhr
26.5. - 3.6.: Busfahrt nach Waging	
2./3. Juni: Elsenz	7.00 - 13.00 Uhr
2./3. Juni: Buchenbach	13.00 - 19.00 / 6.00 - 13.00 Uhr

Bitte meldet Euch am Start und Ziel unter Gruppe Flacht an.

## Parteien



### Unabhängige Liste Weissach und Flacht

UNABHÄNGIGE LISTE  
WEISSACH UND FLACHT

#### Baugebiet Aidenberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Weissach und Flacht, vergangenes Wochenende haben sie unser gemeinsam gestaltetes Flugblatt (Von BUND und UL Weissach und Flacht) **gegen den Bebauungsplan des Gebiets Aidenberg** erhalten. Mit unseren Argumenten, die unten nochmals stichwortartig aufgeführt werden, möchten wir Sie überzeugen, uns zu unterstützen und den "Coupon" auszufüllen und im Rathaus in Weissach oder im Bürgerbüro in Flacht abzugeben. Durch ein breites Votum hoffen wir, dass die Gemeinderäte und unsere Bürgermeisterin ihre Entscheidung zum Bebauungsplan nochmals überdenken und in ihrer Sitzung am 21.05.07 zurückziehen.

- Wir möchten keine Bebauung des Aidenbergs, weil
- wertvollste Erholungsgebiete erhalten bleiben sollen
  - FFH-Gebiete gefährdet würden
  - andere Baugebiete brachliegen
  - kein wirklicher Bedarf besteht (demographische Entwicklung)
  - keine Ermittlung der innerörtlichen Reserven durchgeführt wurde
  - durch eventuelle Umgenungsstraßen zusätzlich Landschaft zerstört wird
  - mittels Salamiattaktik weitere Überbauung folgen würde
  - das Wassereinzugsgebiet des Strudelbaches gefährdet würde
  - zusätzlicher Verkehr zu erwarten ist

Zudem stehen wir Ihnen für weitere Fragen an unseren **Info-Ständen** am kommenden **Samstag, den 12.05.2007** in der Zeit von **7.00 bis 13.00 Uhr** zur Verfügung.

- in Weissach (gegenüber Rowe)
- in Flacht (beim Marktbrunnen)

Hier können Sie Ihren Coupon ebenfalls abgeben oder nochmals einen erhalten, falls Sie den ursprünglichen nicht mehr zur Verfügung haben. Wir werden diese dann gesammelt an das Bürgermeisteramt weiterleiten.

Auf unserer Internetseite [www.ul-weissach.de](http://www.ul-weissach.de) unter der Rubrik "Aktuelles, Zukünftiges Baugebiet Aidenberg heute", erhalten Sie weitere Informationen sowie viele Bilder unserer schönen Landschaft und ihrer Vegetation. Machen Sie einen virtuellen Spaziergang oder besser: unternehmen Sie einen Ausflug zum Aidenberg und machen sich selbst ein Bild. [www.ul-weissach.de](http://www.ul-weissach.de)

## Aus den Nachbargemeinden



### Diabetiker im Kreis Böblingen

#### Schiffahrt auf dem Neckar

Im Juni findet kein Vortrag statt, dafür machen wir am Dienstag, den 12. Juni einen kleinen Tagsausflug.

Abfahrt: in Leonberg mit der S Bahn um 13.32 Uhr, Treffpunkt 13.15 Uhr am Bahnhof Leonberg. Mit der U-Bahn weiter zur Schiffsanlegestelle Stuttgart. Von 15 bis 18 Uhr Schifffahrt nach Poppenweiler und zurück.

Preis: Für Mitglieder im DDB 18 €, für Nichtmitglieder 22 € pro Person. Dieser Preis beinhaltet die S- und U-Bahnfahrt, Schifffahrt mit 1/4 l-Wein und 2 Butterbrezeln oder 1 Portion Kaffee und 1 Stück Kuchen

Wer möchte, kann sich in Stuttgart anschließend noch in "4- bis 5er-Grüppchen" aufhalten und die Heimfahrt später antreten.

Willkommen sind alle Diabetiker, deren Angehörige, Freunde und alle Interessenten.

Anmeldungen und nähere Auskünfte erhalten Sie bis spätestens 11. Mai bei: Brigitte Gommel, Schönblickstr. 1, 71287 Weissach-Flacht. Tel. 07044 32974, Fax 07044 9006990, E-Mail: [brigitte@gommel.de](mailto:brigitte@gommel.de).

Vor der Sommerpause ist dieser Ausflug die letzte Veranstaltung. Deshalb wünschen wir allen Lesern jetzt schon bis September schöne Sommertage!

### Senioren Union der CDU Leonberg

Trifft sich am **Dienstag, 15.05.2007**, 15 bis 17 Uhr, zur **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**.

1. Bericht des Vorstands mit Entlastung
2. Neuwahlen
3. Konstituierung des neuen Vorstands

im Anschluss: **"Aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik in Leonberg und aus dem Landkreis Böblingen"**

Referent: Helmut Noé, 1. Bürgermeister und CDU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag BB  
Ort: Stadthallen-Restaurant "Ambiente" (Nebenraum), Leonberg, Römer Str. 110.

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

## Sonstiges



### Weissacherin ist Misses Baden-Württemberg

Die 29-jährige Maren Lagoni aus Weissach-Flacht ist seit einigen Wochen anstehende Misses Baden-Württemberg. Sie arbeitet als Bereichsleiter-Assistentin in der Telekommunikationsbranche und betreibt in Rutesheim-Perouse ein Handkosmetikstudio.

Auch bundesweit macht die Sportbegeisterte (zu ihren Hobbys zählen u.a. Ballett, Jazz Dance, Joggen, Nordic Walking, Ski fahren) eine gute Figur. Zur offiziellen Wahl der Misses Deutschland 2007 in Merseburg schaffte sie es bis in das Finale der fünf attraktivsten Ladys.



Bei den Misses-Wahlen dürfen im Gegensatz zu den Miss-Wahlen auch verheiratete Frauen antreten. Wer ledig ist muss mindestens ein Kind haben oder über 26 Jahre sein. Maren Lagoni hat das Alters-Kriterium erfüllt.

## 500. Leser in der Bücherei

Vor den Pfingstferien konnten wir in der Bücherei mit Ilhan Böttcher unseren 500. Leser in der Bücherei begrüßen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und Ilhan konnte einen kleinen Buchpreis entgegennehmen.



### Öffnungszeiten der Bücherei

Montag  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch  
von 15.00 bis 18.00 Uhr

## INFORMATIONEN

**Misses Baden-Württemberg zu Gast bei den Heimattagen Gerabronn**



Maren Lagoni ist ein echter „Hingucker“. Kein Wunder, ist sie doch seit März amtierende Misses Baden-Württemberg. Bei der Wahl zur Misses Deutschland wurde sie Top-5-Finalistin. Schön, dass es gelungen ist, die blonde Schönheit für die Heimattage Gerabronn zu gewinnen. Sie wird am Samstag, 16.6.07, um 18.30 Uhr im Zelt bei der Stadthalle die Siegerehrung

für das „Spiel ohne Grenzen“ vornehmen. Ob dies wohl ein zusätzlicher Ansporn für die Teilnehmer der Spiele ist? Für die männlichen Teilnehmer bestimmt!

Doch nicht nur die Teilnehmer, auch alle anderen Zuschauer, Betreuer, Fans, Angehörige und Gäste sollten sich die Siegerehrung und den charmanten Auftritt nicht entgehen lassen! Maren Lagoni wird bei ihrem Gastspiel in Gerabronn übrigens von einem Fernsehteam des Senders PRO 7 begleitet, das die Misses Baden-Württemberg in einer der kommenden Folgen der Sendereihe „TAFF“ näher vorstellen wird.

## UNSERE JUBILARE

### Ihren Geburtstag feiern am

17. Juni: Gertrud **Berger**, Gerabronn, 78 Jahre  
18. Juni: Gertrud **Scharl**, Amlishagen, 86 Jahre  
22. Juni: Karl **Hornberger**, Morstein, 84 Jahre

## FUNDAMT

In der Arztpraxis Dr. Heintz ist eine – weiße NIKE-Leder-Schildmütze liegen geblieben.

Der rechtmäßige Eigentümer kann sich beim Bürgermeisteramt, Zimmer Nr. 7, melden.

## STADTTEIL AMLISHAGEN

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gerabronn - Abteilung Amlishagen - führt am Samstag, dem 23. Juni 2007, wieder eine Altpapiersammlung durch. Es wird gebeten, das Altpapier ab 13.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzustellen.

#### Freiw. Feuerwehr Gerabronn, Abteilung Amlishagen

Am Freitag, dem 22.06.2007, findet um 19.30 Uhr eine Übung statt.

### VEREINSNACHRICHT

#### Landfrauenverein Amlishagen



**Unsere Radsaison beginnt!**  
Wir starten ab jetzt wieder jeden Montag, und zwar ab 18.06 um 19.30 Uhr, Treffpunkt ist der Kirchplatz.

Wer gerne radelt, ob jung, ob alt, ob Frau ob Mann, bei uns ist jeder herzlich willkommen.  
gez. Karin Götzelmann

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinde Amlishagen



**Sonntag, 17. Juni**

9.30 Gottesdienst, Pfarrer Gruhler

**Wort zur Woche:**

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11, 28

**Mittwoch, 20. Juni**

Seniorenausfahrt

13 Uhr Abfahrt am Kirchplatz. Mit den Senioren Beimbach geht es nach Calmburg zur Besichtigung des Schlosses und eines Heimatmuseums mit Kaffeetrinken und Vesper am Spätnachmittag.

**Freitag, 22. Juni**

Bibelentdecker

15.00 Uhr kleine Jungschar, Pfarrhaus

16.30 Uhr große Jungschar, Schule

**Sonntag, 24. Juni**

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Gruhler  
„Ihr Beitrag“

### Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Amlishagen!

„Ihr Beitrag“ ist, womit Sie das Leben unserer Kirchengemeinde fördern und unterstützen können. Dabei ist es gleich, ob Sie in unsere wertvolle, 250 Jahre alte Katharinen-Kirche investieren, oder die Zukunft, die Kinder unserer Jungscharen unterstützen wollen. Für beides sind wir Ihnen dankbar.

„Ihr Beitrag“ gibt Ihnen die Möglichkeit, uns finanziell unter die Arme zu greifen. Früher wurde von allen, die keine Kirchensteuer zahlen, ein Kirchgeld erbeten. **Neu ist, dass jeder nach dem Maß seiner Möglichkeiten und wie er will, mit seinem eigenen „Beitrag“ die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde mitbezahlt.**

„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ Diese biblische Weisheit ermutigt jeden von uns, sein Teil zum Gesamten einer Kirchengemeinde finanziell mit zu tragen.

Bitte unterstützen Sie in diesem Jahr und in den folgenden Jahren Ihre Kirchengemeinde mit „Ihrem Beitrag“ nach Ihrem persönlichen Wunsch.

**Für ihre tatkräftige Hilfe danken wir Ihnen.**

*Der schlechteste Versuch  
ist immer der,  
den man nicht macht.*

Wernher von Braun

## CDU-Fraktion vor Ort

**Rinklingen.** Der CDU-Stadterband und die CDU-Gemeindefratsfraktion laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Vorort-Termin nach Rinklingen ein. Die Entwicklung des Stadtteils in den vergangenen und zukünftigen Jahren an markanten Orten wie Dorfplatz, Schule, Neubauegebiet, Gewerbegebiet soll in den Fokus rücken. Treffpunkt für den Rundgang ist am Donnerstag, 9. Mai, um 18.30 Uhr, beim Parkplatz hinter der Schulturnhalle. Für Fragen zu der Veranstaltung steht der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Nöltner unter Telefon 07252/964945 zur Verfügung.



## Gottesdienst für kleine Leute

**Bretten.** Am Sonntag, 1. Juni, findet in der Krypta der katholischen Kirche Sankt Laurentius in Bretten, um 11 Uhr, wieder ein "Gottesdienst für kleine Leute" statt, bei dem alle jungen Familien eingeladen sind. "Komm, Marienherlein!" lautet das Thema dieses Gottesdienstes, bei dem es vor allem um das Danken für Kleinigkeiten geht.

**Als Glücksfee** für die Teilnehmer am Life's Finest-Gewinnspiel 2007 hat sich die amtierende Misses Baden-Württemberg, Maren Lagoni, auf Gut Schwarzerdhof bei Bretten betätigt. Im Beisein von Baronin Marianca und Baron Philipp von Papius zog die Glücksfee aus insgesamt 1.100 Teilnahmekarten zwei Gewinnerinnen. Maria Zirpel aus Bruchsal und Evi Volk aus Lauffen können sich über je zwei Life's Finest-Eintrittskarten im Wert von 24 Euro mit zusätzlichem Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro freuen. Die Eintrittskarten gelten für die nächste Life's Finest vom 19. bis 22. Juni auf Gut Schwarzerdhof. Bei den dortigen Ausstellern sind auch die Einkaufsgutscheine einlösbar. Dabei besteht durchaus die Möglichkeit, dass die Gewinnerinnen ihre Glücksfee kennenlernen: Misses Baden-Württemberg tritt nämlich als "special guest" bei der "historischen Modenschau durch die Jahrzehnte" am Sonntag, 22. Juni, auf. Mehr über die nächste Life's Finest im Internet unter [www.lifesfinest.de](http://www.lifesfinest.de). (ch)

# LIEN + FINANZEN

kleiner Wohneinheit sofort für  
ten..

platz sofort für KM 370,- € +

Tel. 07257/9249851 + 01773922974

[ice-metzger.de](http://ice-metzger.de)

aus für Tier- und Naturlieb-  
Wfl., ideale Möglichkeit für  
10 Ar, auch kleiner möglich,  
auf Anfrage.

ger • 07255/760010

**Eiscafé**  
in Knittlingen  
neu zu  
ernachten.

**WERTFINANZ**  
Finanzdienstleistungs AG

## Abgeltungssteuerfreie Rendite bis 12% p.a. –jetzt sichern!

Nutzen Sie die Angebote unserer erfahrenen Partnerbanken und Handelshäuser. Wir haben die für Sie passende, abgeltungssteuerfreie Anlage bzw. Altersvorsorge.

Anlageform	Sicherungskonzept Rendite/Ausschüttung	Erwartete Rendite	Verfügbarkeit
Immobilienfonds	8,0% p.a.	bis Ø 12% p.a.	noch ca. 4 Wochen
Schiffsfonds	7,5% p.a.	bis Ø 8,5% p.a.	noch ca. 6 Wochen
Rentenfonds	4,0% p.a.	bis Ø 5,5% p.a.	unbegrenzt

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns unter 07252-947870, Wertfinanz AG, Industriestraße 15 in Gondelsheim. Informationsseite: [www.aktivinvestplus.de](http://www.aktivinvestplus.de)

Kürnbach: 3-Zi. -EG-Wohnung in Hö-  
hentage mit großem Gartenanteil, Wfl.

**Brettener**  
Wochen

Anzeigentelefon: 0 72 52/93 96-0

0 72 52/93 96 11

# Spielen macht Spaß

Sieben Mannschaften gingen bei den Gerabronner Heimat Tagen am Samstag auf Punktejagd. Spiele ohne Grenzen waren angesagt, nach dem Vorbild der beliebten Fernsehserie starteten die Mannschaften zu einem Parcours, der sechs Stationen vorweisen konnte.

PEER HAHN

**GERABRONN** ■ Viel Geschicklichkeit und Balancegefühl von den Erwachsenen erforderte das Transportieren einer Pyramide aus Tennisbällen. Über Biergarnituren hinweg, den Berg hinab, um Tore herum, unter einem Tor hindurch, wartete der schwierigste Teil am Ende der Strecke auf die Kämpfer. Mit der Ballpyramide in der Hand galt es, mit si-

cherem Schritt durch Autoreifen zu stapfen. Alle Mannschaften kämpften hart um die Plätze und das bekannt war, dass die baden-württembergische Schönheitskönigin Siegen ehrung vornimmt, legten sich manche Männer erst so richtig ins Zeug.

Nicht nur die Spiele waren lustig ohne Grenzen, auch die Namen der Mannschaften. Den ersten Platz erreichte die „Partridge Family“, gefolgt von der „Dünsbach Feuerwehr“ und den „Wasserhüppern“. Ralf Mäschtig von der „Partridge Family“ konnte schließlich den Wanderpokal aus den Händen von Maren Lagoni aus Weißach bei Stuttgart entgegennehmen.

Auch für Kinder war gestern ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Vom Torwandschießen bis zum Erfasten von Gegenständen in einer geschlossenen Box standen viele interessante Aktionen auf dem Programm des unterhaltsamen Nachmittags.



Die baden-württembergische Schönheitskönigin Maren Lagoni überreicht Ralf Mäschtig (rechts) von der Siegermannschaft „Partridge Family“ den Wanderpokal. FOTOS: HAHN



Die ganze Entwicklung im Bereich der Messgeräte hat sich für Diabetiker zum Besten gewendet, wenn man auch immer noch einen Blutstropfen dafür benötigt.

Der Typ 2 Diabetiker, der kein Insulin spritzt, bekommt heute meistens keine Teststreifen mehr verschrieben und muss somit seine Streifen selbst bezahlen.

Diesen Werdegang der Messgeräte zeigt uns an diesem Abend **Frau Esther Schlumberger-Jutz, Ernährungstherapeutin, staatlich gepr. Diätassistentin, Diabetesberaterin DDG und QUETHER zertifiziert aus Ostfildern.** Der Abend findet statt am **Mittwoch, den 12.11. um 19.30 Uhr im Johanneshaus Leonberg, Bahnhofstr. 71.**

Eingeladen sind alle Diabetiker, deren Angehörigen, Freunde und alle Interessierten.

Nähere Auskünfte erteilt: Brigitte Gommel, Schönblickstr. 1, 71287 Weissach-Flacht, Tel. 07044 32974, Fax 07044 9006990, E-Mail: brigitte@mgommel.de.

**Immer mehr Menschen sind vom Diabetes betroffen, darum gedenken wir am 14.11. dem WELTDIABETESTAG!**



beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

**Der Volksbund und die Gemeinde bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Arbeit der deutschen Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen (Konto 2626664 bei der Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 60050101).**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge  
Bezirksverband Nordwürttemberg, Stuttgart

**PS: Die Sammlung wurde genehmigt mit Bescheid RP TÜB, vom 24.10.2007, Nr. 23-21/1114.1-11/08**

## Sonstiges



### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2008 vom 1.-16. November**



Auch in diesem Jahr bittet Sie der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um Unterstützung. Als, gemeinnützige, humanitäre Organisation erfasst, erhält und pflegt der Volksbund über zwei Millionen Gräber auf 827 Soldatenfriedhöfen in 45 Ländern der Welt. 500 davon befinden sich in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Die Suche nach Gräbern und die Pflege von Kriegsgräberstätten ist wichtiger Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Finanzielle Mittel für die weltweite Arbeit erhalten wir aus der Haus- u. Straßensammlung. Der Staat übernimmt weniger als ein Zehntel der anfallenden Kosten.

Seit 16 Jahren werden Umbettungsarbeiten in den Ländern Osteuropas durchgeführt; bislang konnten über 500.000 Gefallene geborgen und auf endgültigen Anlagen beigelegt werden. 2007 war die Einweihung der deutschen Kriegsgräberstätte Sebeshy Nordwestrussland im Beisein deutscher und russischer Soldaten sowie die Fertigstellung einiger Friedhöfe im Baltikum ein Arbeitsschwerpunkt. Der große Soldatenfriedhof Apscheronsk (Kaukasusgebiet) wird im September 2008 eingeweiht. Auf ihm liegen vorwiegend Tote aus Baden-Württemberg, Bayern und Tirol. In den kommenden Jahren werden die letzten Sammelfriedhöfe in Russland und Weißrussland errichtet.

Große Aufmerksamkeit erregte der erste gemeinsame Einsatz deutscher und russischer Soldaten bei der Einbettung von deutschen Gefallenen in St. Petersburg-Sologubowka. Auch in Berlin und Brandenburg arbeiteten die Soldaten gemeinsam an Kriegsgräbern beider Nationen. Mit der tschechischen Regierung konnte endlich eine Übereinkunft zur Bestattung der 4.300 Sarkophage mit deutschen Soldaten in Eger/Cheb erreicht werden.

**Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.**

Seit 1953 organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen auf Soldatenfriedhöfen im Ausland. In diesem Jahr fanden 60 Workcamps mit 1.800 Jugendlichen statt. Als "Brückenbauer für den Frieden" arbeiteten sie in zahlreichen Ländern, auch in Osteuropa. So werden Soldatenfriedhöfe als Mahn- und Erinnerungsstätten zu Ausgangspunkten für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Das Engagement des Volksbundes ist somit ein Beitrag zur Friedenssicherung.

In der Gemeinde konnten in diesem Jahr keine freiwilligen Helfer für die Kriegsgräbersammlung 2008 gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ein Überweisungsfomular

### Süddeutschlands schönste Misses wohnt in Weissach-Flacht

Maron Lagoni konnte sich unter zahlreichen Konkurrentinnen beim Casting zur Misses Süddeutschland durchsetzen. Dienstagabend war es so weit und die MGO-Komitee Miss Deutschland verlieh ihr den Titel zur Misses Süddeutschland 2008/2009. Somit wird sie als amtierende Misses Süddeutschland an der Wahl zur Misses Deutschland am 22.11. in Bali-Eggenfelden teilnehmen.

Als Misses Baden-Württemberg 2007/2008 war es ihr möglich ihr Bundesland bei zahlreichen Veranstaltungen wie z.B. bei der Musical Premiere von WICKED, bei der ERDINGER Urweisse Präsentation zusammen mit Franz Beckenbauer, oder bei TV-Auftritten u.a. RTL EXPLOSIV, zu repräsentieren.

In dieser Zeit hat sie nicht nur sehr viel erlebt sondern auch sehr viele sehr nette und interessante Menschen kennen gelernt. Aus diesem Grund freut sie sich ganz besonderes nun ein weiteres spannendes Jahr, jetzt als Misses Süddeutschland vor sich zu haben und am 22.11. um den Titel "Mrs Deutschland 2008/2009" zu "kämpfen".



**Schützen Sie Haus und Wohnung durch technische Sicherungen vor Einbruch!**



Neues zum Thema Stuttgarter Radwege

## Kamikaze oder Kompromiss?

Die Theodor-Heuss-Straße eignet sich besser zum Feiern als zum Fahrradfahren, das ist hinreichend bekannt. Wer nicht zum harten Kern urbaner Kamikaze-Radler gehört, lässt seinen Drahtesel nach einem Gespräch mit Peter Viebahn wohl eher Zuhause. „Der Radfahrstreifen entlang der Theodor-Heuss-Straße ist eigentlich zu schmal und voller Hindernisse.“ Damit meint der Radverkehrsbeauftragte des Bundes für Naturschutz (Nabu) hohe Kantten, Pfosten und parkende Autos. Er kritisiert, dass der Radverkehr an vielen Stellen durch Fußgängerbereiche führt und ist dafür, „Radfahrer auf die Straße zu holen, sie von den Fußgängern zu trennen“. Dieser Meinung ist auch Claus Köhnlein, Fahrradbeauftragter der Stadt Stuttgart. Allerdings ist für ihn „auf Straßen mit hoher Verkehrsdichte ein Radweg oder zumindest ein Radstreifen wichtig.“ Auch Köhnlein hält den Radstreifen entlang der Theodor-Heuss-Straße „für einen Kompromiss“. Doch das hängt nicht nur am Geld. „Auch aus Platzgründen ist es schwierig, einen optimalen Radstreifen einzurichten“, so Köhnlein.

Ein weiterer Kritikpunkt: „In der Innenstadt wurden viele Einbahnstraßen für Radfahrer noch nicht in die Gegenrichtung geöffnet“, so Viebahn. Laut Köhnlein sind das immerhin schon 80 von 200 Einbahnstraßen. Bis September sollen es 100 sein. „Doch manche Einbahnstraßen können nicht geöffnet werden, weil sie zu unübersichtlich sind.“



Peter Viebahn fordert nun eine deutliche Markierung des Radfahrstreifens, Radfahrerampeln und regelmäßige Kontrolle, damit Radwege nicht durch parkende Autos versperrt werden. Auch wenn das Stuttgarter Radverkehrsnetz „in den vergangenen Jahren deutlich ausgedehnt wurde“, wie Köhnlein betont, ist für die Radfahrer in der Schwabenmetropole noch längst nicht alles in Butter. Doch auf einen Stuttgarter Vorzeige-Radweg sind beide Herren stolz: Zwischen Vaihingen und Möhringen wurde entlang der Vaihinger Straße eine komplette Spur zum Radstreifen umgebaut. Ein Wink für Biker, die Theo den Nachschwärmern zu überlassen und außerhalb des Talkessels zu radeln? HABDO

www.stgt.com/extern/radwege.htm, www.nabu-stuttgart.de

### Die Rad-Alternative

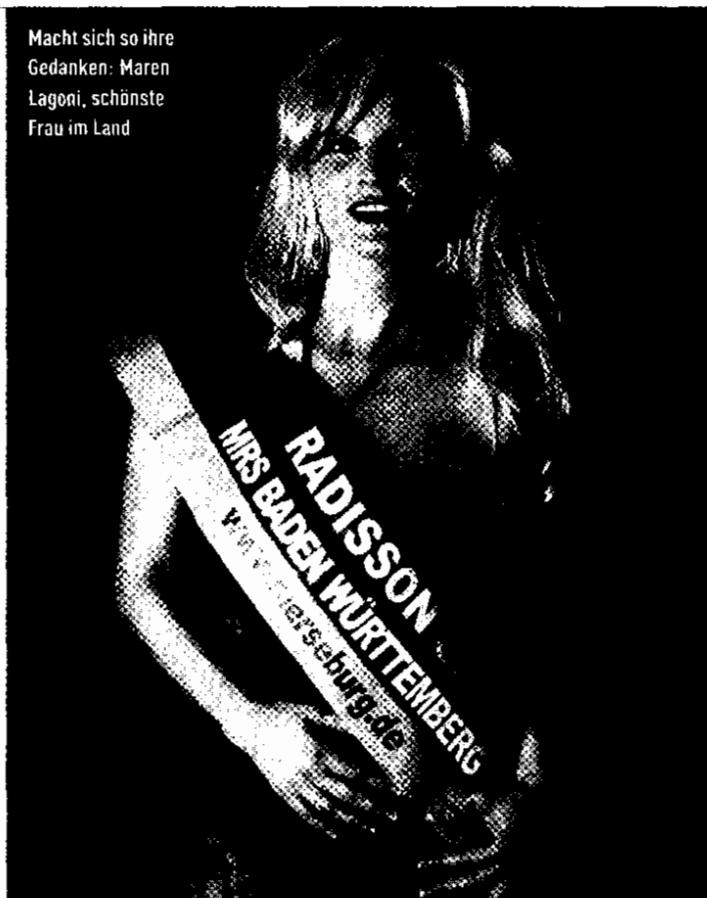
Genug von im Nirvana endenden Radwegen? Das Bike eigenhändig den steilen Weinberg hoch getragen um oben festzustellen, dass man sich auf dem falschen Hügel befindet? Passiert nie wieder, versprochen: Der kürzlich erschienene Radführer **Die schönsten Radtouren in Baden-Württemberg** schafft Abhilfe. Von Norden nach Süden geordnet werden Sporttouren (ab 70 Kilometer), Familientouren (ab 20 Kilometer) und Mountainbike-Touren (bis zu 730 Höhenmeter) im Ländle sowie die

Radfernwege Baden-Württembergs vorgestellt. Anhand farbiger Übersichtskarten und ausführlicher Streckenbeschreibungen kann sich der Radler einen Überblick über mehr als 50 Rundtauren in der Region verschaffen. Wer sich auf einer der landschaftlich reizvollen Strecken verirrt, muss nicht verzagen: Das Handbuch mit Spiralbindung passt in jede Fahrradtasche. (Die schönsten Radtouren in Baden-Württemberg, Hampp, 144 S., € 14,90)



FOTOS: MURAT (U), SCHÖNTBAUM

Macht sich so ihre Gedanken: Maren Lagoni, schönste Frau im Land



Die schönste Frau im Ländle kommt aus Weissach

## Die inneren Werte

Spieglein, Spieglein an der Wand, Maren Lagoni ist derzeit die Schönste im ganzen Land: Die amtierende Mrs. Baden-Württemberg aus Weissach-Flacht zeigt im Interview, dass schön nicht gleich doof sein muss und klärt LIFT über Schönheit, Repräsentation und zwischenmenschliche Beziehungen auf.

Wie würden Sie den Begriff Schönheit definieren?

Lagoni Das perfekte Zusammenspiel von äußerlicher Attraktivität und innere Ausstrahlung.

Dank Casting-Shows und Models, die sich auf Idealmaße hungern, scheinen die inneren Werte nicht mehr zu zählen, sondern nur eine oberflächliche Schönheit. Stimmt das?

Lagoni Wenn es um Marketing oder Werbung geht, ist dies vollkommen richtig. Aber gerade weil in diesem Bereich die oberflächliche, medial präsentierte Schönheit im Vordergrund steht, bin ich der Meinung, dass in zwischenmenschlichen Beziehungen die inneren Werte mehr denn je zählen.

Kritiker monieren, dass derzeit jeder dem ästhetischen Mainstream folgen muss – der eigene Körper mutiert zum Statussymbol.

Lagoni Ich sehe diese Entwicklung sehr kritisch. Problematisch finde ich, dass die Individualität eines jeden Menschen zu Gunsten von vereinheitlichten, künstlich geprägten

Schönheitsidealen verloren geht. Jeder Mensch hat „Fcken und Kantten“, die ihn unverwechselbar machen. Wo kommen wir denn da hin, wenn jeder die Nase von Paris Hilton haben möchte?

Als amtierende Misses Baden-Württemberg sind Sie eine wichtige Repräsentantin des Landes. Wie gehen Sie an Ihre Aufgaben heran?

Lagoni Ich achte jetzt noch mehr darauf, was in Baden-Württemberg passiert. Es ist sehr wichtig, dass man über das aktuelle Zeitgeschehen im eigenen Bundesland Bescheid weiß.

Sie arbeiten in der Telekommunikationsbranche und nennen überdies ein Handkosmetikstudio Ihr Eigen. Wie bekommen Sie diese Aufgaben unter einen Hut?

Lagoni Das Wichtigste ist, dass man sehr viel Freude an der Arbeit hat, sonst blockiert man sich nur selbst. Da ich sehr spontan, flexibel und leistungswillig bin, ist es mir möglich, allen Aufgaben gerecht zu werden. Natürlich geht dies auch ab und an zu Lasten meiner Freizeit.

## Namen & Neuigkeiten

**Maren Lagoni** ist eine der Schönsten im Land. Auch bundesweit macht die amtierende Mrs. Baden-Württemberg aus Weissach-Flacht (Kreis Böblingen) eine gute Figur. Bei der Deutschland-Wahl in Merseburg hat es die 29-Jährige bis ins Finale der fünf attraktivsten Ladys gebracht. Für den Sprung aufs Treppchen hat es der sportbegeisterten Lagoni (Hobbys: Joggen, Skifahren, Nordic Walken, Jazzdance und Ballett) dann aber nicht gereicht. **Svitlana Nosenko** aus Düsseldorf, eine gebürtige Ukraine-



**Maren Lagoni** Foto: StN

rin, hat sich gegen 19 Konkurrentinnen durchgesetzt. Bei den Misses-Wahlen dürfen im Gegensatz zu den üblichen Miss-Wahlen auch verheiratete Frauen antreten. Wer ledig ist und mitmachen möchte, muss mindestens ein Kind haben oder über 26 Jahre alt sein. Lagoni, die in der Telekommunikationsbranche beschäftigt ist und ein Handkosmetikstudio betreibt, hat das Alters-Kriterium erfüllt.

Ob spanische und schwäbische Kultur gut zusammenpassen, kann im neuen NH-Hotel Stuttgart-Airport in Filderstadt-Bonlanden studiert werden. Am Donnerstag war offizielle Eröffnungsparty unter der Schirmherrschaft von Wirtschafts-Staatssekretär **Richard Drautz** (FDP). Spanisch muss dabei Filderstadts OB **Peter Bümlein** vorgekommen sein, dass ihn der Staatssekretär mit „Herrn Blümlein“ ansprach. Einmal gesagt, rutschte auch NH-Manager **Michael Mönch** ein L zu viel in den Namen des Oberbürgermeisters. Der trug's mit Fassung und schlen-derte nach seiner Rede durch die Räume des Hotels, um sich ein Bild zu verschaffen. Das Restaurant „nhube“ ist am Konzept des spanischen Starkochs **Ferran Adrià** ausgerichtet. An das frühere Hotel Schinderbuckel erinnert nur noch der Name des zweiten Restaurants, in dem es auch Schwäbisches gibt. *uha/old*

## WIRTSCHAFTSWEISUNG

### Bäcker und Gärtner wettern gegen Feiert

**Stuttgart - Das Verkaufsverbot an Feiertags-Sonntagen hat nicht nur im Bäckerhandwerk für Aufregung gesorgt. Über die neue Regelung schütteln auch Gärtner und Floristen die Köpfe - und sprechen unverblümt vom „Kuhhandel mit den Kirchen“.**

VON SASCHA SCHMIERER

Ein Ostersonntag mit altbackenen Brötchen auf dem Frühstückstisch, Pfingsten mit verwelkten Blumen - das mit dem neuen Ladenöffnungsgesetz im März in Kraft getretene Verkaufsverbot für Bäcker und Floristen erregt die Gemüter. „Was sich die Gesetzesmacher da gedacht haben ist der reinste Käse“, ärgert sich Peter Habermeier, Geschäftsführer des Gärtnereiverbands in Württemberg, über die komplizierte neue Regelung. Während Blumengeschäfte wie Bäckereien das ganze Jahr über sonntags drei Stunden lang öffnen dürfen, hat das Land dem Verkauf an Ostern, Pfingsten und Weihnachten einen Riegel vorgeschoben -

sehr zum Ärger der... Das von Billig-Teiglbrezeln bedrohte Bäckum Kundschaft, wenn Sonntagmorgen hat nicht mehr ganzjährig sich in Erklärungsnot. Friedhofsgärtnern gilt dass die Leute an Osterschlossener Türe star Chef Habermeier. W triebe die Nachricht für einen Aprilscherz Verband gleich mehr schicken. Habermeier glauben, dass sich der Kuhhandel mit den K Den Stein ins R Georg Strohmaier. S der 58-Jährige die ger wandern, wenn seine kalt bleiben muss. „J hofskiosk dürfen nach nen, wir Bäcker steh

### Ein Kletterer und sein nickender Cousin

**Stuttgart (StN) - Vom 11. bis zum 13. Mai ruft der Naturschutzbund (Nabu) zur „Stunde der Gartenvögel“ auf. Zur Einstimmung stellen auch wir jede Woche verschiedene Vogelarten vor. Heute: Buchfink und Distelfink, auch Stieglitz genannt.**

Beiden beliebten Finkenarten wurde früher das zweifelhafte Vergnügen zuteil, als Käfig- und Volierenvögel gehalten zu werden. In Wettbewerben wurden Buchfinkenkäfige nahe aneinander gestellt. Die Vögel trällerten dann darauf los, um ihr Revier zu verteidigen. Irgendwann gab ein Sänger völlig ermüdet auf, und der andere hatte gewonnen. Buchfinken erkennt man übrigens an ihren raschen Trippelschritten und nickendem Kopf. Der Stieglitz hingegen hüpf ungeschickt, ist dafür aber ein geschickter Kletterer. Oft hängt er wie ein Akrobat an Disteln, um an die begehrten Samen zu gelangen.

Bei der Nabu-Aktion mitmachen kann jeder. Egal ob allein oder mit Freunden, auf dem Balkon, im Garten oder im Park: An den drei genannten Tagen einfach zu bestimmter Stunde (am besten morgens) die gefiederten Freunde beobachten und zählen. Danach das Ergebnis dem Nabu melden, der unter den Teilnehmern Preise verlost.

■ Weitere Informationen, Faltblatt und Meldebogen gibt es beim Nabu-Bezirk Gäu-Nordschwarzwald, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen, Telefon 0 70 31 / 22 99 63 oder: [www.stunde-der-gartenvoegel.de](http://www.stunde-der-gartenvoegel.de)

